Wiesbadener

Angeigentpreise i die einspaltige Leile oder beren Stadtsbegitt Bleebbart. 20 pl. von auswarts 28 Pl. itell: die Beile eins Chadideritt Kilesbaden 1. Mart, die Inse Navet, Kudatt bad aufliegenden Larit. Hur von Angelgen an bestimmter Logen wied beine Gannommen. Bei gwangdroesier Beltreibung der Infentionder Rioge, dei Komfursberjadten ufw. beits der bestäligte Bat Angeigenpreife ! bie

# benera

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Gernfpreder für Dauptgeichaftoftelle und Rebattion 199: für Berlag 819. - Dauptgeichaftelte und Rebattion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Rebattioneburo Berlin 29. 9. Voltiach 12. Toder Abonnent des Mieddadener General-Anzeigerd (Andgabe A) ift mit bod Mart gegen Tod durch Unfall, seber Abendveringerunge-Bant versichere. Bei den Abdunnenten der "Koderunnengestier" gilt, soweil gester" (Ausgabe B) des bet indgestamt mit 1600 Mart auf den Todes oder Cans Indial insolie Unfall dei der Rürnderger Bekendveringerunge-Bant von Berick indgestamt mit 1600 Mart auf den Todes oder Cans Indial in die Berick indgestamt in 1600 Mart auf Ausgabe Berick indgestamt alle von Mart auf Ausgabe Berick indial in die Berick in der Berick in

Samstag, ben 6. Abril 1912.

27. Jahrgang.

# Garantierte tägliche Verbreitung 22700 Eremp

Begen ber Diterfeiertage erfceint Die nachfte Rummer bes Biesbaden er General: Angeigers erft am Dienstag

Die heutige Ausgabe umfaßt 16 Geiten.

#### Das Meueste vom Cage.

Durchftechereien bei Berliner Theatern.

Berlin, 6. April. Bei hiefigen Theatern ift man groben Durchftechereten auf die Spur gefommen. Der Inhaber ber Billetverfauftelle Beinniger in ber Mobrenftrafe murbe mit feinem Angestellten von ber Rriminal poliget feftgenommen,

Pene franzöfisc Schlactichiffe.
Paris, 6. April. In Ansfihrung des nenen Floiten-Brogramms werden in diesem Jahre dret nene Schlachtschiffe auf Stapel gelegt werden, awei am 1. Mai und eins am 1. August. Es find dies 23 500 Tonnen-Schiffe, von denen behauptet wird, sie seine ben größten Schiffen der englischen und deutschen Pharine völlig ebenbürrig.

Ade Perfonen von einer Lawine verfchittet. Laibach, 6. April. Eine aus acht Berfonen bestehende von Brosessor Dr. Cert geführte Touristengesellschaft gertet auf dem Dachfinbl in Obertrain in eine Lawine und wurde ver ich üttet. Rettungserpeditionen fanden bisher fieben der Bermisten als Leichen auf, ein achter, ein Student, wird noch vermißt.

Das Ende bes englischen Bergarbeiterftreits.

London, 6. April. Rach ben Genftellungen des Erefutivansichuffes bes Bergarbeiterver-bandes find 201 013 Stimmen für Wicderaufnahme ber Arbeit und 244 011 Stimmen banahme der Arbeit und 244 011 Stimmen danegen abgegeben worden. Da eine Zweis
drittelmehrheit sich nicht ergeben
hat, empfichlt ber Exetutivaußichuß die Wiederaufnahme der Ars
beit, die auch die zum Samstag einberusene
nationale Konferenz bestätigen foll.

London. 6. April. Am Donnerstag haben
50 000 Genbenarbeiter in verschiedenen Gruben die Arbeit wieder aufgenammen. In den
Ballichen Gruben, wo die Mehrbeit sich für
die Wiederaufnahme der Arbeit erklärte, ist
iedoch kein einziger Arbeiter eingesahren. In
jämilichen Grubenzentren sind Borbereitun-

familiden Grubengentren find Borbereitungen getroffen morben, um den Betrieb wieber aufaunehmen. Die Delegierten ber Gruben-arbeiter in ber Graficaft Cumberland haben die Wiederaufnahme ber Arbeit empfohlen.

Beftige Schneefturme. Bien, 6. April. In Oft-Waligien murden burch außerft beitige Schneeftürme gahltofe Telegraphen- und Telephonleitun-gen gerfiort. Die Bersonenguge treffen, so-weit sie überhaupt verfehren, mit vielstünbigen Berfpatungen ein. Der gewöhnliche Giterverfebr ift gurgeit auf allen Streffen gang eingestellt. Bemberg ift von ber Umgebung fast vollig abge-ichnitten, jo bag bie Berforgung mit Lebensmitteln bereits Schwierigfeiten macht-Der burch den Sturm und die Schneemaffen im gangen Banbe angerichtete Schaben ift außerordenilich groß.

Rom, 6. April. Melbungen aus Tritag von der Bandfeite befest worden ift. Einzelheiten über bas vorausgegangene Be-fecht feblen noch. Die Befehung ift für die Staliener von grober Bichtigteit, ba Buara ber Mittelpuntt ber Raramanen mar, von mo and die Transporte der Kriegs-Rontrebande

nach bem Jinnern des Landes erfolgen.
Ratland, 6. April. Die Drabtverbindungen mit Tripolis find feit vorgestern ausschließlich für die Resterung
referviert. Privatdepeschen werden nicht augelaffen, moraus man ichlieft, baft fic auf bem Rriegsicauplage michtige Ereig-

## Auferstehungsfeier.

flun find der Schnee und die Stürme verweht, Es recht nach dem Schlaf fich die Erde, Die Sonne erglüht, Und das Blachfeld erblüht, Und der Gandmann feht im frummen Gebet Und der firt bei der lenzfrohen fierde.

Was alles bisher geichlummert, geträumt Von leligen Genzeswonnen, Das hebt nun das faupt, Und leichtbelaubt Stehn Eiche und Buche, der Wiesenbach ichaumt, Des Winters Qualen entronnen.

Und verborgene Kräfte treten ans Eicht, Durchs All zieht ein heimliches Weben, Aus Nebel und Nacht Steigt Frühlingspracht, Und die Erde wandelt ihr greifes Geficht Und atmet verjüngtes Geben.

Die Auferstehungsfeier beginnt, Da laßt denn auch uns nicht mehr zagen, Stimmt ein in den Chor, Und die herzen empor Und laßt euch von eurer Giebe gelchwind Empor zu den Sternen tragen!

Max Kempner-Hochstädt.

#### Oftern!

Richt umfonit gilt Oftern bei uns als bas Belt der Auferstehung, fällt es boch in unferem Rlima meift mit dem Erwachen des Fraiblings sufammen. Es ruft in uns bie Bebanten mach an Glieberbuft und Connenidein, an grune Taler und icattige Balber, an fingende und mandernbe

Unfichtbar, wie auf Engelsichwingen, ichwebt bie Frühlinesgöttin über bie Lande, ihr Bullborn ausichüttend auf bie ichlummernbe Erbe. fiebe, wie auf ein Bauberwort veranbert fic ploslid bie Senerie: ein gebeimnisvoller, wilrziger Bauch burchgittert bie Raiux, aus bem trüben Boltenichleier bricht bas Licht ber Conne und fifft die noch vom Traume umfangenen Blittenfnoipen. In Boum und Strauch treibt ber Gaft neue Reime: Die erften Blumlein öffnen ibre Reiche und trinten bas flutenbe, marme Sonnenlicht - es öffnen fic auch bie Bergen ber Meniden, die ibre Alltagsforgen abftreifen und wohlgemut binaussieben und jaudisend die Griflimgspracht begriißen!

Aber wir Bewohner bes Rheingans, ipesiell wir Biesbabener, find mit ben foftlichten Schaben ber Ratur befonders reich gefegnet. Um fest icon ben vollen Bauber bes Frifblings auf uns wirfen gu laffen, brauchen wir nur unfere Anlagen, ben Aurgarten und bas Merotal, su befuchen. Unter ber forgfältigen Bflege vieler regiamer banbe finb hier die Rinder der Mutter Glora febr frub aus ibrem Binterichlof ermocht und enteliden bas Ange burch ibre ichier unerfcoplitiche Farben-

Die Unruhen in Mexiko.

Nexiko, 6. April. Die Bundestrup in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wach, wenn wir den Blid iener von in uns wacht dazu angetan ilt. uniere Feiliagsfreude au größen Die Verlufte der Bundestruppen größen. Verweigesant und Interessen-Gegensate und Interessen die gesenwärtendigkeit weiter Bollstreife, Demind gering.

gegenitber ermabnt uns das politifche unfere Pflicht, über bem Tageöftreit nicht bas eine ju vergeffen: das Bobl des Baterlandes. Dat ber driftliche Auferstebungsgebante für das Denidenbers emas troffenbes und berubigenbes, fo follte bas politifche Oftern uns die Bebentung ber nationalen Einigfeit mehr erfennen laffen. In biefer hinficht wirb und Fürft Bismard, unfer größter Staatomann, für ewige Zeiten ein teuchfenbes Borbild fein.

Dariber ift mon fich in ernftbaften politifden Kreifen einig, baß bie gegenwärtigen perworrenen Berbaltmiffe gerabesu nach einer Erlöfung ichreien, daß eine Rlarung der innerpolitifchen Lage bald erfolgen muß. Beidenbeuter wollen auch bereits wiffen, bas biefe Klärung bochftwahricheintlich icon dura nach Oftern, bei ber Beratung ber Bebroorlagen im Reichstage, fommen wirb. Man ipielt bierbet auf die immer mieber neu auftauchenben Krifengerüchte bin. in beren Mittelpunft befanntlich ber Reichstansler ftebt. Wenn diefes sum großen Teil auch vorläufig nur Kombinationen find, fo femaeichnen fie boch gemugiam ben gangen Ernft ber allgemeinen Lage. -

Aber: Politifd Lieb - ein garftig Lieb! Benben wir uns besbalb sum Schlus noch einmal dem freundlicheren Bilbe au! Um bie reiche Gabenfille, bie und die glitige Ratur braugen barbietet, Die Geiertoge fiber gans genießen au fünnen, bagu gebort auch Geftragemetter - Oftermetter! Birb uns biefes suteil, bann tonnen mir Oftern in mabrem Sinne als Auferftebungsfelt auch brauben in Gottes weitem Reich feiern!

Die Bintertage find entilob'n. Der Gribling ift gefommen Und brachte Blumen neu gum Strauf, Die und ber Derbit genommen.

In neuem Schmid ftebt Balb und Blur, Die Berden wieder fingen. Bergage nicht, o Menidenbers — Die Oftergloden Aingen!

P. Thiel.

#### Politifde Wochenrundicau.

Th. Die ftife Bode por Oftern üb: auch auf bas öffentliche Leben ihren mobitatigen auf das offentliche Leben ibren wohltatigen Einfluß aus. Die Parlamente haben ibre Beratungen auf einige Boden unterbrochen und die Bolfsvertreter find au ihren Benaten aurückgesehrt, um das Auferstehungsfest im Preise ihrer hamilie au feiern. Damit ist der Streit der Meinungen für kurge Zeit verftummt, auch der haber innerhalb der Barteien.

teien. Die Anseinanderschungen innerhalb der nationalliberalen Partei haben ihren einstweiligen Abschluß in einer Ausssprache des Gesamtvorstandes der nationalliberalen Jugend am letten Sonntag in Frankfurt a. M. gesunden. Es wurde dort der Hoffnung Ausdruck gegesten, das obwohl die Inngliberalen alle Ursache hätten, sich über den Beschluß des Zentralporstandes am 24. März gekränkt zu fühlen, die am 12. Mai iagende Bertreterverlamminng der Gesamtvartei sich in ihren Beschlüssen nur von der Kücksich auf das Gesamtwohl der Partei leiten iasse. Bor der Bertreterversammlung soll jedoch der Reichsverband der nationalliberalen Jugend noch zu einer Taszung zusammentreten, um sich über

dand der nationaliveralen Jugend nom au einer Tagung ausammentreten, um sich über die au kellenden Anträge an einigen. Großes Aussichen hat der Mandatswerzicht des befannten Zentrumsabgeordneten Rus der Erflärung, in der er den Rückritt befannt gab, geht mit aller Deutlickseit hervor, das Rocren diesen Schritt mit Rücklicht auf die Acht mit alet Deutlicheit versot, das Roeren diesen Schritt mit Rückficht auf die Meinungsverschieden beiten über den Charafter des Zentrums unternommen hat. Befanntlich stehen sich innerhalb des Zentrums zwei Klicktungen gegenisber: die jogenannte "Kölner", d. h. Bachemischen dichtung, die dem Zentrum einen interfonfessionellen Charafter geben will, und die "Berliner" Richtung, die das Zentrum als tonfessionelle Partei ansieht. In dieser gatt disher Roeren als der Tonangebende. Der Rücktritt Roerens in daher in gewissem Sinne als ein Sieg der Kölner Richtung anzusehen, Renerdings hat nun ein Borstandsmitglied der Zentrumsfraftion des Reichstags in der "Schles Bolfdsta," gegen Roeren das Wort ergriffen "Gerr Roeren, jo beistes in der Erflörung, schlästa," gegen Roeren das Wort ergriffen "Gerr Roeren, jo beist es in der Erflörung, schlägt sich selbst ins Gesicht, wenn er jeht die ganz beweislose Erflörung ansfiellt, das die Zentrumsfraftion einem katholischen Abgeordneten nicht gestattet, das er in Weltanschauungsfragen sich nach seiner katholischen Abgeordneten nicht gestattet, das er in Weltanschauungsfragen sich nach seiner katholischen Religion richtet." Der nach feiner tatbolifden Religion richtet." Der Beirat bes Brovingialausichuffes ber Bentrumspartei für die Rheinproving bat fich bor einigen Zagen in einer Konfereng gleichfalls mit bem Rudtritt Roerens befatt und eine Erflärung angenommen, in der es beifit: Mit Rudlicht auf die vielsachen Berdienste bes Geheimrats Roeren fei ju bedauern, das fich für ihn die Rotwendigkeit erneben habe aus ben Bentrumsfraftionen bes Reichstaget und bes Abgeordnetenbaufes ausgufdeiben. Es fet febiglich eine Ronfequena feines Berbaltens, wenn er auch fest aus ber rheinifchen Bentrumspartet ausicheibe, da für ibn die Gituation unbaltbar geworden fet. Man habe nicht bereits bei der Reichstagsmahl auf völlige Rlarung gebrungen, weil man glaubte, Roeren habe fich bem Debrheitsbeichluffe ber Bartei gefügt. Bie aus feiner letten Erlfarung hervorgehe, halte er aber an feiner Auffaffung, bas Bentrum fet eine tonfeffinnelle Bartei, feft-DB mit bem Rutritt Roerens in ben Rei-

ben bes Bentrums wieber Griebe einfebri? Die ungarifde Rrife bat mit ber Biederernennung bes Rabinetts Rouen feine einstweilige Lofung gefunden. In der Rammer erflatte der Minifterprafident, bas Rabinett habe ben bisber eingenommenen Rechte-Bandpunft begüglich der Ginberufung ber Referviften nur deshalb verlaffen, um unabjeb-bare Bermirrungen ju vermeiben. Berichie-bene Blätter haben bebauptet, Frang 30-feph babe vor Abichluß ber Rrife die Abficht gebabt, abandenten. Diejes wird jedoch non anderer Geite entigieben bestritten. Die Situation in Ungarn gilt trop alledem heute noch für sehr unsicher, was icon daraus ber-wergeht, daß Graf Khuen und seine Anhänger nach ihren lepten Reden in der Kammer an dem bisherigen Standpuntt in der Weser-

fereit wird, wie voransaufeben mar, in die-fen Tagen fein Ende erreichen. Die Abftim-mung der Bergarbeiter über die Fortiebung mung der Bergarbeiter über die Fortichung des Streits hat nach den Festikellungen des Exetutivaussichusses 201013 Stimmen für die Bederaufnahme der Arbeit und 244011 Stimmen dagegen ergeben. Da mitbin die Imeidrittelmehrheit für den Streif nicht dufammengesommen ift, will der Exetutivaussichus der heute stattsindenden nationalen Konferenz die Wiederaufnahme der Arbeit empfehlen und es ift nicht daran zu zweifeln, das dieser Barichiaa won der Verlammlung daß diefer Borichlag von der Berjammlung angenommen werden wird.

Bor einigen Tagen hat fich in Tes ein be-deutungsvoller Aft vollzogen: die Unierzeich-nung des frangofiich-maroffani-ichen Protektoratsvertrages durch ben Gultan. In bem Bertrage find die beiderfeitigen Rechte genau tengelegt. Dem Sultan bleiben die religiöse Stellung und das über-lieferte Ansehen gewahrt. Frankreich erhält das Recht der militärischen Besehung und darf alle poligeiliden Dagnahmen pornehmen, die es für erforberlich balt. Es mirb fic burch einen Generalrefidenten vertreten laffen, ber die Erlaffe bes Gultane an billigen und gu veröffentlichen bat. Ob nun Granfreich mit feinem Reformwert in Ma-roffo mehr Glud bat, als in feinen Rolonien, wird bie Bufunft zeigen.

#### Rundichau.

Cantenftanb.

Der Cantenftand in Breugen gu Anfang April war, wenn 1 febr gut. 2 gut. 3 mittel, 4 gering und 5 febr gering bedeutet, für Beigen 2,5, Spelg 1,9. Roggen 2,8, Raps und Rubien 2,8. Klec 3,6, Lugerne 2,9, Riefel-wiesen 2,4. andere 2,8.

Weinmofternte im Jahre 1911. Ueber die Ergebniffe der Weinmofternie des Jahres 1911 liegen folgende Angaben vor: Die gesamten im Ertrage fiehenden 110 053 Dektar deutschen Reblandes haben im Jahre 1911 einen Moftertrag von 2 922 886 Beftoliter mit einem Werte von 178 287 105 .M gebracht, also durchichnittlich 1620 M auf 1 Det-tar. Im Borjahre beirug bei etwas größeret Rläche (112 506 Dettar) der Mostertrag 816 130 Deftoliter im Berte von 58 291 382 M oder von durchichnittlich 518 M auf 1 Deftar, Nach der Farbe des Beines unterichieden, lieferten oer garpe des Weines untermiteden, riefetete im Berichtsjahre 83 528 Oeftar an Weißwein-most 2 400 722 Sektoliter im Werte von 146 437 673 M; von 15 220 Sektar wurden 383 867 Sektoliter Rotwein im Werte von 22 773 130 M geerntet, und 11 310 Sektar erga-ben 138 297 Sektoliter gemischen Wein im Werte von 0 076 302 M. Ein Bergleich des Be-richtsjahres mit den meiteren Korjahren richtsjahres mit den weiteren Borjahren geigt, daß feine Erntemenge den Durchichnitt etwas überfieigt, der Erntemert fogar faft doppelt jo greß ift:

1911 Deftarertrag Bert bes Moftes bl Millionen Mart 1893/98 1902/10 28,1

Superunmerare mit Brimas und Oberprimarcife.

vistenfrage sesthalten und sich nur bereit erflart haben, ihre Forderungen zurzeit nicht geltend zu machen.

Der englische BergarbeiterKreifwird, wie vorauskatischen war, in diefen Tagen sein Ende erreichen. Die Abstimmark, Millimmark auf die mit der Ausbeiten war, in diefen Tagen sein Ende erreichen. Die Abstimmarken werden der Bergarbeiten der Bergarbeiten war, in diefen Tagen sein Ende erreichen. Die Abstimmarken werden der Bergarbeiten der Bergarbeiter werden der Bergarbeiter gestellten Beiten Berbulalfohol irgendwie mehr Belasien, Wit Rücklicht auf die mit der Junebme der Dienstgeschäfte naturgemäß steigenden dienstlichen Ansorderungen an die mittleren Beamten baben die Minister schon jett bestimmt, daß die Auwärter für das Ziviliupernumerariat, die eine über das vorgeschriebene Windeltmaß hinausgehende höhere Schulbidung in normalem Alter erworden deben geschaft baben, Prima ober Oberprimareife, fofern fie fonft fur ben praftifden Dienft geeignet find, bei ber Ginberufung und bemgemaß außerhalb ber Reibenfolge ber Bormerfungen angenom-men werden burften.

#### Die Methplalkohol= vergiftungen vor Gericht.

Berlin, 4. April,

Biesbadener General-Angeiger

In ber beutigen Berbandlung gelangte aunacht ber fall des Invaliden Ropp. I'n gur Erörterung, ber am Seiligen Abend bes porigen Jahres nach dem Genuf des Dabliden Schnapfes geftorben fein foll. Beugin Gran Roppelin erflärte, daß ibr Mann feit Jahren frant gewesen fei, fo daß fie fiber das Ableben des über 60 Jahre als ten Mannes nicht weiter erftaunt gemefen sei. Die Zengin weiß nur, daß der Berftorbene am Mittwoch oder Donnerstag vor dem eiligen Abend sich von Table für 10.7 Schnaps hat holen lassen. Ich bin baute noch nicht der Anslicht, so erklärte sie, daß mein Mann am Metholvergistung gestorben il Das Wort Wethylaltohol habe ich aum erste.. Wale auf der Polizei gehört. Gerichts-chemiker Dr. Zeserich bat nur in einzelnen Leichenteilen des verstorbenen Koppelin Me-thylaltohol gesunden. Der Medizinalrat Dr. Hoffmann bat gemeinschaftlich mit dem Medizinalrat Dr. Störmer die Leiche des Koppelin obduziert und ist zu dem Schluß Die Bengin weiß nur, daß der Ber-Roppelin obdugiert und ift au dem Schlug gefommen, daß mur mit einer gewiffen Bafriceinlichteit in diefem Galle von Meihnlvergiftung gesprochen werben tonne. Das Gutachten des Mediginalrats Dr. Stormer bedt fich im allgemeinen mit bem bes Sanitatorate Unger. Der verftorbene Roppelin mar ein febr franfer, alter Mann, ber an Rierenverschrumpfing und Arterien-verfallung litt. Der Metholaltohol bat ibm gewiffermaßen den Reft gegeben. Bert. Dr. Berthauer: Ich wiederhole meinen An-trog auf nochmalige Bernebmung sämtlicher irag auf nochmalige Bernehmung sämilicher Sachverkämbigen, und awar über die Frage, ob die Bergiftungsfälle, die uns dier die Frage, ob die Bergiftungsfälle, die uns dier beichäftigen, nicht auf die dem Methylaltohol augessein ätherischen Dele aurückauführen sind. Bert. Dr. Jaffe: Auch ich babe eine Relbe Anträge zu stellen. Ich beautrage zunächt, den früheren langjährigen Leiter der Oolzdestillationsanlage au Puttna in der Bukowina, Liebeneine, als Zeugen zu laden. Er wird bekunden, das er in seiner Anlage viele Baggonladungen Methylalkohol erzaeugt hat, das einige seiner Arbeiter täglich seugt hat, daß einige seiner Arbeiter täglich nicht unerhebliche Mengen Schnavs, der aus Böprozentigem Methylalfohol zubereitet wird, getrunken haben, daß er auch selbst bin und wieder, gerade wenn er sich den Magen perhorben hatte, derartigen Schnaps mit be-Die Minifter des Junetn und der Finanfiem Erfolge gewosien bat, und daß endlich del Regierungsrat Brof.
sen beabsichtigen, wie man und ichreibt, nach die Klosterbrider des Klosters Buttna in And ich balte eine Bergierichtung der Oberversicherungsamter und nicht unerheblichen Mengen Metholalfobol rische Dele für numbglich

ichwerden hatten, als von einem guten Rog-nat. Beiter beautragte ber Berteibiger, burch Befragen famtlicher Sachverftanbigen feitauftellen, ob es nicht monlich fet, daß ber von den Berftorbenen genoffene Methulalfohol burd Gritnipan vergiftet gemejen fei, der fich bet Unfauberfeit in den Aupferge. fäßen gebildet haben könne. Endlich bean-trogte Dr. Jaffe, durch Sachverständige fest-zuftellen, daß ein Kilogramm Metholalkohol im Bolumen 19/10 Liter ansmacht. Da nun feltgestellt ist, so fuhr Dr. Jaffe fort, daß Scharmach 1200 Kilogramm, dennach 1440 Liter Metholalfohol erfanft hat, und auf das Liter Metholalfohol vier Liter Branntwein fommen, so milhen 5760 Liter bes Scharmachichen Metholismapies in der Berfehr gekommen sein. Benn man nun auf jeden Bergisteten 1 Liter rechnet, so müßten wir, wenn die Boraussehungen guträfen, wies de fenderen 5760 Leichen hann nicht 90, fonbern 5760 Leichen baben. Wenn man nun annimmt, daß ein großer Teil bes Schnapfes weggegoffen und nicht jur Ber-wendung gefommen ift, wenn man diefen Teil in übertriebener Beife auf die Salfte annimmt, dann bleiben immer noch 2800 Li ter, die getrunten worden fein muffen, als unicablich gegenüber 90 ichabliden Litern befieben. Bert. Dr. Berthauer: 3ch be-antrage, die Berhandlung abaubrechen und die Sache der Staatsan waltich aft an einer eingebenden wiffenichaftlichen Bearbeitung auruchen der Dele find
einer Bergiftung durch atherische Dele find Untersuchungen überhaupt nicht angestellt worden. Bir wifen auch wicht, womit die Schankwirte den ihnen erkauften Metholaftohol gemischt haben. Diese gange Sache ist mit großer Beschleunigung geführt worden, und awar nur nach der einen Richtung bin, daß Detholalfohol die Todesurlache ift. In dieser großen Sache bat überhaupt seine Voruntersuchung stattzesunden. Die Sach-verständigen haben und gesagt, daß Methul-alfohol eiwas gang Neues und daß diese Frage und lange nicht geklärt sei. Nun wird meinem Alienten vorgeworfen, daß er den Tod von 100 Perfonen verursacht bat. Da muß gunächt einwal eine richtige Borunterfuchung geführt werben. Bir tonnen jest bie berfaumte Borumerindung fier nicht nach-bolen. Mein Klient ift ausbrücklich mit ber Bertagung einverftanden, obwohl er in haft ift. Borfibender: Dann müßten alle Leichen wieder ausgegraben und nach dem Borhandenfein von ätherlichen Delen unterfucht merben. Gerichtochemiter Dr. Jesincht werden. Gerichtschemiker Dr. Jeferich: Das gebt gar unde Man bat mir
37 Zeichen ins Haus geschickt; die wollte ich
natürlich nicht bebalten. Sie sind deshalb
abgeholt und nach meinen Anformationen
teis verbraunt, teils in einem Massengrab
belgesett worden. An diesen Leichen in
nichts mehr zu erkennen. Berteidiger Dr. Wertbauer: Ich will ja nur,
daß nachgeforscht wird, ob ätherische Dele augeseht worden sind. Dr. Jeserich: Wenn
den Schnäpsen ätherische Dele angelebt werben, so geschiebt das in so geringem Umben, fo geichiebt bas in fo geringem Umfange, daß man das Borhandensein nicht nachweisen kann. Außerdem kommen giftige Dele gar nicht in den unkontrollierten Han-bel. Regierungsrat Brof. Dr. Judenas: Auch ich halte eine Vergistung durch äthe-

Rach mehr als einstündiger Beratung lehnte das Gericht den Amroag auf Aus-jehung des Berfahrens ab. Da-gegen joll auf die Beweisamträge, die fich anf eventuelle Bergtfung durch atherische 3n der weiteren Beweisousnahme famen mehrere Antlagefälle jur Berbandlung, in denen die mediginischen Sachverständigen zu dem Schluß tommen, daß der Tod wur mit Bahrscheinlichkeit auf Merhulalfohol gurudauführen ift, weil auch herzsehler und anderes den Tod verursacht haben kann. Der lette der heute erdrerten Fälle betrifft den Zimmermann Sch midt, desten Leiche aus Rücklicht auf das Familiengefühl der Angehörigen nicht ausgegraden worden ist. Vert. Dr. Berthauer: Bir fonnen auf feinen Or. Werrichten und verlangen eingehendfte Beweiserhebung auch für alle die frälle, bei benen eine Othuteion nicht erfolgt ift. Ich beantrage ichon jett formell, daß das Gericht die Obduktion aller der Leichen ansordnet, die vom der Anllagebehörde and Rückficht auf die Familienamgehörigen nicht ausgegraben morben find. Diefe Rudficht-nabme mag febr obel fein, aber es burfen bie Angeslagten in keinem falle verurteilt werden, in dem die Leiche nicht obduziert worden ist. Borsthender: Die Beschluftastung darüber wird ausgeseht. Die Beiterverbandlung murbe bierauf auf Samstag vertagt.

Seite Z

#### Lotales.

Biesbaden, 6. April.

Ofterwanderungen.

Die Ofterfeiertage werden gern gu Ban-berungen in die nabere und meitere Um-gebung Biesbabens ausgenunt. Der friftgrune Bald, bie lenggeichmudte Salbe laben jum Beluche ein. Es feien baber als lohnenb olgende Wanderungen in Borichlag gebracht:

Rheingau-Graner Stein, Dit Billett Balluf - evtl. Countage-billett - fabre man mit bem erften Rachmitbag Grorother Tal nach Frauenstein ein (1 Stunde). Das Dorf durchichreitend, gebe man in dem mit Obitodumen bewachenen Tal auf mit schwarzen Strichen gezeichnetem Ben mit schwarzen Strichen gezeichnetem Ben aufwärte nach dem gewaltigen Jelsen "Lop-pel", von dessen Dobe man eine reizende Ans-sicht auf das Borgelände genießt. Bieder vom Jelsen berabsteigend, verfolge man den Jahrweg nördlich, den schwarzen Strichen nach nehme bei der Biegung des Fahrweges nach rechts den geradeaus laufenden Auswes, welcher nach dem "Grauen Stein" führt (14 Stunde). Der Fels ift mit einer Kangel gefrönt, die auf ficherer Eisentreppe bestiegen wird und einen prächtigen Blid auf das Ge-

#### Rund um den Kodibrunnen.

Torpebod auf bem Rhein? - Min erften April. - humar und Weisteit. - Frendlofe Beit. - Das Eche ber Birf. ligteit. - Der fireitenbe Ciberhafe. - Btorgen wieber luftig. - Benfien und Arbeitemarft. - Geiftliche Oftern.

A . Rrret! Das Telephon klingelt. — Biebrich: — ja, bitte! Bedauten wollen Ste fich? Aber wofür? — Sämtliche Restaurants am Rheinufer seien überfüllt gewesen von Biesbadenern, die die Ankunft der Torpe-doboote erwarteten! Am erken April.

Rrrrt! Das Telephon flingelt ber. Berr Rat, bitte! - Er frug als eif-riges Mitglied bes Alottenvereins an, ob auch Orden und Ehrenzeichen gum Empfange der Flottille angulegen feien. Barum nicht! — Und als es sum dritten Male flingelte, da war Bald nan n.-Liebrich am Telephon und — schimpfte, weil er einen Dampfer total ausverkauft babe. Darüber wettert is Waldmann sonk nicht; aber diesmal wollten die Paffagiere nach Riederwallus, um den Torpedos entgegen au fahren, mahrend der Rapitan die fibliche Ordre nach Maing-Katferftraße und Maing-Stadthalle hatte. So richtete der "erste Avril" und der April-ichers des Wiesbadener Geveral-Angeigers mancherlei Konfussionen an.

Das ift fo Brand von alters ber; Und jeber frent fich beimlich-ftill, Dag alt und jung von ungefähr Sich ichiden lagt in ben Mpril. So mancher fteht in diefem Bann. Und voller Rachficht und Gebuld, Ertragt man, mas bie Bift erfann Und rachet nicht des Bibbolde Schuld. 3a, folde ned'iden Tenfelei'n Sie haben Sausrecht und Mint, Sie find beliebt bei groß und flein, Sobald ber Mars erreicht fein Biel. Die iconften Scherge Diefer Art, Sumorgefpidt und fein gewurat, Gie machen ihre Banberfahrt, Ch fie auch noch fo leicht gefchurat. Go mog' der Brauch von Mitere ber Much fernerbin in Luft gedeth'n, Und naht er und von ungefähr, Boll'n laden wir mit groß und flein, Der Tag bringt uns fo allerlei, Bent' Ernbes, morgen Deiterfeit,

Darum für und die Lofung fei: Aprilideraftimmung jedergett?

. Aber diefer fonnige Bumor, den einft Friedrich Theodor Bischer das ewige Broblem der Aesthetif" namme, ist uns gum großen Teil verloren grangen. Und wenn Jörael 3 wang will behanptet "Der dumor ift das Lachen im Antlit der Weisbeit", jo liegt darin der Grund, wesbalb uns der Dumor fo felten begegnet. Es gibt fo menige mehr, die einer froblichen Lebens weis-beit hulbigen burfen. Als der durch feine humorvollen Militärgeichichten befannte Schriftfteller Freiberr von Schlicht (Graf Bolf Baubiffin) im Laufe bes Binters im Rurbaufe eine feiner beliebteften Borlefungen bielt, da vertrat er die Unsicht, daß Satire und Dumor sich ausammen-gesellen müßten, daß aber unsere Zeit an beiden arm geworden sei. Er sagte: "Der Dumor ohne Satire wird harmloß, und die Satire ohne Dumor ift nur eine Karisatur. Ich sage nicht viel Gutes voraus für die Rufunft der humoristischen Literatur in Dentschland. Das bönnet mit den politischen und sozialen Berhältnissen Dentschlands zu-tammen die nicht gestetten, diesen besonderen fammen, die nicht gestatten, diefen befonderen Sinn bei unferen Rindern au entwideln. Bon allen unferen Sumoriften ift berienige, Bon allen unferen dumorinen in derientge, der ewig leben wird, Bilhelm Buich, der angleich ein großer Philofoph war... Triftan Bernard, bente wohl der beliediehe französische Sumorin, in ebenfalls Philosoph. Alls er einst wegen des "Gumors" interpelliert wurde, da verbarg er fich hinter einer Maste und erzählte ein Gleichnis von einem Freunde, daß dieser von Kindheit an die Gewohnheit gehabt habe, einsach ohne Rüchalt zu berichten, was er sah, und ohne Vorurteile frei zu denken. Darquibin sei er überall sehr frei au benten. Daraufbin fet er überall febr tomiich erichienen. Da habe er an Stelle diefer unfreiwilligen Komit eine bewußte Lukigkeit gesetzt, und nun hatte man viel weniger gelacht. "So habe ich begriffen, daß man
die Dinge fagen muß, wie sie mit einkamen, und nicht, wie die Konvention befahl, au fagen. Ich glaube, bag bies bas Geheimnis des humore ift. Itm fomifch au fein - ober traurig, genügt es, das einfache Eco ber Birflichfeit au fein."

... Desmegen mag uns Biesbabenern auch ber Diterhale tomiich vortommen, ber ftreifen will. weit thm die "ranbe Birflichfeit" nicht mehr ocfallt. Bent' früh faß der Ofterhafe

Muf ber Reroberger Strafe Mit verfinftertem Geficht: Biesbaben ichien er au grollen. Denn er fann mit Angenrollen: "Beg ich, ober leg ich nicht?"

Barum foll ich fein ber Dumme, Dem - fo fagt' er mit Bebrumme -Rur das "Schenfen" ftete beliebt? Bie die Mattiater leben, Enn fie nehmen, doch nicht geben ... Cold' Betragen mich betrübt!

\*

Mann mit gugefnöpften Tafden, Sucht nur ftets für fich'an hafden, Rennt nicht mahren Ebelmut: Dag ihm frof ber Bruber grife Belt' dem Menichen bie Devife: "Ebel fei er, bilfreich, gut!"

\*

\* \* Bullt mit Gaben eure banbe, Daß fich mancher Jammer mende; Freudig belfen ift doch Pflicht! Wenn die Oftergloden ballen. Laffet eure Ichfucht fallen, Beift mit froblidem Geficht. \*

Ja, wie ift bie Beit boch trifte, Wenn als fraffer Egoifte Jeder nur für fich bedacht. Denn man icheut die fleinften Gaben, Reber will für fich nur baben. Jeber feinem Borteil macht! \* \*

Alfo fann der Ofterhafe Un ber Meroberger Strafe . . . Sagt' gur Strafe nach Gebubr: "Begt euch felbit bie Oftereier Bu des Frühlingefeftes Teier; 36 bedante mich bafür!"

Das bat er jest mit Bielen gemeinsam, die von öfterem, Dabi" unterbrochen, genehen muffen, bag bie talten Frubjahrs-Mequinof-Das bat er jest mit Lielen gemeiniam, die Wan nehr ind vor, nan plandert, man dieles von öfterem, "Dabi" unterbrochen, gestehen ich als Fremdenfishrer an, — kurzum es gennissen, daß die falten Frühlahrs-Negulinoftien ihnen eine vertiable Influenza, einen ihnen eine vertiable Influenza, einen infamen Schnupfen bergeblasen haben, als bat man das Jagdrenier abgevircht, so fünrecht unwillfommene Beigabe zu den bevortigt man der Penstondindaberin an, daß man siehenden Dierselertagen. Diese werden mit singt Beiligen Aufliakt im Walhalla. wehr zum Speisen kummen werde. Und versien

Operetten . Theater eingeleitet. Dort fommt die neueste Opereite ber Biesbadener Schaffenden Bilbelm Jacobi und Being Bewin heute abend gur Aufführung. "Morgen wieder luftit" betielt fich bas beitere Wert, in defien Mittelpunkt der lebensluftige Ronig von Bestfalen ftebt. Ronig Buftif" nonnten die Caffeler ben übermütigen König Jerome, der als ein kindlicher mütigen König Jerome, der als ein kindlicher Genießer sorgen- und strupellos in den Tag hineinlebte. Was galten ihm die Staatsgeschäfte? Jom wurden nur sorgenvolle Stunden, wenn Naposeon mit energisch gehaltenen Briefen und Besehlen, die Dasermällen des Sonnenkönigs störte. Die Bauermädels wachte er zu Bagen, die Mastenschie reihten nächte aneinander und wäre nicht die intriguante Madame de Fleurn gewesen, den lustigen Tagen wäre so bald kein Ende bereitet worden. Bilhelm Jacobi mit sein harafterisserender Satire und Heinz Lewis meldeiner Musik und lebensfroben Melodien merben bente abend biefen "Ronig Luftit" im Balballa - Operetten - Theater fingen laffen: Morgen wieder luftif, ja luftif, liebe Leut'; morgen wieder luftif, ia morgen, nicht nur heut'!" Moge das auch für die beiden Oftertage Geltung behalten!

.. Das icheint auch der Bahlipruch aller jener Junggefellen ju fein, die jest beim Onartalsmechfel fich wieder nach einer nenen Benfion umfaben. Es gibt nömlich hier mehr vielleicht wie fonft bie Spezies Ber, ren, die pringipiell nur in der Benfion effen. Bei ben Binterfeftlichteiten traf ich ein foldes Exemplar, als ich in einer faibionablen Benfion ber Innenftabt gelaben mar, und geftern begegnete ich biefem Exemplar wieber, mobel er mir den vollzogenen Benfionsmech-iel mittellie. Er felbit verriet mir beim Kaffce das Gebeimnis feiner Borliebe für "Mittags-tische". Diefer derr hat nämlich die Ent-dedung gemocht, daß man nirgends leichter und bequemer "Anschluße" sinden kann als in einer Pension. In seber Wiesbadener Bension gibt es Strobwitwen, in seder eine Ruffin oder Polin mit einem zu Ende geblät-terten Roman, und in seder mindeftens ein. geichiebene junge Grau ober eine nette Bitme, Dan ftellt fich vor. man planbert, man bietel

welch bas B ben. Bo bes 2 die fi auf hold. man fteine Dody Stra BRCT Shoft

Birge Sanfe Schlä au ift führt roten

nach

Habi Eren oot: mari Brit auf chen AH C an I Sau auf Stie

Pla am bie bes lich ger Sd dui ren bie bod un rei bet fe Sha feg de Stu

mö

Itid fie au fu fa un fa St ni bi St &

ni er

Birge — Hallgarter Bange, Ralte Herberge, Dansenkopf, Rote Preug-Ropf, Dobe Burgel, Schlaferstopf — gewährt. Rach dem Rheine au ift die Ansficht girmlich verwachten. Beiter führt nun die alte Abeingauer Straße, mit roten Kreuzen gezeichnet, in 1½ Stunden nach Rieberwalluf über den Hagelplatz, von welchem man wieder einen schönen Blid über das Reintal genicht. Marichaett 3½ Stunden Das Rheintal genicht. Marichseit 31/2 Ginn-

Cametag

Goldfieintal Sonnenberg.

Bon ber Melibofus-Gide, fo genannt, weil ber Blid talabwärts am Sorigonie den Legel bes Melibotus an der Bergfraße zeigt, leiten die schwarzen Striche in einer Bierielstunde auf die Odbe des Gebergszuges, das Bahnhols. Bom Bahnholgertopi abwärts gelangt man mit wenigen Schritten auf die alte 3de-fieiner Straße, welcher man bis anm erften Jahrweg rechts folgt. Man ichlägt biefen jeboch nicht ein, sondern wendet sofort links, ben ichwarzen Strichen nach, die Phiteiner Strafe links fasiend, in einen Baldweg, der zuerft in ein liebliches Seitentälchen des Goldsteintals, dann links in einer Schnetze auf die Sichterhöhe führt (20 Minuten vom Mahnbalaer Confi. Proposition auf die Sichterhöhe führt (20 Minuten vom Rabnholzer Ropf). Runmebr abwarts gebend freuat man eine Schneise und höllt halbrechts, im Dochwald, so daß man in das reigende Goldieintal gelangt, in welchem man abmärts, immer noch den ichwaraen Stricken nach, bis zu einer den Pach überjetzenden Brude, bann balblinfs fteil aufwarts marim Sale - und fo nach einer balben Stunde auf ben Golbiteinfopf fommt. Gin practiger ebener Baldmen gebt nunmehr in 1/4 Stunde au einem Rreugungepunft verichiebener Bege an welchem man linte im Tale bie anmutig aus bem Balbesgrun bervorichimmernben Saufer Rambachs cewahrt. Man bleibt auf ber Dobe und geht die Schneise direct füdlich, auf welcher man nach 20 Minuten an die Stidelmüble gelangt. Rach einer weiteren 3/4 Stunde bat man auf schnem Promenade. pfad Connenberg erreicht.

#### Mn ben Rhein.

Ber feinen größeren Musflug plant, ber moge Schierftein, ale bem Schliffel des Rheinganes, dem echt rheinischen Beinorte, einen Befuch abftatten. Diefer ibnulifde 8. ber fic burch feine wunderbare Lage Rhein mit bem berrfichen Ausblid auf die boben des Taunus, wie nach ben Anboben bes linfsrheinischen Gebirges mit den berr-lichen Tannen- und Fichtenwaldern, bem gerabe gegenstberliegenden Leniaberg. Solof Baldthaufen etc., auszeichnet, ift febr leicht erreichbar. Die baufige Berbinrende Berfehr ber eleftrifchen Stragenbahn bieten afinftige Bertebrogelegenheiten. Gilt beute icon Schierfteln ale ber iconite und beltbefuctefte Borort Biesbabens, Richt nur bie remanifiche Lage gielt bie Stabter bartbin nach bem Rhein, fondern auch bie ber Segel- und Ruberiports. Bu ben Dit er-feiertagen ift bie Shiffahrt auf bem Dafen eröffnet, und fann man nach Belieben fegeln und rubern ober auch auf Motorboot den binans auf ben Rhein fabren, ober fleine Ausfflige nach ber nahegelegenen Mue ober dem diesseitigen Ufer, dem sogenannten Krengerafer wird auch die sogenannie "Bauernau" unterhald Schierfieln mit ihren munberbaren, wildromantifden landichaft-lichen Schönfeiten, ben fest in iconfter Blitte ftebenden Beiden und den blumigen Biefen aufgefucht. Die im Gafte ftebenben Weiden

idalmeien.

Sober Beiuch. Jum Aurgebrauch find neuerdims dier eingetroffen: Graf v. Bernstorff.
Luadenichönselb (Duisilana) — Graf Broels Plater-Barichou (Rasauer Dos) — Kammerberr v. Billo w. Camin (Rose) — Frbr. von Egloif kein. Leidzig (Gendig-Eden-Dotel) — Rittmeiser Frbr. v. Fritich. Dresden (Rose) - D. Grunelius Granffurt (Benfion Ben-ter-Barmann) - Baron von barbenbrof-Driebergen (Quififana) - Graf von Das-lingen - Berlin (Rovale) - Dauptmann von bem Rnefebed - Balle (Raffauer Daf). - Dauptmann von

Beitungen gemeldet wird. foll General ber Infanterie v. Gichborn, det fommandierende General bes 18. Armeeforpe in Frant-furt a. D. bie im Berbit neu gu errichtende fiebente Armee-Infpettion erhalten. leng von Gidborn ift, wie er auf Anfragen mitteilte, von diefer Berufung nichts befannt, Er erffarte eine derartige Melbung icon um

der erffarte eine derattige Dietolung ichen abe beswillen fitr minbestens verfrüht, als ia der Reichstag erft über die Bewilligung dieser Armee-Inipetition zu beichtließen habe. Gür treue Dienste, Fräulein Katherina Dieb! aus Niederwalluf, welche am 1. April d. J. auf eine vierzigfährige Dienstaeit in den Familien (G. L. Neuendorff bier und Bankbireftor

Ertel-Renendorff in Dannover surudblidt, wurde pon der Kaiferin das goldene Kreug verlieben, Im Krens der Gilbermurthe. Jean Dör-höfer und Frau, geb. Kaifer, Steingaffe 13. begeben beute bas Beit der filbernen Dochseit. -Dienstag begingen bie Cheleute Schubmacher-meifter Dd. Gebrbarbt und Grau, Dob-

beimerftrafie 18, bas Geft ber filbernen Doltgeit. Ehrung. Diefer Tage fand abende in bem großen Saale der Bartburg au Coren des Derrn Landessetretars Ros, der am 1. d. M. in den Rubeitand trat, eine Abichiedefeier ftatt, die dem icheibenben Beamten von Beamten ber Lanbed bireftion und ber Landesbant veranstaltet murbe. In bem festlich geschmudten Caal feierten bie sablreichen Teilnebmer Dorrn Ros aufs beralichte Auf eine Ansprache bes herrn Landessefretars Friebrich, ber in berelichen Borten auf Die Berdienfte bes Scheibenben um die Intereffen feiner Kollegen hinwies, folgte die Ueberreichung einer filbernen Jardiniere an herrn Rob als Mbidiebageident. Der Gefeierte bantte in be-wegten Borten. Bur bie Unterhaltung mar ein icones Brogramm aufgeftellt, Mufikvortrage ber Sauskavelle ber Landesbirektion, gemeinichaft-liche Lieber und Golovortrage einzelner Derren medielten miteinander ab und gestalteten ben Abend au einem recht gemittlichen,

Wahlen jur Sandwerfstammer. Am 8 Mary find nach bem Statut ber Sandwerfa-tammer aus biefer ausgeichieben berr Buch-bindermeifter 2. Gaugloif, Rammermit-glieb und Berr Bagnermeifter D. Ader mann, Griahmann. Die Mitglieder bes Lotal-Gewerhenereins Biesbaden, joweit fit felbfiandige Sandwerter find und feiner Innung angehören, find bernten, am Dienstag 9. April, vormittage 11 Ubr. im Geichaftegimmer des Bereind, Gemerbeichule. Simmer Dr. 12. funt Babimanner ju mablen, bie ibrerfeite bann bie Reumahl gur Rammer

Die Boltofeieballe in ber Bellmunbitraße 45 ift von jest ab an ben Sonntagen von 915-1 Ubr geöffnet.

Labenbieb. Billige Bigarren verfucte fich am Lehten Donnerötag ein Arbeiter auf raffinierte Beite zu verschaften. Er fam in ein Rigarrengeschäft in der Bleichstraße. Während der Labenindaber ihm das Verlangte überreichte, äußerte er noch einen Bunich, Als ihm auch dieser Bunsch erfüllt werden sollte, benntze er die Gelegenbeit,

Die Bopularitat und übergengende Rraft des fromingläubigen Ausbrude diefes Meifterwertes findet bei unferen beutiden Rlaffilern ber Mufit nur in ber Matthaus Bai fion von 3. E. Bach ein Aanalogon. Rich Slegesfürsten; er tritt in bem "Ballelniah bes aweiten Teiles und bem übermaltigen-ben fiegesfreudigen "Amen" bes Schluffes ben fiegesfreudigen "Amen" bes Ed am pragnanteften in die Ericheinung.

Der gestrigen Aufführung log die Bear-beitung von Chrufander au Grunde, die mit größter Gemiffenhaftigfeit die Rlaugwirfungen des Driginals durch uniere beitweise modermen, andersgearteten Inftrumente fin-nenfällig machen will. Derr Kapellmeister Kogel batte das Berf in allen Einzelbei-ten klar und fielltilch forreft interpretiert und den religiöfen Grundgebanten erhaben und weihevoll dargeftellt. Bei unferem trefflichen Aurorchefter und dem ausgezeichneten gemiichten Chor des Cacilienvereins fand er das richtige fünftleriiche Berfindnis und ein icaffensfreudiges, begeiftertes Eingeben auf feine Intentionen, die burch gwei anerfannte, feinfinnige Rfinftler, burch bie Derren Organift Beterfen und Rapelimeifter M. Rnothe in fongenialer Beije geforbert murben.

Die Richtigfeit bes Sabes, daß an einem erftflaffigen Chor auch erftflaffige Soliften gehören, hat unfere Fran Leffler-Burdard einwandsfrei bewiesen. Was aus ber Fremde gefommen mar, mar ametier Bitte. Beren Rogler trifft mobl feine Schulb baran, fondern bie Rünftler-Mgenten, Die fich nicht immer darüber flar find, welch bobe Anipruche in ben aroben Rurhausfongerten von unferem verwöhnten lunftver-ftandigen Bublifum ode-It werden.

Dr. L. Urlaub.

bieten reichlich Gelegenheit jum Austlopfen um aus einer Bigarrentifte eine Dandwoll Bigar-ber Bfeifen ober gum Bideln ber Frithlings- ren in feine Zaiche verichwinden zu laffen. Dies bemerfte aber ber Geldaftsinbaber; er forberte ben smeifelhaften Ranfer auf, bas Geftoblene iofort mieder beransaugeben. Erit als ber Be-icaftemann brobte, polizeiliche Dilfe in Anipruch su nehmen, bequemte fich ber Dieb, die Zigarren surudzugeben, worauf er fich eilioft entfernte, fo bag es nicht möglich war, feine Berfonalien feltauftellen.

Raminbrand. 3m Saufe Ede Sainergaffe und Barenitrabe brach am Donnerstag abend fura nach 7 Uhr ein Schorniteinbrand and. Die Fenerwehr war alabaid aur Stelle und fonnte nach breiviertelftunbiger Arbeit bas deuer lofden.

Radiabrer-Unfaff. nachmittaa Borgeitern 3 Uhr überfubr ein ungefahr amolfiabriger Ochaler in ber unteren Bleichftrafe ein fleines Dab. den, das hierbei gludliderweise nur einige Daut-abichürfungen erlitt. Die Schuld bürfte auf bei-ben Seiten gelegen baben; der Rabfahrer fuhr mit erober Geichwindigleit und batte nicht genilgend geichellt; aber auch bas Dabden batte allgu forglos und unvorlichtig die verfebrereiche Strafe paffieren mollen.

AufenthaltesErmittelungen werben angeftellt über: Arbeiter Jafob Bilbelm Dorn, gulebt bier beichäftigt.

Propaganda und Fremdenverlehr. Da bie Bropaganda für die Sebung des Fremden-verfehrs in Bie & baden gurgeit in maßgebenben Rreifen lebhaft erbriert wirb, fo jet darauf hingewiesen, daß die Duffeldorfer Sichteausstellung auf diesem Gebiete beach-tenswert sein wird. Der Rheinische Berkehrsverein, der Berband ber Berfehrsverein, der Berband bei Beffalifden Berfehrovereine und ber Ber Befifallichen Vertebrevereine und Selded beabfebreverein für Aurheffen und Balded beabfichtigen, die Städte-Ausstellung Duffetborf
1912 geichloffen ju beichicken. In der Sauptlache handelt es fich dabet darum, den Rerngedaufen der Berfehrs. Bropaganda in möglicht gediegener Form au veraufchauliden. Die prattifche Berfebropropa-Beamien vermitielt, ber bas Drudidriften material auszugeben bat und Ausfunft über alle Fragen der Bertehrsvereine etteift. Um aber den Zusammenhang amischen den Bertehrbvereinen und der Städte-Ausstellung noch inniger zu gestalten, ist eine Tagung der brei beteiligten Berbande in Ansficht genom-men. Dabet follen natürlich allgemein inter-Bertebre nber Mierenbe Wragen probleme behandelt merden.

Die Jugendmehr führte von Camstag auf Conntag, unter Derrn Boning, eine Rachtmanberung aus, 112 junge Leute waren beim Antrefen am Danntbahnhof zur Sielle. Es wurden swei Abteilungen zu ie 2 Zügen gebildet: die "blage" Abteilungen zu ie 2 Zügen gebildet: die "blage" Abteilung war den Derren Schierbach und Deuseroth unterftellt. Die Uebung land in der Gemarkung Biebrich. Schierbein, Kürnebevoerbof, Francenftein, Schlaß Frendenberg und Dobbeim fratt. Alle Leifnehmer fanden reiche Gelegenheit, ihre Rennt-niffe im Erfunden von Wegen, burch felbficiodigee Burechtfinden in unbefanntem Gelande, su erweitern. Am 1. Ofterfelertage finbet eine gange Zagesmanberung ftatt.

Briefvertehr mit Amerifa. Die hiefige Boit-vemvalrung idreibt: Boftfarten nach ben Bereinigten Staaten von America wenben noch immer in sablreichen Gallen mit nar 5 Big. fatt 10 Biennig und Briefe nad Canaba mit nur 10 Big. für die erite Gewichtsttufe frantiert. Es wird datauf bingemiefen, bat fic bie Gebilbren-ermatigung im Berfebr mit ben Bereinigten Staaten nur auf Briefe besiebt. Die auf bem diretten Wege beforbert werben, alle anderen Brieflendungen noch biefem Lande impie fantliche Brieffendungen noch Conada nach wie por ben Gebührenfaben bes Weltpostvereins

Patentbericht, mitgeteilt vom Paient- und Technlichen Buro Courad Rochling, 3ma., Mitglieb des Berbandes deutider Gutachier fammern (Sis Berlin). Ausfunft und Broigure "Batentwiffenichaft" toftenios. Maing. Babmhofftrafe 8, Telephon 2754. Batentaumelbungen: K. 46082. Berfahren au: Darftellung einer Bojofulfefanre be. Acena-phiene Ralle u. Co. Att. Gef. Biebrich a. Rh 23. 61406. Berfahren gum Berfalgen tieris Fra. G. Rieber-Jugelbeim a. Rh. - Batenter teilungen: 245552. Borrichtung gum Rei nigen alter Luftichlande ober ahnlicher Gum migegenitande. Johann Meffert - Framers beim, Rr. Mlgen, - 245844. Berfahren gur Derftellung eines violettblauen Rugeniarb-Gef.Biebrich a. Rh. - Gebrandbein-tragungen: 499507. Umlaufverbampfer mit außen liegendem Beigforper für falgand ideidende Gluffigfeiten. Rheinifche Daidt nen- und Apparatebauanftalt Beter Dindel n. Sobn, 69. m. b. S.-Mains. — 490591. 3fo-lierrolle zur Berlegung eleftrifder Leitun-gen. Guftav Tillmanns. Wiesbaden, Freientusftr. 31 — 409843. Sicherungsitöpiet. Freseniusstr. 31 — 400848. Sicherungsitöviel, dessen Beicködigung äußertich erfeundar ilt und dessen Schmeladröhte leicht auswechielbar sind. Max Commische leicht auswechielbar sind. Max Commische leicht auswechielbar sind. Max Commische und Dinasswerse, Gelbritätiger Gurtwickler sin Rolladen. B. Seichtätiger Gurtwickler für Rolladen. B. Seinrich Biesbaden. Vehrstraße 10. — 400202. Aus Ringen zusammengeschtes Schmucklich. Defar W. Ben beWiesbaden. Tannusstr. 1. — 490404. Bremsvorrichtung im Junern der Borderachnabe eines Fahrrades eingebaut. Emis Stöffer Biesbaden, dermannstr 15. — 490782, Gefäß in moderner Form words besterer Reinbaltung. 3. berner Form moede befferer Reinbaleung. Roblhever-Mains, Daditr. 46. - 500084-Drebbarer Spiral-Vlaichenverichluß. Berm. Bittfeld Beifenau, Mains, Ludwigftr, 20. - 502088, Beige ober Rublichlange mit umfelirend gewundenen und miteinander perbun-benen Robrteilen. Rheinliche Mafchinen n Apparatebau-Anftalt B. Dindels it. Cobn. (6. m. b. D., Mains. Deiz- und Kochanloge. R. Schramm. Bles-baden, Adelheidir. 37. — 501948. Eleftrische Deiz- und Kochanlage. Derfelbe. — 501131. Tisch mit Bentisator. Deinrich Bott-Bies-

baden, Sellmundur. 14 - 591704. Reuartiger Schlauchbinder. Bilb. Tropp-Biebrich a. Rb. - 501348. Bentilfaftendedel für Bumven, welcher mit Umgebungevorrichtung und Siderheitsventil verichen ift. Bhilipp Dilge-Maina, Franculobitr. 59.

Erhöhung ber Effigpreife! Man ichreibt Erhöhung der Effiapreise! Man ichreibt und: Durch die jortwährende Steigerung. der Rohmaterialien (Spixitus, Weine) arbeitet die Effigindustrie seit Jahren schon ohne Berdienst. Die sehte plöhliche Erhöhung des Spirituspreises um 8 Mart hat die Extitus der Industrie direft gesährdet. Die Berkausspreise in den Ladengeschäften sind heute noch dieselben, wie seit Jahrzehnten, obgleich die Rohmaterialpreise sich mehr wie verdreisant baben. In einer zu Frontfurt o werdreifacht haben. In einer an Grantfurt a. Main am 31. Mary er. abgehalienen Berfammlung ber Gabrifanten Befibeutichlands wurde die trautige Lage eingebend beiprochen und beichloffen, eine jofortige Breiserhöhung eintreten au laffen.

Freuhilde Alaffenlotterie. Die Erneuerungs. lofe lowie die Freilofe gur 4. Rlaffe ber preu-gifchen Rlaffenlotterie find bis gum 12. April mende 6 ilbr bei Berluft bes Anrechts eingulofen, Die Biebung beginnt am 16. April.

Gur Pferbebefiger. Der Bieb-Berficherungs. Berein bes Rhein- und Mainsau's Biesbaben macht bie Berficherten barauf aufmertfam. bie Pferbe mabrend ber bevorftebenden Beftige tanlich minbeltens eine balbe Stunde au bewegen, und nur eine balbe Gutter-Mation su verabreiden, da erfahrungsgemäß bei feiner Arbeit und vollem Gutter die Bierde leicht an Rierenichlag erfranfen, eine Krantbeit, die meiftens zum Tode

Oftern auf der Gifenbabn, 3m hiofigen Dauptbabnhofe feute bereits der Diterverfebr tüchtig ein, und gablreiche Gonells und Bersonenguge samen mit Berspätungen an. Die Gernahge hauptsöchlich waren an Basengahl verftärft und mußten gum Teil mit zwei Maschinen gefahren werden. So musten bei dem gestern morgen um 4.50 11hr bier interferen. eintreffenden Defina 44 aus Solland über Granffurt nach Münden noch weitere Bo gen eingestellt werden, um famtliche Sabr-aafte aufnehmen au fonnen. Die Starions-beamten und das Zugversonal baben die Sande voll zu tun, um den Berfehr bewältigen au fonnen.

Bom Rerfreiteg. Dem fonnigen Grun-donnerstag, der ficabaft die Frublingsberrdonnerstag, der ficodate die istribitingsvert-ichaft dokumentierte, war ein großer, trüber und aum Verlassen der heimischen Benaten weulg einlodende Karfreitag gefolgt. Das Better entsprach ganz dem Tage der ernste-sten Reminiszenz der Christenbeit; die Eisendahn-Verwalkung und auch die ausmartigen Birte burften wenig erbaut bavon geweien fein. Der Berkehr im Sanptbahnhor erhob fich in den frühen Nachmittagsfünnden wenig über das Nivean eines Werktages, nur die Züge nach Mains batten eine etwas gefteigerte Gregnens aufaumeifen; in ber Michtung nach Longenichmalbach und in ben Abeingan bagegen wurden außerft wenig Touriften beforbert.

Büterrechtsrenifter. Es baben Gütertren-nung vereinbart: Die Sbeleute Schriftieber Rurt Bilbelm Dorr und Anna Margarete geb. Wöllner bier: - die Chelente Moolf & d mi bt Brivatbeleftiv und Anna, geb. Ubrig, an Bies-baben: — die Ebelente Richard Seide I. Mufi-ler, an Wiesbaben und Sophie, geb. Welber, perwitwete Maaben: - bie Cheleute Dotelter Jojeph Meifinger und Denrictte, geb. Cramer, an Biesbaden: — Die Ebeleute Karl Schmidt, Apotheter au Biesbaden und Delene, geborene Ichmidt. — Die Ebeleute Deinrich Krus, Dotelbefiber au Biesbaden und Regina, geborene Burlein haben burd Gbevertrag bie Berwaltung und Rutenlegung bes Chemannes am Frauengut aud-

Ronfureveriebren. In bem Ronfureveriabren fiber bas Bermogen bes Graulein Gertrud Dil-ider zu Biesbaben ift Schlubtermin auf ben 27. April 1912, pormittags 10 Ubr, por bem Ral. Amtsgericht bier bestimmt. — Ueber bas Ber-mogen ber Ebeiron Duso Bogel, Klara, ach. Delichner zu Wiesbeden, Kirchausie 13, wurde das Rontureverfahren eröffnet. Der Raufmann Rarl Bradt ju Biesbaben murbe gum Ronturopermalter beitellt. Konfurdforderungen find bis gum 25. April 1912 bei dem Gericht anzumelden. In dem Konfurdverfahren über das Bermögen des Kanimanns Deinrich König an Biesbaben ift sur Priffung ber nachträglich angemelbeten the Air Fringing der natürfasisch afgeineiveren Frorderungen Termin auf den 20. April 1942, vormittags 10 libr, vor dem Kal. Amtsgerichte bier anderaumt. Ueber das Bermögen der Bitwe Fron Carl Claes, Therese, geb. Albn, me Biesbaden, Bahnhofftraße 10, Juhaverin der Fringa Carl Claes, murde das Konfursveriaden eröffnet. Der Kaufmann Carl Prodt au Blesbaden wurde um Sonfursvermolter erweinst baben wurde sum Konfursverwalter ernaunt. Roufurstorderungen find bis sum 25. April 1912 bei bem Gericht anzumelben.

Balangenlifte Rr. 14 ift ericbienen; fie liegt in unterer Geldäfteitelle Mouritiusftraße 12 loftenfreien Ginfichtnobme auf. - 3m Be unierer Geigartistelle Montritiustraße 12 sur lostentwien Einflätinadime auf. — Im Begirke ded 18. Armeeforph werden verlangt: Magikuat Arnsbergtion Frankfurt a. M. ein Stations-nadswäcker und 15 Weidensteller: — Magikrat Elm ein Polizellergeaut: — Bürgermeisterei Griedheit im ein Bürggebilfe: — Obervoft-direktion Darmit abt mehrere Vostboten und Landdriekträger: — Bürgermeistergamt Destrich Landbrieftrager: - Burgermeifteramt Deft rich i. Abeingan ein Gemeindebiener und ein Rontrolleur: - Burgermeifterei Comanbeim ein Schuldiener.

#### Bereine Ralenber.

Mannergejangverein "Gilba". Am sveiten Offerfeier-tog Jonniliengubling nach Romarich fi Ubr bom

Der Habiahrerverein Dontein beranftollet om 2. Ofbertoge fein 8. Silffungifelt mit Bezeins Banberpreisfabren auf ber Strede Bopbeim-Rübesbeim und gurlid.

#### Theater, Mongerte und Bortrage.

Acroberg-Assigerte. Fon bem Offerfeiertagen ab finden Connings und Mirusoge wieder die nebeblen Milliartongerte ber Rapelle best Guillier-Regiments bon Gersborff (Starbell.) Rr. 60 ftett.

Das Spangenberg'fde Konfervatorium für Binfit (Bitbeimitrobe 16), bas nunmehr in bas Di. Jahr feines Be-

es mit einer anberen Bemfion. tann, je nach Temperament und Treue, gang aut awei Jahre lang die Benfionen wechieln und, wenn man "durch" ist, wieder vorn an-fangen. Denn auch die jungen Bolinnen Auffinnen, Bitwen und Geschiedenen oflegen nicht allan sehaft zu sein. Bielleicht wird fich die Biesbabener Benfion auch nach dieser Richtung so entwickeln, das fie sutzestive das beim des Glirtes und ber Cheichliefungen wird. Gang wie in engliichen und ameritanifden Stadten, mo es bie Ultima ratio vieler Ramilien ift, mit ber nicht andere angubringenben Tochter für ein paar Monate in irgendein febr fashionables Boardingbaus gu gieben. Zwiiden Lipp' und Guppeneniftanden.

Dhern oder Beihnachten endlich Berlobung feiern an fonnen. In Biesbaben bat Beib nachten dass den Borgun, aber auch am Ofter-Diendig kann man massenhaft lesen: ... Als Berlobte empfehlen sich — !! Co richten sich auf das kommende Fest man-cherlei Buniche; den Leserinnen und Lesern in Stadt und Land wünscht

gend munion Oftern" Sprudelgeist,

#### Cheater, Kunit und Wissenschaft.

Aurhans. Der Cäcilienverein brachte am Karfreitag, der religiösen Bedeumng des Tages entsprechend, das Oratorium "Meisias" aur Aufführung. Es ist bekannt, daß dändel das erhabene Wert, das ols die Krone seiner Schöpfungen angesprochen werden darf, in der unglaublich furzen Zeit von Zwohen ichrieb, und das das wellderischmte, gewaltige "Hallulach" in London Ende März des Jahres 1743 eine solche Begeiterung entsachte, daß der König und das Bublikum die Lobpreifung "des Derrn der Derrn" stebend anhörten. Diese Ehrung des Allerhöchken bat sich in England dis auf den beutigen Tag erbalten. Weniger befannt durche fein, daß dandel fämtliche Einnahmen ans den Aufführungen einem Londoner dindelbaus überließ und daß bereits in den Rurbans, Der Cacilienverein brachte Findelhaus überließ und daß bereits in den erften vierunddreiftig Jahren nabeau 210 000 Mart für gewannte philanthrope Anftalt murben.

in das Mnitice, Sombolifisiche verliert fich Dandel; ichlicht und leicht verftandlich entwidelt er noch den Borten der beiligen Schrift die Ideen für feinen "Deffias" und erweit fich bei bem Aufbau ber Sandlung mehr als Epifer wie als Dramatifer. Ehrtmebr als Epiter wie als Dramafter. Christus und die Apostel treten im Oratorium nicht als handelnde Versonen auf: in ergäblender Form bringt die Basson die Berkündigung und Geburt des Herrn, dann das Erlöfungsopfer und schließlich die Auferstehung und Verberrlichung. Der leitende Gedanke ist die Glorifikation Ehrist als Gegestürken er tritt in dem Gallatiefe

Pr. Hat i

perito Bolis

Bis 1

den 2

baufe foll b

merb

fold

fonn

BUTU

Gene

lente

ter

ibret ber 4

25 10

bes

ben Gro

161

limb Da

Gen

meri führ fürs

ben idei beid

Igl

fiebens tritt, toor in der Zeit bon Ditern 1941 Bis Offren 1942 bon 304 Schulern (im Borjabe 358) befucht. Der Rationalität noch weren aus Deutschland 322 (aus. Wiesbaben 333, aus bem Rheingau 41), England 9, Ruf-Sand 6, Franfreit 1. Defterreich 4. Ungarn 2. Schweig 2. Collend 1, Ednemant 1, Gormani 1, Zürfei 1, Giam 1, Mfrifa 1, Norbamerida 7, Glibamerida 3 (Argentinien 1, Saiti 2), Muftrallen 2. - Infl. Doppelfachern tolbmoten fic dem Rimberfpiel 257, ber Bioline 65, bam Gefang 49, Cello 10, Theoric und Romposition 7, Ordesterinstrumen ben 5. Deffentliche Wutfichrungen fanben im abgelaufenen Couliabr 16 flett, barunter brei flammermufit- unb gwei erobere Bortragi-Mbende. Gerner wirfte bas Ordefter in einem Bobitatigfeite-Rongert (Berein ber Rinberborte &. B. Biesbaben) und der Domendor im Carillen-Berein (100, Pfalm) mit. Der Magiftrat ber Chabt Biesbaben, fowie einige Stunftfreunde frifteten in bantentererier Beife wieberum berichiebene Greiftellen. Mehrere Gouler find mit Erfolg in biefigen und austolittigen Stomserien aufgetreten. Die Kurfe für routhmifche Shumofut nach Jaques Dalcroze wurden auch in biefem Jahre bon ber Dipl. Dogentin Grau Grof. Golban-Schmettau abgebniten. ifm Onftitut find 30 Lebrer tatig, barumter die erften Rrafte bes Ronigliden und Stabtifden Ordefterft. Das neue Arimefter beginnt Morriag, ben 15. Mpril.

Camstag

Erubentifche Bolteunterrichtoturfe. Beute, Cambtog abend 8% Uhr findet in ber Blüchericule ein Bottrag "Bafterien und auftedenbe Strantbeiten". Der Bortrag ift für jebermann gegen ein Gwirtingelb von go Ma. sunimalid.

Gabrifberger Gienographenverein eröffnet am 16. Aprel abende 85% Ubr in ber Blittelfdule Entfenftrage einen neuen Unterrichteturfus. Die Minmelbungen werben an Beginn ber Stanben im Unternichtelotale entgegengenommen. Zaglide Rengerie: Balballa-Rellaurant, . Biesbabener Sot. - Griebridebot.

#### Das Naffauer Cand.

b. Schierfiein, 6. April. Gin anicheinend bem Offigieroftande der Mulnger Garnifon angeboriger berr tom gestern nachmittag auf Rabe des Friedhofes mit seinem Pferde derart su Gall, daß er längere Zeit be-wußtlos liegen blieb. Das Pferd war plöglich ichen geworden und ging durch, sodaß es dem Reiter nicht mehr möglich war, es in den Zügoln au halten. Es fturgte schließlich und warf seinen Geren kopfüber ab, sodaß dieser mit dem Ropf auf die Straße aufichlug. Der in Begleitung anwefende Diener iprang fofort ab und veranlafte fofort die Berbringung des Verunglischen in ein nahegelegenes dans, wo auch alsbald ärztliche dilfe ankam. Das Pfend selbst trug bei dem Stura gleichfalls Verletzungen da-von. – Bom Landesausichuß wurden die Derren Pirchermeister Schmidt-Scherftein, Störfter Mehl Schierftein und Burgermeifter Rerten-Erbenheim auf die Dauer von fünf Jahren au Mitgliedern des Borftandes des Penfionstaffenverbandes für Gemeindeschutzbeamte des Regierungsbegirfs Biesbaden

er. Erbenheim. 6. April. Sier murbe porgeftern auf Beranlaffung des Boligeifergeanten Breitenbach eine Ortsgruppe Bereins beutider Schaferbunde gegra gegrfindet,

der fofort 10 Mitglieder beitraten. 6. Elfoille, 6. April. Dier fand die Generalverlammlung bes Bürgervereins ftatt. Bon den in letter Beit gemochten Einpaben an die Eifenbabndirektion Mains sweds Daltens eines Radmittage-Schnellange nach Biesbaben unb Roln erhofft man Erfolg. Gegenstemb langerer Distuffion bilbete ein vom Kreistag angeregter Plan, sum Ausban ber Beifenbeimer Realfcule

in ein Gumnafium 10 000 & su bemilligen. In biefem Ball batte die Stadt Eltville 2000 .A su entrichten. Der Berein beidloß, ben Rreistag in einem Geluch um Berfagung ber Buftimmung biefes Beitrages pon 10 000 M su criuchen. oder, menn biefe Summe bewilligt murbe, follten 5000 Rauf die biefige Lateinichule entfallen.

6. Sattenbeim, 6. April, Diefer Loge ver-fammelte fich bie Gemeindevertretung ameds Einigung ber surgeit bestebenben gwei Barteien, um enblid bie ungemiffe Bargermeifter. mabl berbeiguführen. Es tonnte aber teine Ginigung ergielt merben, ba bie eine Bartei feft an ihrem Ranbibaten balt. Beiter murbe bie lette Bodse vorgenommene Gemeindevertreter-mabl in der 2. Rlaffe als ungültig erflärt, ba in der Auftellung der Bablerlifte noch ver-ichiedene Rlaffenverschiedeungen vorgenommen merben miiffen.

- Reftert, 6, April. Auf Beranlaftung ber Staatsanwalticaft murbe bier biefer Tage bie Leiche ber par etwa 6 Wochen beerdigten Ghefran Ans. Gegus wieder ausgegraben. Die feiner-zeit erfolgte Sezierung ergab Bergiftungser-ideinungen. Die Untersuchung ist bereits ein-

Ans bem Diffreis, 6, April, Die Orte Suntersborf und Diricberg im Conbieftellbegirt Derborn erbielten mit 1. b. M. eine Boft bilf o-

H. Golfenbach, 6. Mpril. Anftelle bes aus bem

H. Falkenbach, 6. April. Anfielle des aus dem Dienst geichiedenen Gemeinderechners Fried-rich murde dessen Godn, der Landwirt Beter Deinrich Friedrich gewöhlt.

Simburg, 6. April. Der Kreistag hat die Kreisteuer von 7 Brogent auf 6% Progent ermäßigt. Mit der E.A.G. vorm. W. Ladmever v. Co. in Frankfurt wurde ein Vertrag wegen der Errichtung einer Ueberland zu trale für den Kreis Limburg abgeschlichen.

Sagenelnbogen, 6. April. In der letzen, dieser Lage abgebaltenen Sidum der Gemeindeperkrung wurde ein Komitee gebildet, um das

pertetung murbe ein Romitee gebilbet, um bas Broielt einer Bollbabn von Laubnseichbach nach Riederbrechen, Dauborn, Lirberg, Bolgbeim, Rabenelnbogen nach der Labn ber Ausführung nabe zu bringen. Zunächt wird man mit den Landräten in Dies und Limburg in Berband-lungen treten. Eventuell soll auch der Aus da u ber Rleinbabn au einer Bolibabn angeftrebt merben.

de Bom Besterwald, 6, April. Gur ben Babubau ber Strede von Marienbera-Langenbach nach Erbach im Besterwald find seinerzeit 1 844 000 Mart bewilligt worden. Es entsteben aber erbebliche Mehrkoften infolge ber ungunftigeren Bodenverhöltniffe. So batte ein Bergrutich im Winter 1910 manche Berktornnoen verursacht. Dadurch ist es notwendig geworden, bas Baufapital auf 2179 000 Mark su

fc. Unterlieberboch, 6, Mpril. Dier bat fich eine Ortharuppe bes Babivereins ber fortidritt lichen Bolfspartei gebildet, der fich bis jest mehr als 40 Berfonen ans Oberliederbach, Riederholdeim und der biefigen Gemeinde an-

bt. Batterebeim, 6. April. ht. Dattersbeim, 6. April. Zum Ansban der It m gebnng fir a fie für Ansbandischen der Strede Wiesbaden—Frankfurter und Wiesbaden er Automobilflub ie 1000 .M.

B. Wider, 6. April. Dier fand gestern die Rewerpachtung von ca. 40 Worgen Aderland, der Königlichen Domäne gehörend, auf eine weitere Dauer von 12 Jahren statt.

A. Flörsbeim, 6. April. Der Fischereis

B. Flörsbeim, 6. April. Der Fischereise Ein hante bie Frühigersmebe. Ber Dambe prozes zwischen ber Gemeinde Flörsbeim und barden für Frühiger und Commer ber Frühiger fin bat bat be ber Döcklier Fischereigenossenschaft ist nunmehr

entgiltig von ber Dochiter Gerichteinftang augunften ber biefigen Gemeinde entichieben worden. Das Besirtsgericht bat die gegen bas Urteil bes Oberlandesgerichte in Darmftabt eingelegte Reoffin verworfen. — Bon der hirma Dudervillon verworfen. — Bon der hoff n. Söhne in Biebrid wurde dem diefigen Gesangwerein "Sänserdund" anläblich seines Gefangweitstreits 200 . K gestiftet.
b. Söcht a. R., 6. April. Die Arbeiten auf
dem neuen Bahnboldterrain find icon is weit
vorgeschritten, daß seit gestern fämtliche Lüge von
und nach Mig is ah a den in die neuen Dauwtalesse

und noch Biegbaden in die neuen Dauptgleife übergeseht werden fonnen. Auch die neuerbaute Ueberführung der Babuitrede Dochi-Kriftel refp. Riedernhaufen wird von ben Taunusbabngligen

bt. Emmershaufen i. I., 6. April. Der girfsverband Biesbaben bewilligte bie fünftleriiche Bieberherftellung ber Begirfoverband Bierfachwerfe bes Schreiner Di iller'ichen Bobnbaufes eine Bethilfe von 200 Mart. Die Berftellungsarbeiten fteben unter ber Mufficht des Browingialtonfervators Profeffors 2 ut b.

mer-Frantsurt a. M. ht. Oberursel, 6. April. In einem ber icommentischen Gaibetrannus, bem wildromantischen Gaibetranttale, beabsichtigt man den Bau einer Talsperre. Für die jur Durchithrung des Projettes erforder-lichen Borarbeiten, die etwa drei Jahre in Anspruch nehmen dürften, haben die hiefigen Induftrieffen 1200 K und die Stadt Frankfurt 200 M gegeichnet.

hit. Schwanheim a. M., 6. April. Bur Be-tampfung ber Rinderpterblicheit im Rreife Sochft ftellte ber hier wohnhafte Generalfonful von Beinderg die Summe von 100 000 Mart gur Berfügung.

#### Cette Drahtnadrichten.

Rabelbrand im Tunnel.

Berlin, 6. April. Unterhalb ber Ballftrage enthand geftern nachmittag in ber noch nicht fertig geftellten Tunnelftrede ber Un-tergrundbabn, bas fich an ben Bahnhof Spittelmartt anichließt, infolge Ruraichluffes ein Rabelbrand. Der entftebenbe Qualm erfillte ben Tunnel vollfommen und brang auch in den Babahof Spittelmartt. Die alarmierte Generwehr tonnte in ben verqualm-ten Tunnel nicht eindringen. Gie rudte ba-ber, nachdem fie fich übergeugt hatte, bag feine Gefahr vorlag, wieder ab. Jede weitere Gefahr murde burch Abftellung bes Stromes und Jfolierung des Kabels beseitigt.

Obeffa, 6. April. Infolge bes ftarfen Ginr-mes ift in ber Rabe bes Lenditurmes ber türfische Dreimaster "Lebod" ge fi randet. Er wurde ohne Besat ung ausgefunden. Da jedoch ein Boot vom Schiff fehlt, besteht die Wöglichteit, daß es der Mannschaft ge-lungen ist, sich in Sicherheit zu bringen.

Der Rampf um Tripolis. Ronftantinspel. 6. April. Blattermelbungen gufolge freugen italienische Kriegsichiffe im Archipel und in ben fprifden Gemaffern, Gie baben mehrere Safen angelaufen und neutrale Dampfer burchfucht.

#### Aus der Geschäftswelt.

Gin Gubrer burd bie Fritigibremebe. Der bambl

feiner bollenbeten Form au ben berborragenbiten Berfer bie bie Mobe behanbeln, eablen. Gibt er bod erfcobeenb findtunft über alles Biffenswerte in ben Gragen ber Bo fleibung und Musflottung. Berjenige, ber fich über Riel berftoffe und Cetbentvaren umerrichten will, finbet neben ber unendlichen Jahl an Muftern und Getroben gleichzeitig bie ffir Schnitt und Berarbeitung gerigneten Mobelle ber liber auch ber fertigen Damenfleibung wender die Firm ibr bolles Intereffe gu, und is ift eine überreiche Bah fconer und aufprechenber Wobelle ben Baletots, Roftlin Rleibern, Blufen ufm. bertreten. Ebenfo laffen bie ab gebildeten, reigenben Rinbergeftaften in der Aberil ber Ronfeftion für Amaben und Mitchen erfennen, wie fic bie sierlichen Meibungsftlide ber Jugend anpeljen. Da ble Firma herhog and bie hutmobe bollfifinbig beberricht ergibt fich aus ben Mbbifbungen iconer und bornehmer Damenbitte. Schlieflich finbet bie haustom in bem nei teren, umfungreichen Deile bes Rutnlogs weiße Saum wolltoaren, Beinen umb Wafche jeber Mirt bertreten.



von der Betterdienfiftelle Beilburg.

Sochfte Temp. nach C .: 11, niebrigfte Temp. 10. Baromeier: geftern 775,0 mm, beute 764,5 mm Borausfichtliche Witterung für 7. April: Boltig, gettweise trube mit Regenfällen bei giemfich mieben f übwestlichen und weftlichen Binden.

Riederichlagshöhe felt gefterm

Baffers Rheinpegel Caub; geftern 2.43 heute 2.50 fraud: Lahnpegel Weilburg: geftern 1.92 beute 1.70

Connenantering 5,28 | Montantgang 12,58 7. April: Connenntergang 6.42 Nonbuntergang 7.23

Berantwortlich für ben politifchen Zeil, bas Seutlieten für ben hanbels- und allgemeinen Teil; Beter Thiel; für ben lotoien Teil: G. A. Anier; für Rochetchien auf Raffan, ben Rachbarlanbern, für Sport- und Gericht nachrichten: M. Gunther; fic ben Infecatentell: Ditte Beter. - Drud umb Berlag: Biebbabener Gener Angeiger Romrab Lepbelb, familich in Biesbaben.

Buidetiften an Berlag, Rebelten und Expedition fint nicht perfonlich an abreffieren. Git bie Anfbewahrung und Rudfenbung unverlangter Ginfenbungen übernimmt bie Rebaftion feine Beraufwortung. Muonpmt Suidriften wenbern in ben Bapierforb.

#### Mn das deutsche Bolt!

Mufruj

gur Sammlung für einen Deutschen Militar. Luftichiffahrte Fonds und Gründung von Bereine Ortegruppen mit gleichem 3wed. Bur forderung des bentichen Militar. Luftichiffahrte. Wefens ift am 10. Mars 1912 ju Wiesbaden ein Berein "Deutscher Abler"

gegrandet worden. Der Berein foll unter Bildung von Ortsgruppen über das gange Dentiche Reich ausgedebnt werden. In erfter Linie bezwedt der Berein die Schaffung eines Deutschen Militar Luftfdiffahris Fonds burd eine

einmalige Sammlung von Geldfpenden. Die Groberung der Luft durch die Erfindung der Luftfahrzeuge ift von größter Bebeutung für die Wehrmacht der Böller geworden. Bon dieser Ertenninis ausgehend wetteisern unsere Rachbarnationen

in ber Anichaffung von Luftfabrzeugen. Denn wir ben Frieden erhalten wollen, barfen wir nicht gurudfteben. "Deutfdland voran!" muß unfere Lofung fein, nicht nur zu Baffer und zu Lande, fondern auch in der Luft! Coon geht eine große nationale Bewegung durch das beutiche Bolt! In richtiger Erfenninis ber-Erforberniffe ber Beit fammeln Bereine, fammeln Stable und Lanber fur Luftfahrzeuge.

Das deutsche Boll will geben! Deutsche Bereinen wir und einheitlich vorzugehen giemt unferem großen Baterlande! Bereinen wir uns unter bem Ramen

"Dentscher Abler"! Der Berein bezweckt ferner die Errichtung dauernder Einnahmequellen zur Förderung des Militär-LuftschiffahrtscBesens durch Sammlung regelmäßiger Bereinsbeitrüge. Der Beltrag ift nur Pm.
im Jahr, ift also so gering, daß jeder Deutsche Grüder! Gest und Spenden kann Deutsche Schwestern! Deutsche Brüder! Gest und Spenden kannmeln! Auch das Kleinste Scherftein ist willsommen. Dreit in unseren Berein ein! Bildet Ortsgruppen! Bo Luftsahetwereine besiehen, bilten wir um Anschluß an den "Deutsche koran!" — dem Reiche zum Heich, den Frieden zum Hort! Das sei unsere Losung.

Prof. Frit Rafte, Geb. Regierungsrat, Chrendurger der Gtadt Biesbaben; Dr. B. Ralle, Geb.

Prof. Frib Kalle, Geb. Megierungsrat, Ebrenburger der Stadt Biesdaden; Dr. w. Raue, Geb. Kommerzieurat. Biebrich; Gemeralmatox, v. Bonneburgh, Oberft a. D., Fröhlich, Gebeimer Regierungsrat, For. v. Buttlar-Brandeniels, Oberft und Reg.-Rommandeur, Biesdaden; Otto Genkell, Karl Denkell, Biebrich-Biesbaden; Groß Jappelin, Domburg; Jacobi, Cal. Bourat, Direktor des Saafdurg-Brukenms, Domburg; Louis Kannengieher, Geh. Kommerzienvat, Bürttembergischer Konful, Riiblbeim-Rudr; Reit, Bürgermeister, Birgen; Professor Gesebe, Direktor des Abeinischen Lechnikums Bingen; Albert Rüfler, Kommerzienvat, Esten-Kudr; Gerrit v. Delden, Geh. Kommerzienvat, Gronzel i. B.: Dr. Graff, Soudiffus des Breisgauer Lustischischer Bereins, Freiburg, Baden; Abenauer, Erster Beigeordneier, Fris von, Erkelens, Landgerichtspräsident, Geh. Justiavat, Köln; Dr. Mortramer, Oberlandesgerichts-Prüsident, Köln; Dr. jur, Jos. Reven Du Mant, Geb. Der Arb

Der Chrenausidus: Rommersienrat, Liln; Benig, Landsericktöfirektor und Geb. Justierot, v. Barton, gen. v. Siedman, Landrat, Geb. Reg. Elat, Vol. Dir., Major a. D. Era, von Möd. General der Infanterie u. Romm, General & N.-A., Codlens; Rantel, Berwaltungsgericktödirektor, C. And, Konnsgen, Lommersienrat, Düsseldorf: Bette, Landserickts-Fräsident, Exier; Vrol. Dr. d. Gedend, Arktor der Universität Nardung; Landser, Landserickts-Prösident, Gedeimer Oder Instigrat Pastor, Landrat, Dr. Jun. Carl Delius, Geb. Rommersienrat, R. d. R., Nachen; Hartmann, Landrat, Rok. 1. Stoatsanwalt, Dagen i. B.; Tdießen, Justisrat, Düren; Bonnermann, Bürgeruncister, Derbede; Univ.-Pros. Dr. Reiller, Bettor der Beist, Bilbelms-Universität, Univ.-Pros. Dr. B. Stempell, Lächnebding, Geb. Ren. umd Landservat, R. d. A. Müniter i. B.; Dockt, Eisenbahn-Direktionspräsident, Dc. Schniewind sen, Geb. Kommersieurat, Dr. Deinsoch, Landgerickts-Früsident, Geb. Ober-Justisrat, Eiderield; Frank, Bürgermeister, Osive.

Der Arbeitsausichnit: Ers. Schuch, Generableuter. a. D., Chren vorlidender, Febr. u. Omnteda, Generalimjor a. D. Borifisender. u. Alers, Oberfilentment a. D., Gerbinand Jobsto, Kaufmann. Alein, Berneffungsinfpeltor. Serne, Rechtsauwait. Dans Aprilide. D. Sancr, Großb. Geometer. A. Albrecht.
Sommelsbellen bei allen deutschen Beitungen, der Reichsband und der Deutschen Bant anisonto "Deutscher Wier.". Die Ramen der Spender werden veröllentlicht. Der gange Ertrag

mtro bem Reiche aur Berfilgung geftellt. Anmeibungen sum Berein bis sur Bilbung von Oriseruppen on bie Bentralftelle Biesbaben, Remonfie 4. 58150



Samstag abend:

Freudenberg'sche Hauskapelle u. das Schuh'sche Männerquartett (Mitgl. d. Wiesb. Hoftheaters).

# An beiden Osterfeiertagen:

vormittags von 111/2 bis 11/2 Uhr und nachmittags von 4 Uhr ab.

Reichhaltige Speisenkarte. Besonders ausgewählte Feiertags-Diners und Soupers. =

#### Aus den Nachbarlandern.

Samstag

4- Mains. 6. Muril. Rreisarst Mebisinalrat Dr. Angust Baller wurde als vortragender Rat in die Abteitung für ölsentliche Gesundbeits-nslege des Winnisteriums des Innern mit dem Amtstitel Obermedizinalrat berufen.

Aus der Pials, G. April. In La m b'r echt

mus der Pfals, 6. Abril. 3n Cambred i veritars ber in weiten Kreifen ber Pfals befannte Bolfbichuliebrer Bendelin Daae, ber Reitor ber nfälsischen Lebrerichaft, im Alter von 91 Jahren. Bis sum 78, Lebensiabre war er im Schulbienite

Bis sum 70. Sevenskabte und et et eistag des tätig.

Raffel, 6. April. Der Kreistag des Lambfreiles Kafiel beschlöß im Berein mit den Kreisen Barburg t. B. Friplat, Mellungen, Dolgeismar, Wisenbaufen, Minden und Göttingen, eine Genoffenschaft m. b. d. zu degrinden, um lo vom ven hischen Staat 40 000 Bolt Eleftristät au vachten, die an den Basserkrasuwerken der Edertalsperre det Delmingbaufen gewonnen werden. Der elektrische Strom soll dann den Gemeinden zur Entwicklung der Indultrie auf dem Lande zur Berfügung gestellt werden.

dulitie auf dem Lande sur Berfügung gestellt werden.

\* Beblat, 6. April. Die Firma M. Henis ldt und Sohne. Optsiche Werse dieselbit.
fonnte dieser Lage auf ein Glädriges Besieben
surücklichen. Landrat D. Sartorius überreichte im Austrage des Ministeriums den Inbabern die preußiche Staatsmedaille in
Siber. Die Firma stiffete aus Aulaß übres
Jublidums der freiwilligen Sanitätskolonne der
Fenemvehr 500 .A. als Beitras zur Anschäfung
eines sabrdaren Sanitätswagens. — Den Bergienten Isdannes Will von dier und Ph. La uter da d von Aiederanembach wurde aus Anlaß
übrer Zhjädrigen bergmännischen Tätigseit von
der Firma Arupp in Essen der von ie 100 .A. siberreicht. — Im Jahre 1911 stard eine goldene Busen
nabel mit den Initialen der Firma und der Zahl
25 iowie eine Edren a ade von ie 100 .A. siberreicht. — Im Jahre 1911 stard eine Anstalieder
des Kreiß-Ariegenverdandes Wehlar, welche den
Fesdag 1870/71 mitmachten.

\*\* Danan 6. April. Durch eine Ben zinexplosion in der Dunkon-Gummisabris, wurden die dort beschäftigten Arbeiter Wern er aus
Groß-Arobendurg und Dies aus Dainstadt
ich wer verlest, sobab Lebendgelähr besteht.

- Köln, 6. April. Agenten aus Beigien
sunderi deutschen. Es sind bereits mehrere
bundert deutsche Arbeiter abgesahren. Den Leuten
werden recht do de Löhne angesan. — Der Leuten
werden recht do de Löhne angesan. — Der Leuten

Gent ansuwerben. Es sind bereits mehrere bundert deutsche Ardeiter abseladren. Den Leuten werden recht do de Eödine dusesagt. — Der Bertstührer Schop nen haus aus Kronenders, der fürzlich verdastet worden ist, da er verdächtig it, den Kodlenagenien den aften ber ans Remisched ermordet zu daben, wird neuerdings auch beschuldigt, seine Fran vers iftet zu haben.

Bon der Staatsamvalticaft wurde angeordnet, das die Leiche der Frau ausgegraben und unter-

- Trier, 6. April. Das neu su errich-tende Kavallerie-Slegiment kommt nach Erier. Die 2. Schwadron der 7. Dragoner wird am 1. Oftober d. 38, von Saarbrilden nach Erier ver-fent merben. Gie wird mit gur Stammbil. dung des neuen Regiments verwendet.
In der letten Sigung des Kreistages des Land-freifes Trier wurden die Gerren v. Beul wis, Mittergutabeliber v. Reil und Sanbrat Grbr, v. Troidle wieder su Abgeordneten bes Bro-pingialionbtags gemählt. Bur Befämpfung bes bens und Souerwurms wurden 5000 M bewilligt.

o' 3meibruden, 6, April. Die biefige Garnifon mird ein meiteres Infanteriebataillon erhalten. Die Garnifonvermehrung beträgt etwa

Dier Bioniere vom bier garnifonierenden Bionier. Bataillon murben in bie Gliegerabteilung ber baperifden Urmee verfest.

#### Renes aus aller Welt.

Doppel-Selbstmord. In Schöneberg bei Berlin wurden am Mittmoch morgen ber Apothefer Dein und deffen dran tot ansgesunden. Bie der ärztliche Besund ergab, batten sie Zwankalt genommen. Rach einem hinterlassenen Briefe baben sie/in negenseitigem Sieverständnis gebandelt. Als Grund für den Selbstmord geben sie Rahrung sie orgen an. Es scheint aber, daß auch noch andere Dinge mitgesvielt baben.

Blüchtiger Defraudant, Der Bablmeifter-Mipirant Bamberger vom Garde-Fifilier-Regiment in Berlin ift nach Unterschäagung von 1200 M, die er für Löhnungen erhalten batte, illichtig gewor-ben. Nach der Flucht ichrieb er feinen Borgeles-ten, daß er ilc das Leben nehmen werde.

Orbensicacher, In Nachen ift man einem Orbensicacher auf die Sonr getommen. Die Kriminalvolizei verhaftete bei bem Berind eines Orbensicachers ben früheren Rechtsamvalt Ifidor fi a h, der bereits wegen Betruges mit ?

Isidor & a h, der dereits wegen Betruges mit 6 Monaten Gefängnis vorbeitraft ist. Eine eingebende Unterluchung wurde eingeleitet.

Ein Vafisr als Defrandant, In einem Flutgraben dei Bad Köfen wurde Baitor Mobr aus Weban, der feiner Gemeinde 103 000 M veruntrent datte und gestilichtet war, als Leiche geländet, Fenersbrunft, Wie aus Brag gemeldet wird, ift das Schloß des Fürsten Metternich in Kadverow vollständig niedergedvannt, wobei eine wertvolle Bilder-Sammlung und das Archiv mit vielen aften und wertvollen Dandschriften vernichtet wurde.

ihrer religiösen Handlungen Men ichen aum Opfer bringt. 25 Morde an Regern sind inswischen ausgedestt worden, die in den letten Iahren bort vorgesommen sind, Eine Mulatin verstet der Volizei das Treiben der Sette.
Aufrührerliche Arbeiter, 500 Arbeiter in Vortugiestich-Indien griffen die Station Bicholim an. Mit dilse von Matrosen und Volizei wurde der Angelif abgeschlagen. Die Aufrührer lieben eine Anzahl Tote und Benvundete zurüch. Die Negierung bat die Garnisonen von Timor und Macao angewiesen, Verlährungen nach Bicholim abzusenden.

Giftmifderin. In Jefaterinoslaw vergiftete eine Schneiberin eine Ansahl lungenfranfer Ber-fonen, indem fie ihnen giftige Kräufer in Salmiaf auflofte und als Beilmittel vertaufte.

#### Luftichiffahrt.

Bring Deinrid von Preußen erbif. nete am vergangenen Mittwoch nach einer fursen Uniprade bes bersogs Biftor von Rati. Unstrade des Der zogs Bittor von natt-bor die "Allgemeine Luftfahrzeug-unsftellung 1912" mit einem Doch auf den Kaiser. Nuweiend waren u. a. Prinz Friedrich Leopold von Breuden mit Gemadlin, Tochter und Sohn, Brinz Friedrich Sigismund, der ausstellt, ferner der Derzog Moolf Friedrich zu Medien-burg, Viscatdielreiter Dr. Gelf fowie zahlreiche Gemerale und Diffiziere.

Generale und Diffisiere. Der Flieger Dirth war auf einer Rumpler-"Zanbe" von Jobannisthal gekommen und freiste surzeit der Eröffnung über der Auskbellung. Er erregte burch feinen eleganten Ging allgemeines

Antieben. Bei dem Jestmahl, vom Kaiserlichen Antomobilelub, dem Kaiserlichen Meroflub und dem
Berein Deutscher Motorsabrzeug-Industrieller
peranstaltet, dielt Brinz Deinrich von Breuben
eine Rode, in der er u. a. sagte, die Ausstellung
seige, wie man ohne Chauvinismus desteben tönne und dah im Ilmzeugwesen viel gescheben sei, um Deutschland vorwärts zu
kelden sein straffes Eliegerforps ine uns hitter belfen. Ein bartes Gliegerforps me uns bitter not. Die Mittel gur Erlangung eines folden feien ficher zu beichaffen, wenn ein Apell an bie Ration in richtiger Weite gerichtet werde. Den gurzeit noch miblichen pekuniären Berbält-niffen abaubelfen, fei der Iwed einer zu veran-kaltenden Sammlung. Er bitte, der Arbeit der für diese Organisation zu wählenden Männer Bertrauen und Unterstützung entgegen au bringen. Der Kaifer habe vor fursem einen Breis für den besten deutschen Flugsengmotor geliffet und daburch das größte Interesse für die vierte Baffe, wie man das Flugsengwesen zu nennen pilege bemiefen,

Der Bring banfte dem Raifer und die An-wesenden frimmten begeiftert in das ausgebrachte Raiferbod ein.

\* Luftschiff-Varabe. Die beiden ZervelinLuftschiffe "Biltoria Luife" und "Schwaden" traien vorgestern zu ihrer Begegnungskahrt
in Mannheim ein. Zuerst fam die "Schwaben"
in Sicht und suhr in einer schönen Schleise über Ludwigshafen. Sie erwartete dann, gegen Mannbeim gewendet, die "Bistoria Luife". Diese kam beim gewendet, die "Bistoria Luife". Diese kam beim denwiertel Stunden über den Städten Mannbeim und Ludwigshafen. Die Luftschiffe ver-liehen 11.40 Uhr vormittags die Stadt und nahmen die Richtung nach Geidelberg, wo sie vor Mittag in berrlicher Gabrt ansamen, um sich dann in der Bestischt zu trennen. Die "Schwaben" iedte ihre Fahrt über deibelberg nach dem Reckartal sort, während die "Bistoria Luife" die Bergsitrahe entsang suhr. Die "Bistoria Luife" laudete gegen 3/2 Uhr glatt vor der Lufschissalle in Franksut a. M., das Lufschiff "Schwaben" um 1.58 Uhr in Baden-Dos.



Nº 3% 4 5 Inxus-Nº 6 8 10
Preis 3% 4 5 Qualitaten 6 8 10 Pf.d.Stck
Edit mit Firms: Orient Tabak-u Cigaresten-Fabrik
"Nernidze" Inh: Hugo Zietz, Dresden.

D. 133

# Frühjahrs-Paletots, Ulsters und Anzüge und Kommunikanten-Anzüge

sind in enormer Auswahl in allen Farben u. Preislagen eingetroffen.

## **Elegante Mass-Anfertigung**

unter Leitung erstklassiger Zuschneider.

# Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

Telefon 2093.

# Konfirmanden-

schwarz und blau, ein- und zweireihig, in Cheviot, Kammgarn und Drapé, In allen Preislagen, von Mk. 8 .- , 15 .- , 25 .- bis Mk. 50 .-

Antertigung nach Mass.

34860

## Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

Telefon 2093.

Gine selten gfinstige und reelle Gelegenheit Sfter=Berfauf.

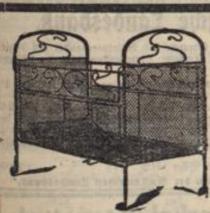
Rinderschuse, Größe 18—21 . Mt. 1.30 Rinderschuse in verschiedenen weichen Lebersorten, sehr wiele Einzelpaare, seinderschuse Gebersorten, sehr wiele Einzelpaare, seinderschuse Gebersorten, sehr wiele Einzelpaare, sehr wie der Gebersorten geber der gebersorten, sehr wiele Einzelpaare, sehr wiele Einzelpaare, sehr der Geschen Gebersorten weichen Lebersorten, sehr wiele Einzelpaare, sehr der Geschen Gebersorten weichen Lebersorten, sehr wiele Einzelpaare, sehr der Geschen Gebersorten weichen Gebersorten, sehr wiele Einzelpaare, sehr Geschen Fabrikat "Kahmenarbeit", Mahmenarbeit", Wahmenarbeit", Wahmenarbeit "Bertaufspreis von 10—20 Mt. und höher ist, jolange Borrat Mt. 10.— u. 7.50 — Ein Posten Arbeiterschus mit Rägel, sehr gutes Fabrikat jest nur Mt. 4.—

Dein bentiges Angebot ift fo preiswert und vorteilbaft, bag es fich fur ben Beitentfernteften lobnt, mein Geschäft aufjusuchen. Gelb fparen Sie auf jeden Fall.

- Bertauf ber Gingelvaare und Rinberftiefel nur im 1. Gtod. -J. Drachmann.

Bebenten Gie bie Borteile, Die ich Ihnen jest biete. Es tommen einige enorm billige Belegenheitspoften, wirflich gute Fabrifate, jum Berfauf. Ginige Beifpiele:

22 Sauptlager und Berfauf im 1. Stock in 4 Raumen,



Holz= und Eisenbettstellen, Kinderbettstellen, Betten, Sedern, Dannen, Schlafdecken

zu anerkannt hervorragend billigen Preifen.

Betten= 11. Matraken=Haus, 47 Schwalbacher Str. 47



**Edito** 

феп,"

wiche

no to

errun

31

m

E ,共

6

6500

Biel

Œ

Et

#### Bandel und Induffrie.

Die Borje vom Tage.

Berlin. 4. April. Bon Feiertagsftille tonnte beute an der Borie nicht aut die Rede fein. Die feite Grundftimmung brach fich erneut Babn und wenn auch die Aufwärtsbewegung feine allge-meine war, so entwidelte ist doch auf den Spealalgebieten ein recht reges Geschäft bei angieben-den Aursen, ber bekannt gunftige Geschäftsgang unfrer Eisen- und Robleninduftrie mar es aber nicht allein, welcher die Foltigfeit bervorrief, fonbern die neuerdings wieder giinftiger lautenben amerifanischen Eisenmarfiberichte, die vor allem im Fron Age ihren Rieberichtag gefunden baben, wedten siemlich lebhafte Rauffust für Dütten-aftien, die durchweg au gebesserten Lucien ein-festen. Oberschlessische Industrie gewann sieber ein Prozent, auch Sobeniode Indunte genaam eins höber. Lebhaft war das Gelchäft vor allem in Phonix und Aumet Friede. Am Amerikaner-markt kam es zu animiertem Gelchäft, besonders in Baltimore bei einer sweiprozentigen Ruraffeiin Fallimore det einer sweitprozentisen Autsteingerlung. Aber anch Kanada wurden im Einklang mit London zu weiter steigenden Kursen in aröseren Posten aus dem Markt genommen. Die gestrigen Darlegungen in der Generalverlammslung des Rorddentschen Llond wirkten besonders auf Echissoriswerte allnstig surud und dier waren es neben Lloud und Paketsabrt besonders Dansa, die bei regen Umsäden um zwei Prosent mit London su weiter steigenden Kursen in ard-beren Posten aus dem Markt genommen. Die gestrigen Darlegungen in der Generalversamm-iung des Korddentsichen Lood wirsten besonders auf Echisfadrtswerte allnstig surud und dier wa-ren es neben Lood und Vaketsabrt besonders Dansa. die bei regen Umiäden um swei Prozent stiegen. Echantungbabn erstreuten sich gleichfalls seiden Kalland. 4. Avril. 10 Uhr 50 Min. Spros. Matsanden 117.75. Papierrente 92.85. Ungar. Kronenrente 80.45. Alvine 937.75. Dolaversob-stiegen. Echantungbabn erstreuten sich gleichfalls seiden 117.75. Papierrente 92.85. Ungar. Kronenrente 80.45. Alvine 937.75. Dolaversob-stiegen. Echantungbabn erstreuten sich gleichfalls seiden 117.75. Papierrente 92.85. Ungar. Kronenrente 80.45. Alvine 937.75. Dolaversob-stingsindustrie ——. Stoda 731.50. Rubig. Walsand. 4. Avril. 10 Uhr 50 Min. Spros. Spandon in seidelsen.

doch nahmen fle fpater, wenn auch in maßigem Umfange, an der Sauffeströmung ecil. Die Geltisleit wurde aber nicht nur mit den oben erwähnten sachlichen Momenten, sondern auch börsentedmifch und bies infofern begründet, als bie Gpefulation wegen ber viertägigen Unterbrechung bes Borfenverfebre mit einer generellen Abidmadung gerechnet batte und nanmebr Dedungen vor-nabm. Das Geschäft wurde ipater allgemein et-was filler. Tägliches Gelb 4 Prozent und barunter. Bei ber Seebandlung mar Gelb bis aum 30, Juni au 4 Prosent gu baben, barüber binaus su 424 Prosent.

Einige Gewinnrealifierungen, Die gum Ghluft erfolgten, beeintrachtigten nur in geringem Mage ben erhöhten Aurstiand der Montanwerte. Trob des filleren Geschäftes blieb die seite Grund-stimmung bestehen. Industriewerte des Kassa-marties vorwiegend fest.

Privat-Distont 33% Brosent. Franklurt a. R. 4. April. Ancle von 1% bis 2% Uhr. Kreditaltien 206%, Distonto-Komm. 184%, Dreddner Bank 153%. Staatsbahn 154%, Lombarden 17%, Baltis

more u. Chio 108%.

600.—. Banca D'Italia 1414. Banca Commerciale 794.—. Bechiel auf Paris 101.—, Bechiel auf Berlin 124.45.

Baris, 4. April. 12.35 libr. 3pros. Mente 92.77.

Italiener — Apros. Must. font. Aml. Ser. I.
u. II 95.55. 5pros do. pon 1906 100.20. do. 1908
101.10. 4pros. Spanier dubere 96.25. Aurten (unifig.) 89.90. Türbenlose — Banaue ottomane 684.— Rio Tinto 1906. Chartered 41.—
Debeers 505.— Castrand 63.— Goldfields 115.—
Randmines 172.—

London, 4. April, 11.50 B. 21/2 pros. Ronfols Fondon, 4. April, 11.50 S. 25 bros. Rontols 78%, Ipros. Reichsanleibe 80.—. 4 bros. Argentinier 86%, 4 pros. Brafilianer 86%, 5 pros. Chimei. Anleibe 102.—. 4 pros. do. 95%. 4 pros. Grieden 55%, 4 pros. Faliener 96.—. 4 pros. Faliener 86%, 8 pros. Merifaner 31.—. Portugielen (neue) 65%. Spanier 92%. Eürfen (unifis.) 88%. Ottomanbant 17%, Amalgamated 83%, Rio Tinto 77%. Chartered 31.—. Debects 19%. Caftrand 3%. Golbfielbs 4%. Randmines 6%. Atchion pref. 111%, do. com. 106%. Baltimare u. Ohio 110%. Chicago-Milmontee 113%. more u. Obio 110%. Chicago-Milwautee 113%. Denver com. 24.—. Erie 37%. Louisville u. Rasb-ville 161.—. Reading 83%. Southern Bacific 117.—. do. Railwau 30%. Union Bacific 1764%. Steel com. 71%. do. pref. 114%. Mupces 64%.

Glasgow, 4. April. (B. B.) Anfang, Mibbles-borough Barrants per Koffa 51,10%, laufenber Monat 52.1%. Stetig.

Die Borfen von Frankfurt a. D., Berlin und London bleiben am Camstag ben 6. April geMannheimer Brodutten Borfe bom 1. April 1912.

Eleis, pills, neu 25.10 -- 80.50 Sheimauer 00.00 -- 00.00 norab, 22.50 -- 07.50 rull, Salmu 25.00 -- 97.25 Ulfa 24.75 - 25.09 Srim Ratma 26.00 -- 00.00 Tocouras 00.30 -- 00.00 Huff. Sutterg. 18.00 - 18.75 Cof. bab., neuer 21.00 - 21.50 morbb. 00.00 - 00.00 Col., Dab., Repert 21,00 - 21 50 norbh.

rufflicher 21,50 - 22,50 norbh.

Ru Elata 19,0 - 13,50 norbh.

Rais, am. Exiz. 02,0 - 00,0 norbh.

Ra Elata 00,0 - 00,0 norbh.

Rais, am. Exiz. 00,0 - 00,0 norbh.

Rais, am. Exiz. 00,0 - 00,0 norbh.

Raise, am. Exiz. 00,0 - 00,0 norbh.

Raise, am. Exiz. 00,0 - 00,0 norbh.

Raise, am. Exiz. 00,0 - 00,0 norbh.

Raiserint 1 00,0 - 00,0 norbh.

Raiserint 1 10 - 120 Cuserus
Strobent.
Strobent 

20. | Sr. 00 0 1 | Special mines | Special min Moggenmehl () 25,75 1) 26,25

Tenbeng: Beisen feit, Moggen felt. Braugerite um beranberi, Guttergerfte fest, Mota bober, Sofer feft.

Mannheim, 4, April. Plata-Leinfaat 32,20 .M. Disponibel mit Gad waagonfrei Mannheim

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6. Privatdiskont 37/8 %.

Berliner Börse, 4. April 1912

# DEUTSCHE BANK

Depositenkasse Wiesbaden.

Ecke Friedrichstrasse.

— Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

# Kommunikanten-Stiefel Hauptpreislagen: Für Knaben Mk. 7.50, 8.50, 10.50, 12.50, 34216

Schummans Ermst, Marktstr. 23.



D. 14

prakt. Arzt u. Geburtshelfer

früher Rheinstrasse 113, wohnt jetzt Rheinstrasse 117, näher zur Ringkirche.

Sprechstunden: Werktags: vorm. v. 8-91 , nachm. v. 21/3-4 Uhr Sonntags von 9-101/2 Uhr. -- Telephon 3804.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G. m. b. H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseesfekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Versicherungen. — Verzeit zollungen. — Rollfuhrwerk.

Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964.

## Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829. Bankhaus Tel. 26 u. 6518.
Wilhelmstrasse 38.
Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M Gegründet 1829. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe. Nassauische Candesbank.

Münbelficher, unter Garantie bes Begirfsverbandes bes Regier-ungsbegirfs Biesbaden. Amtliche hinterlegungsftelle für Munbel-

Bir empfehlen als mundelfichere Anlage unfere 8% und 4%

Landesbauf. Chuldberfcreibungen.
Diefelben fonnen jum Borfenfurs, 2. St. 99 % bezw. 101,50 % probifiones und courtagefrei bei iamtlichen Banten und ben beiben Borfchuftvereinen in Wiesbaden, bem Borfchuftverein zu Biebrich fowie bei unferer Saupitaffe, Mbeinftrage 42 in Biesbabent . bezogen merben

Micsbaden, ben 27. Mars 1912. Direttion ber Raffauifden Landesbant.



## Merkel-Korsetts!

Erstklassige Fabrikate. Anfertigung nach Maß.

Fachkundige Bedienung. – Anprobier - Zimmer. Auswahlsendungen. – Reparaturen. Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel Schützenhofstr. 2. Edz Langgasse

#### Herengold. Moman von S. Courths. Mabler.

Samstag

(Rachbrud verboten.) (25. Fortjehung.) Meine Mutter ift beute morgen nach

Schwarzenfels gefahren, um Ginfaufe gu maden," fagte er unficher. "Sie wird aber balb wieber guritd fein."

Er fab, wie Jutta gitterte, wie ihre Bruft no in haftigen Atematigen bob. Ihre angitpoll flebenden Mugen brobten ibm bie faum errungene Saffung wieder gu ranben. Er mandte fich abermals von ihr.

Jutta raffte fich mubfam auf.

Ja - wenden Gie fich nur verächtlich von mir, Gon Gerlachbaufen, ich habe es um Gie verbient," rief fie tonlos.

Er fuhr auf. Sprechen Gie nicht fo, Romteffe - Gie haben mir nichts guleibe getan."

Gie fenfate leife.

"Ich bab Ihnen nichts guleibe gejan? Ach Bob - ich icame mich fo febr - fcame mich bis gur Qual und tomme doch gu Ihnen! Biel Bofes bab ich Ihnen getan - Ihnen und mir felbft."

Er fab fie mit brennenden Augen an. Sich felbit auch? Butta find Gie nicht glüdlich?" Sie foling bie Banbe por bas Geficht.

Bludlich? Gebe ich aus als ob ich gludlich mare?"

Er ichnttelte nur ftumm ben Ropf. Sie hob flebend die Gande.

"Benn Gie mir boch vergeißen tonnten, Gos! 3d mußte ja nicht, mas ich tat. 3ch war fo töricht, fo maßlos ftolg und trobig." Er bachte baran, bağ fie ihm einft gefagt: "36 babe einen ichlimmen Charafterfehler - ich fann fohr tropig fein, wenn ich mich gefrantt

"3d habe Ihnen nichts gu vergeihen, Romteffe Jutta, und hatte to's, bann mare es bereits geichehen."

Sie find fo gut gu mir, obwohl ich es nicht perbiene. 3ch baeb fo ichnell ben Glanben an Sie verloren. Mer nun ift es flar geworden por meinen Augen, ichredlich tlar. 36 trage nicht allein die Schuld. Ach Got - man hat mich fo graufam betrogen!"

"Stomteffe!?"

"Ja Got, ich weiß nun alles - alles. Meine - meine Mutter batte die Dofumente entwendet, die Gie mir damals übergeben wollten. Frau Boblgemut bat fie aufgefunden und -"

Er trat mie ichutend an ihre Seite. "Sie baben fie gelefen?" fragte er leife.

Ba - ja - ich weiß nun alles - alles," "Mrme fleine Jutta!"

Sie umflammerte feinen Mrm. "Gob, Gie haben Grofpapa veriprochen, mich au fougen. Retten Gie mich. belfen Gie mir. 36 tann meine Mutter nicht wieberfeben - fie nicht - und auch Consfeld

nicht."

Butta - perftebe ich Gie recht - Gie wollen Ihre Berlobung lojen?" fragte er atemlos.

Ste bielt feinen Urm noch immer foft. Ja, fa. Rie will ich ibn mieberfeben. Er ift ein Ehrlofer, er hat mich betrogen."

Er ftobnte auf. "Butta - was hat er Ihnen getan? Co ichlecht bat er 3bre Liebe gelobnt?"

Sie fab ihn erglubend an und beichtete ibm nun ausführlich, mas fie in Ravenau und ihrem Bergen erlebt - mie fie Got verfannt, ba man ibn ibr verleumdete. Gie idlog: "Ich mar ja bamale wie von Ginnen, weil ich glaubte, Gie liebten eine andere."

Er faßte ihre beiben Sande. "Und jest, Jutta - und jest?"

"Jest weiß ich es beffer. Wos - ich babe Abren Brief gefunden in einem Schreiben von Grofpapa an mich. Dier - ich trage ibn fettbem auf meinem Bergen. Ach Got, wie furcht. bar habe ich gelitten für meinen unfeligen Trob."

Gie weinte leife por fich bin.

Gos trat von ihr guritd, meil er fühlte, daß er fich nicht langer beherrichen tonnte. Mm liebften batte er fie in feine Arme genommen und ihr die Tranen von den Augen ge-

Gern von ihr blieb er fteben und fagte mit unterdrudier Stimme: "Jutta - wiffen Gie, baß 36r ganges Berhalten jett mir ein Recht gibt, gu glauben, daß Gie mich lieben?"

Sie erhob ben Ropf. Ihre Sande lagen feft auf ben Armlehnen bes Stubles. Dbwohl buntle Rote in ihr Untlit ftieg, bielt fie feinen Mid and

"Ja, Got - ich liebe Sie - fcon feit ich Sie bas erftemal gefeben, und ich war fo gludlich, als ich gu bemerten glaubte, bag and Gie mich gern batten. Got, verzeihen Gie mir, fteben Gie mir nicht fo fremb gegen. über, foll ich mich noch mehr por Ihnen bemütigen?"

Er prefite die Sande um die Stubilebne, als wollte er fich einen Salt geben,

"Jutta - auf Ihre Borte gibt es nur eine Antwort, die ich Ihnen aber nicht geben barf. Deshalb mage ich mich nicht in Ihre Rabe. Roch find Sie Consfelds Braut - Gie tragen feinen Ring noch am Ginger."

Jutta ftreifte haftig ben Ring ab und legte ibn auf den Tifc.

"Gier, nehmen Ste ibn, und helfen Sie mir, meine Freiheit wieberguerlangen. Es ift mir fein Unrecht, bag ich von biefen un-

verlange den neusten Mode-Führer

eide ich mich

J. Poulet. Wiesbaden.

# änzlicher Ausverkau

Anderer Unternehmungen halber löse ich mein Geschäft auf und unterstelle das Warenlager einem gänzlichen Ausverkauf unter Gewährung von

auf meine reellen billigen Preise. Alle Neuheiten für die beginnende Saison sind in reicher Auswahl vertreten und biete ich so Gelegenheit zu

besonders vorteilhaftem Einkauf moderner, erstklassiger Waren.

Webergasse 18 Ludwig Hess Webergasse 18

= Spezial-Geschäft für Strümpfe, Unterkleider und Korsetten.



Schon wieder ein Herd mit

Man verlange Broschüre No. 102.

Spottbillige Tapeten!

Durch Ankauf eines grossen Tapeten-Lagers

offeriere, solange Vorrat, moderne erstklassige
Tapeten zu unübertroffen niedrigem Preise Lincrusta, enorm billig.

Aug. Scharhag, Wiesbaden, Rheinstrasse 66, Telefon 2914.

5. 31

Depots in Biesbaben: Lowenapothefe, Taunusapothefe.

brancht eine Patentplättmaschine von der Perster Wäscherel-Maschinenfabrik Rumsch & Hammer 7500 St. im Betriebe. Forstill. 34 Offerte kestenlos

Unaufhaltsam wuchert Villen, Häusern und Hütten

> Schuberême Pilo weiter! Woher kommt das? Weil Pilo ein Freund des Hausbalts geworden ift; denn das Dienstmädeben ist mit dem Stiefelputen in wenigen Minuten fertig, die Frau und der Mann freuen fich über den eleganten Hochglanz und das Kind beschmußt lich die Händchen nicht, wenn es an den Schuben fpielt. Pilo ift unantaftbar das befte aller exiftierenden Schubputmittel. Es werden viele schlechte Schuberêmes angeboten, daher Vorlicht beim Einkauf.



Runden, welche ihr Ronto beglichen baben u. Beantle erhalten Rredit obne Ungablung.

murdigen Geffeln frei fein will. Dann lege ich mein Schidfal in Ihre Sande."

Camstag

Er tam langiam naber und febte fich ibr gegenüber. Dit einer garten Bewegung gog er ibre Sand an bie Lippen. Endlich fragte

"Und was foll nun geicheben, Juita?" "Grei will ich fein - frei. Alles andere überlaffe ich Ihnen, Got."

Sie faben fich lange tief und innig in bie Angen. Dabei entging ihnen gang, daß ber Bagen porfuhr, der Grau von Gerlachbaufen aus ber Stadt gurudbrachte. 2118 bieje gleich barauf in bas Bimmer trat, blieb fie erichroden fieben. Doch icon bing Jutta an ihrem Salfe.

"Tante Muna, liebe Tante Mnna - peracibe mir, fei mir wieder gut."

Da blieb ber überraidten gutigen Grau nichts meiter übrig, als Jutta an fich gu bruden.

"Gine fturmverichlagene Schwalbe bat fich au uns geflüchtet, Mama. Du wirft etwas jum Bflegen und jum Bermobnen baben," fagte Gob mit gludlidem Ladeln gu feiner Mutter. Dieje fab bas Lacheln und bas gliibende Daddenantlit vor fic. Gie gog Jutta mit fich auf bas Cofa.

Run, ergabit, ichnell, Gure Befichter verraten feltfame Geidichten."

Rachbem fie alles erfahren, berteten fie affe bret, wie Juttas Angelegenheit mit moglichter Bermeibung unnötigen Muffebens geregelt werben fonnte.

Da Butta bestimmt erflarte, bag fie ibre Mutter fett nicht mieberfeben wolle, fand (358 fich bereit, nach Ravenau gu reiten.

Meine Mutter barf nicht in Ravenau bleiben," batte Jutta gejagt, "Sie foll eine fianbesgemaße Rente unter ber Bedingung erhalten, daß fie Ravenau verlägt. 2Bas Consfeld betrifft, fo bieten Gie ihm Gelb fur meine Freiheit, Bob - ich glaube, damit tommen Gie guerft gum Biel"

"Bitte geben Gie mir einige Borte an Ihre Mutter und an Consfeld mit, bamit ich mich auf Ihren Billen berufen fann. Dem Schreiben an Consfeld tonnen Gie Ihren Ring beilegen." Jutta ichrieb fofort. Als Gob furg barauf gum Aufbruch fertig, fich von Butta und feiner Mutter verabichiebete, be- leife.

"Du mirft gut tun, Grau Wohlgemut gu bitten, bag fie für unfer armes Schwälbchen einige bequeme Sachen berüberichidt."

Jutta fiel ihr um ben bals.

"Du behaltft mich bier, du Liebe, Gute?" Gelbfiverftandlich. In Gerlachhaufen bift bu vorläufig am beften aufgehoben. Und mein Gos batte boch teine rubige Minute mobr, wenn er bich Unband nicht in ficherem Gemafriam mußte."

Brau von Sterned und Condielb erfuhren, als fie nach Saufe tamen. von Frau Boblgemut, bağ Jutta noch immer nicht wohl

"Das Rind wird bod nicht ernftlich frant fein? 36 werde fofort au ihr geben," fagte Omenboline an Gran Wohlgemut.

"Gnabige Romteffe verlangt nur Rube megen beitiger Ropfichmergen." berichtete Bettden, "fie bat fich eingeschloffen." Damit beruhigte fich bie Mutter.

MIB bann bie Diener nicht mehr anmefend waren und Gwendoline mit Consfeld im Sa-Ion den Raffce nabm, fagen fie fich fobr bebaglich gegenüber und rauchten mit Genug

Gegen vier Uhr murbe ihnen gu ihrer Bermunderung ploblich Got Gerlachhaufen ge-

"Was will benn ber?" fragte Consfeld

"Gwendoline gab bem Diener einen Bint. "Bir merden ja boren," fagte fie feelen-

ruhig. "Es ift nur gut, daß Jutta unfichtbat bleibt. Der hat, icheint mir, ein bides Gell."

Grau von Sterned warf den Reft ihrer Bigarette fort und fab Got mit ironifcher Soflichfeit entgegen. "Bas ichafft uns die Ehre Ihres fo feltenen Befuches?"

Bob batte fic boflich vor beiden verneigt. "36 tomme im Muftrage ber Romteffe

Gwendoline richtete fich balb auf und blidte ibn verftandnislog an. Auch Consfelb mar giemlich verblufft.

#### Unser Töchferchen Maria

tam als 7-Monarstind auf die Welt und ging, anstatt voran, immer mehr zurück, to daß es mit 3 Monalen nur 63 Bennd woo. Raddem verichiedem andere Mittel nichts geholien botten, nahmen wir unfere Zustuckt nichts geholien botten, nahmen wir unfere Zustuckt zu dem befannten Kinder-Stärkungsmittel Scotis mitthen nub tönnen mit rubigem Gewisten zieht behandten, daß wir die Kräftigung unferer Aleinen nur hierdunch erzielten. Denn Narischen begann bald zugunschmen, erzeichte innerholb zweier Monate gerade des bedreite Gewickt, nämlich il Blund, und bente, Wonate alt, hat fie es ichon auf 25 Winnd gebracht. Tie Aadmaeit wurde vorzialied überflanden. Die Bahngeit tourbe porgliglich überftanben.

(Ges.) Gran Orinen, Rent a. Rb., 7. Mat 1810.

In der Ernähmung und in dem Aufsieben vorzeitig auf die Welt gekommener Kinder nuß besonders für-forglich vorgegenzen werden. Dier rächt fich jeder Jehler und jede Verfäumnis. Gerade solchen Kindden erweiß fich Scotts Lebertran-Emulhon, in den ent-fprechenden Mengen regelmäßig genoumen, als ein mahrer Segen. Die Entwicklung solcher Frühltinder mird durch Scotts Emulsion olt jo gesordert, dal sie nach einiger Zeit weder im blübenden Kundschen, nach im träftigen Körders und Knockenden von andern Kindern irgendwie zu unterscheden sind.

Scott i Emzilien wird ben und autlöflicklich im "aufe berlauft, mie zwar nie toje nach Seinzick oder Rich, fondern in in berkagneien Origines finden in Morton mit untere Schal-marke (Hilder mit dem Zweich). Sent & Moines, G.m.b., G. Granfluct a. M.

# Rudolph Hertzog, Berlin C<sup>2</sup> Berlin C<sup>2</sup> Strasse, Brüderstrasse

Proben-Bestellungen mit Angabe der ungefahren Rudolph Hertzog, Proben Berlin C2, Breite Strasse 15

Der reich illustrierte

#### HAUPT-KATALOG

Frühjahr u. Sommer

über

Kleiderstoffe, Seiden= waren, Konfektion für Damen und Kinder, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Trikotagen, : Herren=Kleidung : Korsette, Hand= schuhe, Krawatten, Schirme, Schürzen etc.

und die

#### SPEZIAL-KATALOGE

für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Möbel, Handarbeiten werden auf Wunsch franko zugesandt.

### Neue Damen-Kleiderstoffe

Fresco- u. Frotté-Stoffe Rornige Gitter- und Breits 110-130 em und gestreift, Moderne Farben in gross Auswahl Mtr. 2,30,3.60 bis 6.25.4 Original engl. Kostümstoffe

kraftige Qualitaten in Herrenstoff-Genre, aparte 5,25, 5.50 bis 11.—,#
Kammgarn- und Zwirnstoffe

Region 110 - 150 cm Breite 120-150 cm

Volle, Voile-Grège, Marquisette, Etamine glatt und gestreift, in grosser Auswahl, neue Farben Meter 2.-, 2.35 bis 7.75.4 mit neuen Phantasiestreifen . . . . . . Meter 1.35, 1.50 bis 4.50 .

Elsasser bedr. Wollmusseline.

Breite 105 -130 cm

Neuheiten in Blusenstoffen Reiche Sortimente neuer Streifen, Bordtren uud Bajaderen waschbare Flanelle in aparten Streifen, deutsche und englische Fabrikate, Breite 70—120 cm . . Meter 90 & 1.— 1,25 bis 4.50 M.

### Neue Seidenstoffe

Weiche Taffete, glatt, changeant und gemustert Elegante welche Qualitäten in den neuesten Uniund Changeant-Farben, sowie echmale Streifen, kleine Karos, jaspiert auch mit Blumenmustern

Einlarbig Br. 44-60 em Mtr. 1.40 bis 3. - .# Br.110 em Mtr. 6. - bis 9. - .# Changeant Br. 49 cm Mtr. 2.40 . Breite 100-110 cm Mtr. 6. - bis 9.50 . Bedruckte Foulards und Fleur de soie Bemustert . . . . . . . . . . . Breite 98 bis 100 cm Mtr. 5.25 bis 15. - .#

Lyoner Seide mit eleganten Bordüren Breite 110-150 cm Klare und halbklare Seidengewebe mit aparten Borduren, 5.25 bis 19. - .# Phantasie, Boule, Blumen- und SpitzensMuster . Meter 5.25 bis 19. - .#

Neuheiten in einfarbigen Seidenstoffen Glanzreiche, sowie matiglänzende, geschmeidige Gewebe, Breite 44-51 cm Charmeux, Satin:Mousseline, Crépe de chine, Epingline, 1.80 bis 4.50 .# Fleur de soie, Messaline, Liberty, Duchesse:Mousseline, Breite 80-110 cm Grosse Sortimente d. neuest. UnisFarben u. Changeant Mtr. 4.25 bis 17.— .#

Seiden - Voile und Seiden - Marquisette Einfarbig Changeant und bedruckt. Reinseidene schleierartige Gewebe in alien neuen Uni-Farben und Changeant, sowie in aparten Streifen, Boules und Blumenmuster. Einfarbig

u. Changeant. Breite 110 cm Meter 3.— bis 6.—. M Bedruckt Meter 6.25 bis 14.50 ...

Leichte glanzreiche Gewebe, Streifens, Tupfens, Blumens Breite 50-70 cm und PhantasiesMuster, auf weissem, Campagners und 1.50 bis 2.45 .4.

Gemusterte Seide für Blusen Grosse Auswahl neuester Streifen Karos und Borddren in Taffet, Satin de chine, Messaline und Pailette, vor: nehme Farbenstellangen, auch blausgrün u. weisssichwarz

Weisse und schwarze Seide

Meter 4. - bis 13.50 M Meter 2.- ble 4.- .\* Breite 48-60 cm in allen neuen glatten Geweben, Streifen, Phantasier 1.50 bis 8.\_. . Meter Breite 80-133 cm 5.- bis 16.00 M

Breite 110 cm

Breite 100-130 cm

Schnittmuster zur Selbstanfertigung von Kleidern, Blusen, Röcken etc.

35157

die sich, ganz gleich, in welcher Preislage bei uns eine Aufnahme bestellen, erhalten

eine Vergrößerung ihres eigenes Bildes einschließt. Karten 30×35 cm.

Der neue Schnittmuster-Katalog wird auf Wunsch franko zugesandt. Franko-Versandt aller Aufträge von 20 Mk. an. 1

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Sonntags von 9-2 Uhr ununterbrochen geöffnet, ei mehreren

ow.	Visites ,, matt	1.90		B
12	Kabinetts ,, matt	4.90 8.—	1000	ki

ersonen und Gruppen ein einer Aulschl.

12 Pestkarten v. 1.90 M.a. 12 Viktoda matt 5.— Mk. 12 Visites f. Kind. 2.50 M. 12 Prinzess . 9 .- Mk.



tit be tel de er to sie sie

#### Auferstanden.

tind wieber Friftlingswerben Ringsum in Bald und Beld, Rach ftillem Binterfterben, Der Leng ben Gingug balt! Gein Jauchgen und fein Rlingen Trögt langes Beb gur Rub - Die Blittenbergen fingen Erwach', mein Ders, auch bu!

Im reinen Reich ber Blute. Der golbene Connentraum: Dies Beiligium behnte! Gib ewigem Grubling Raum; Das Instulum ber Seele, Der Glaube an das Licht. Er bannt die irdifche Fehle Benn alles wantt und brickt!

Rum Simmelsfaale bringet, Gin Lieb, fo boch und bebr. Das meine Scele finget: Der Allmacht Breis und Gor' -In feibesbuffern Banben Mein Ders gefnechtet lag . Mein Ders, nun auferftanden Um jungen Oftertag!

Oftern 1912.

Grieba Schmab.

#### Das Ofterei.

Eine Rinbergeichichte von Zaute Dela.

Der Oftersonntag ftand por ber Tur. Das Der Oftersonntag ftand vor der Tür. Das mitten im tiesen Forhe Itegende Sanschen des Tagelöhners Werner sah mit seinen blaufgepuhten Fenstericheiben und dem mit frischem Grün Gedecken Türpsoften gang sestäglich aus. Der Schlofbositzer Reubert ließ den wackeren Arbeiter mit seiner aus der Frau und sechs Kindern bestehenden Jamilie beinahe unssonit darin wohnen. Werners wären auch, trot der bei ihnen berrschenden Armut, sehr alüdlich gewesen, wenn nicht das Armut, febr glüdlich gewesen, wenn nicht das fleine sechsjährige Ricken ein solches Sor-genkind gewesen ware. Solange es lebte, war es noch keinen Tag ohne Schmerzen geweien und bedurfte unausgeseht treuer Pflege. Unna, die ältefte der Kindericar, war dagegen gesund und fräftig entwickelt, und erwies sich dereits als inchtige hilfe der vielbefcaftigten Mutter.

"Du darsit jest ein wenig in den Wald spa-zieren, mein Kind," sprach diese ihre sieisige Tochter an. "Die Arbeit ist getan und den haft mir tren dabet geholsen. Gebe nun und freue dich des schönen Sonnenschelns! Du kannst mir anch einen Strauß Frühlings-blumen mitbringen," sehte sie noch, dem er-freuten Kinde übers Haar freichelnd, hingu. Inna ließ sich das nicht zweimal gesagt sein. Leichtsüßig und mit frobem Herzen eilte sie auf den wohlbekannten Regen dahin. auf den mobibefannten Wegen dabin.

"Komm. lieber Mai und mache die Baume wieder grün, und lag uns an dem Bache die kleinen Beilchen blichn" fang fie mit beller Stimme in den Bald binein. Dier einem Kafer guichauend, ber es iehr eilig au haben ichien, dort fich an dem lichten Grun der bervorbrechenden Blätter erfreuend, gelangte Auna im langfamen Wandern an ihr Biel. Bald waren beide Dande mit den lieblichen Lengesboten, den hübichen Anemonen, gefüllt und nun eilte fie nach einer etwas tiefer im Didicht fiebenden Bant. um bier die Blumen aum Strauße ju ordnen. Wer aber beichreibt ibr Erftannen, als fie ben Aubefit, ben fie nang allein ju tennen vermeinte, nicht leer fand. Anna glaubte, eine Fee zu erbliden, die fich nur für einen furzen Angenbild auf Erder anffelte Biemell ferter auffente bei Erben aufhalte, Riemals hatten ja ihre Augen eine folde reigende Ericheinung mit bellbionden Loden und einem Oute mit lang mallendem, weißen Schleier gesehen. So eiltg es Anna gehabt hatte, die Bank zu erreichen, so eingeschücktert blieb fie nun in einiger Entfernung steben und ftarrte die holbe Unbefannte voller Bewunderung an.

Barum tommft du benn nicht naber, Rieine?" tonte es ihr da wie Glodentlang entgegen. "Muß man sich vor mir fürchten. daß du wie gebannt fteben bleibit?" Lächelnd und mit ausgestreckten Sänden näherte sich die Unbekannte dem verlegenen Kinde und. einer plobliden Gingebung folgend, bielt fie ihm ein munberhibiches, großes benei mit ben Borten entgegen: "Dies Gi foll bir gehoren, wenn du dich an mir auf die Bant febit und mir fagit, wer du bift, und woher bu tommit!"

Mit großen, verlangenden Bliden fab Anna auf bas verlodende, ihr in so freund-licher Beise dargebotene Geschenf und wirf-lich! sie überwand sich der Aufforderung au folgen. Strablend vor Bergnstgen nahm fie mit tiefem Anix das berrliche Gi in Empfang und legte den Blumenftrauß belfette, um es mit größter Borsicht bin- und ber au dreben und die darauf geklebten Bilder au betradien.

Bei ber Trennung verfprach bas junge Madden ber begindten und mit vielen Dan-Tesmorten enteilenden Mung ein ichnelles Biederschen, ließ fie aber fiber seine Derkunft und ben Ansenihalt im Balde in Ungewis-beit. Trobbem mußte Anna bei der Deim-tebr nicht genug von der gutigen Spenderin bes Oftereies gu ergablen, und Grau Werner erging fich in Bermutungen, wer fie wohl fein Beichent aufe bochite. Als aber bie Reibe bes Beiebens an das frante Rietchen tam, wollte fie das Ei burchans nicht wieder bergeben, fondern verbarg es in ihrem Schog und begann bitterlich au meinen, als die Mutter es ibr ichlieflich mit Gewalt nehmen wollie.

liebte fie doch alle Gefchwifter, und gang befon. verwendet werden follte.

## Wiesbadener Frauenspiegel.

Die Frühjahrsmobe.







Es ift tein Gebeimnis mehr, bas wir fangfam | aber ficher einer neuen Moberichtung sustilarten mit tuptich modernen Linien offenbaren wird. Etwas Rokoko, erwas Empire, eine Kleine Dofis Revolutionsftil mit ber beutigen Schlant. beit verbunden, das ist das Rezept, aus dem die fommende Mobe gebrant wird. Den llebergang su vermitteln icheint vor allem der Zaft, der Modestoff des Frühlings, berusen, der alle übrigen Geweben beifeite drangend, mit feinen Buffen, Rilfchen, Bolants, feinen gereibten Röden allmäblich auf eine Umwandlung oordereitet. Dem dieses weiche, aber nicht sonderlich schmieg-same Waterial ist der icklanken Linie ichon des-bald feind, weil es sich das Bauschen nicht nedmen last. Und borum werben bie Franen in Toft

Borlansin beißt es iedoch noch abwarten, ob fic diese Mode von morgen das Budiftein erobern wird, denn das tupischen Zastslieid von beute gesällt fic dasu im Gegensas in siemlicher Schlichtbeit, die nur burd buftige Lingeriegarni-Schlädiseit, die nur durch duftige Lingeriegarnituren gemildert wird. Unfere Abb. Ar. 2 seigt
ein solches mit glatter Schößblufe, wodurch es sich
auch für die Straße eignet. Mit AriftallInöpsen
geschlossen und einem dreiten Bierrottragen aus
weibem Lüll sowie Pillsden garniert, wird es
durch einen schlanken, oden leicht gereibten Roch
vervollständigt, auf dem sich die Pussengarmitur
dreitual in Abständen wiederholt.
In leichteren Stoffen sind es neben den
Bolant- und Sonnenvlisseröden vor allem wieder
der die schlanksaltenden Stagenröde, die, wie
unsere Abb. 3 seigt, sogar für Bordürensselieder

immer etwas rundlicher ausseben.

unfere Abb. 3 seigt, fogar für Bordürenfleider mit Erfolg verwendet werden. Bei diesem Aleide, einer der wenigen Formen, die sich unbedingt für Kantenstoffe eignen, sind die Teile geradfadig

geschnitten, so daß die Berarbeitung ber Bordüre feinerles Mübe macht. So viel aber anch die Inbustrie die Bordirengewebe (und in welch reisenden und aparten Mustern!) auf den Markt wirft und die Muslogen damit überflutet, fo verhältnismabig wenig fiebt man fie als Rieider perarbeitet. Der Balen, an dem die Kaufluft icheitert, icheine alfo das Problem der Berarbeitung au fein! Da bilrfte es bem für manche felbstichneiberiebe Frau von Interesse sein, an boren, das auch für diese Stoffe die Industrie eine Ansabl Schnittsormen berausgebracht dat, die die Derstellung wesentlich erleichtern. Die Abb. Rr. 1 veranschaulicht ein drübischräfteid mit leicht verfürzter Taillentinie und reiche Generalessischen und reider Soutabestiderei, das, spesiell für träftige Bollitofse goeignet, in seiner Schlicht-beit und ichlanden Linienfildbrung twelfch für das moderne Bollitseid ist. In ihm seiert die panger-artige reiche Soutabestiderei wieder frühliche Auferstehung, die gegenfiber ben groben bunten Bollftidereien, mit benen man Saillen und Blufen gern belebt, stets rubig und solid wirkt. Dier-su vallen die verschiedenerset reisenden Lingerie-und Vierrottragen, die von der haldfreien Rode auserordentlich begünstigt, schwell einen fühnen Rivalen gefumben baben.

Rivalen gefunden haden.

Bas die beurige Frühlahrsmobe noch besonders charafterisiert, ist ihre große Karbenireudigseit, die sie zum großen Teit den in allen Regendogenfarben schilleruben Taft und den noch immer beliebten aveiseitigen Geweben verdankt. Bon einer bestimmten Mobelarbe zu sprechen, wäre unvorlichtig, denn Senf- und honigfarbe streiten sich mit Braun, Erika, einem schaffen Biolett und Grift um der führende Stellung in der großen Karbenspieligenie, in der Versichret mit ber großen Garbenfinfonie, in ber Riridrot mit bellem Grill, Burpurrot mit fottem Blau gepaart, neue und gewagte Controlte ergeben.

ders das franke Schwesterchen, görtlich, und so rief sie im übergnellenden Mitteidgesinht: "Laß Riefchen das Ei nur, liebe Mutter! Mag sie es behalten. Ich habe schon meine große Freude gehabt."

Und so geschab es denn, daß Riefchen am Oftertage das Ei gerade wieder einmal voller Entgüschen betrochtete als fich nach betrochtete als

Entrige das Et gerade wieder einmal voller finzüden betrachtete, als fich nach furzem Anflopfen die Tür öffnete, und die von Anna jubelnd begrüßte Geberin selbst an das Kransfenlager trat. Sie brachte allerlei gute, stärsende Sachen für Klein-Riefchen mit und hatte auch die übrigen Hausbewohner nicht vergeffen. Alle glaubten nun auch, eine wom dimmel herabgetommene, wohltätige Fee au ersehen, doch erfuhren fie bald, daß die lieb-liche Besncherin eine für längere Zeit im Schlosse weilende Richte des Gerrn Reubert sei, welche gestern durch Annas Erzählung ichon mit ihren Eltern und den Geschwistern befannt gemacht mare und nun fame, um fich ber lieben Menichen nach beften Rraften unter Beihilfe des Ontels angunehmen. Bah rend des Sprechens febte fie fich an Riefdens Lager und bemertte das Schofoladenei in ihren Danden. "Dat deine altefte Schwefter dir bas Gi gum Spielen gegeben, jo jet nur recht vorsichtig damit, denn es ift sehr ger-brechlich." "Rein, es gehört nicht Anna, es gehört mir," entgegnete Rielchen im weiner-lichen Ton und verstedte es sosort unter ihrem Kopftissen.
"Unsere liebe Anna schenkte es dem von

allen etwas vermöhnten Rinde," erffarte Gran Berner auf einen fragenden Blid ber Befucherin. Leife fligte fie bingu: "Unna bat ein fold' liebenswürdiges Gemül. daß fie Riefden die große Frende machte, obgleich fie

felbit noch niemals ein Schofoladenet beselfen, und wohl nie eins wieder befommen wird." "Dafür werde ich schon sorgen," lautete die rasche Entgegnung des Gastes. "Jeht muß ich wieder geben, kehre aber morgen au Ihnen aurud." Damit reichte das junge Radchen

aurid." Damit reichte das junge Mädden allen die dand und entzog fich eilig den Dankfagungen der von ihr Beschenkten.
Am folgenden Tage kam sie in Begleitung ihres Onkels, und mahrend dieser mit beiden Eltern eingehend sprach und fich bereit erflarte, nach Annas Konfirmation für ihr Fortfommen forgen gu wollen, verftedte feine Richte ein ganges Rorbchen voll Sudereier in die Ofiereies au erzählen, und Frau Werner aing sich in Bermatungen, wer sie wohl sein nne. Alle Geschwister bewunderten Annas eigebend aufs böchte. Als aber die Reihe des großen ausgesinnden, die sich dann io reich wie Könige dunten. Rielden befam der das Ei durchaus nicht wieder bergeben, ndern verbarg es in ihrem Schoß und des mit wieder bergeben, ndern verbarg es in ihrem Schoß und des mitterlich au weinen, als die Mutter es is siellent welches jedoch au öffnen war und in seinen die keinen Hungsbung des Daufes. Unter großem Judel wurden sie sieh dan io reich wie Könige dunten. Rielden besam au ihrem großen Ei noch sechs fleine geschant. Anna aber erbielt wieder ein einziges Riesent welches jedoch au öffnen war und in seinem Blinkenden Jehnmarkflüd zeigte, das, für sie gang allein bestimmt, auch nur für sie der boch alle Geschwister, und gang deson.

#### Frauen-Chronik.

Borbereitung sur Che. Dauswirticaftliche Rurie für idmientlaffene Mabden bat ber Berein Franenbilbung - Franenfindium in Roblens eingerichtet. Die Stadtverwaltung hat dem Ber-ein das entsprechend eingerichtete Souterrain der Boltsschule in Kobsenz-Lübel für diesen Iweck aur Berlügung gestellt. In diesen Kursen wer-den die Kachschüleringen nicht mur über den Rührmert der einselnen Rabrungemittel und Speifen fowie über beren vorteilhofteste Anbereitungs-weise unterrichtet, fondern auch mit ben Grund-alisen der Dugiene und der Kinderpflege besannt

Brauen in ber Mabdenfortbilbungsichule baben fich, wie die oberfte Schulbeborde im Dersogeum Sachfen-Meiningen bedundet, bestend bewährt. Ein Erlat der Schuldeborde besagt folgendes: "Bie in den Anabenfortbilbungdidulen der Beirat von Danbwerksmeistern und Lebrberren in Ambruch genommen worden ist. so bat fic, die Berichte ergeben haben, bei den dauswirtschaft-lichen Ginrichtungen für die Rädchenfortbildungsichulen ber Beirat von Frauen, nomentlich tild-tiger Frauen aus ben Arbeiterfreisen, bewährt. Aur fo tann den örtlichen wirtichafelichen Berbaltniffen Rechnung getrogen werden.

Grauenfindium, Frauenfindium, An ber Tedinfiden Doch-ichnie in Dannover legte ble Borerin Grl. Menne pon Findelt bie Chemiffer-Berbambsprufung Es ift Mes an ber Dochidute in Dannover ber erfte Ball, in bem fic eine Dame biefer Brit fung untersogen dat. — Zwanzig weibliche Dok-toren sind die jeht aus der Berliner Universität bervorgegangen. Fran Delene Meper aus Han-nover doktorierte vor kurzem in romanischer Philologie als amanaigfte.

Grauen in ber Gemeinbeverwaltung. In bem unterfrantischen Kirdiborf Unterscheichach find fechs Frauen in die Gemeindeverwaltung gewählt.

#### Erziehung und Unterricht.

Orbnungsliebe ift an fich eine recht empfehlenswerte Sace. Sie führt aber mitunter an Neber-treibungen, macht ben ordnungsliebenden Wenaum Gewobnbeitemenichen. verrichten nicht alles Rötige in geregelter praftiider Reibenfolge, um es au rechter Beit ichnell und ficher bei der Dand oder fonftwie erlebigt au haben; fie bangen an Neußerfickeiten, seben por allem dargus, daß ber gewohnte Gang der Ge-ichäfte innegebalten wird ohne Rücksicht auf die Bidtigleit ber Salle, obne Reigung, praftifdere Ginteilungen vorzunehmen. Gie find gufrieben, wenn sie bloß nicht aus dem gewohnten Geleise kommen. Katürlich kann sich niemand auf solchen pedantifden Ordmungöfinn etwas einbilden. Grunde genommen bimbern fich folde Leute feloft mehr als fie fich forbern, ja ihr eigenfinniges Bebarren auf dem alten Geleife macht sie unbeliebt, sammenbang einen Sp oft sogar lächerlich. Aluge Estern gverben ihre unsern Lesern survien.

Linder nicht auf Gewohnbeitsmenichen als Bobilber aufmerklam mochen, im Gegenteil es fich genfigen laffen, wenn bie Rleinen nach beftem Ronnen und mit proftifdem Ginn in ihrem Bereich auf Ordmung baiten

#### Gefundheit und Schönheit.

Brunnenfuren bei Inderfrantheit, Die früher als Albeilmittel gepriefenen Brunnenfuren baben nach Prof. Dr. v. Nordten in der modernen Be-bandlung der Zuderfrantheit an Wertschäbung bodentend verforen. Sie find branchbare Reben-ftlide, aber nicht mehr bas dauptriffizeng in der Bebandlung. Das Schickel der Zuderfranken bängt nicht von der 3-lwöchigen Kur in einem Badeorie ab, fondern von der Lebensführung und Ernabrungsweise wahrend der übrigen 11 Monate des Jahres. Der Schlenbrian, daß suviel von der Brumsenkur erwardet und au daufe Wich-tiges vernachlöstigt wird, ist schuld, daß so viele Fälle von Inderfrankbeit sich unansbalksam verfclechtern.

Indiedren.
Ischiern.
Ischiern.
Ischiern.
Ischies. Wenn dieses Leiben im Entsteben ist, sollen beihe Umschläge auf folgende Art sehr rasch dassen bellen: ein Eklössel voll Terpenstin und ein Eklössel voll Weingest auf 36 Liter beihes Waster, dahinein das Tuch aum Umschiag tomden, misdrücken und auf die schwerzende Stelle legen, mit Wolle bedecken. Der Patient muß dabei im Bette liegen und sest angebeckt sein, sodaß der Umschlag möglichst lange beiß bleibt.

#### Küche und Tafel.

Omeletten, Mon tut au den Giern sarige-ichnittene Beterfilie, Pfeffer, Sals, etwas fliften Rabm dasn und rubrt es durcheinander, Dann reinigt man Garbellen nach Berbaltnis der Gier.

bädt Omeletten von dem Teig Kalte Mehlbeise, Gin Liter Mild wird mit einer Obertasse voll gestohener Mandeln, worunter einige bittere find, und Zitronenichale gestocht, dann rührt man zwei Eklöfiel voll Stärfe oder Spelamehl mit Mild und 4 Lot Zuder dinsit ist die eine Kalter beit der Spelamehl mit Mild und 4 Lot Zuder dinsit ist die eine Geschieden wie der Spelamehl mit Wilde und 4 Lot Zuder dinsit die eine Liebt ein wieder der Geschieden wieder der Geschie ein, läst es gut burdlochen, mischt 4 gertibrte Gibotter und ben Gierschann barunter und läst es nur eben auflochen. Man gibt beliebige Obit-

oder Beinsouce dasst. Ralbsripochen. Man ichneidet 6-8 fleine, aber micht au dünne Ralbsripochen und ebensoviel blitine Scheiben mogeren, mitb gesatzenen Sped. In einer groben Pfanne labt man ein Stud Butter beih werden, gibt die leicht gepiesserten Ripochen und den Sped binein und röftet beibes ouf flottem Fener. Sobald man die Pfanne vom Fener gerronmen dat, richtet man Fleisch und Sved abweckelnd im Kranse an und gibt in die Mitte fleine geröftete Kartoffeln.

#### Praktische Winke.

Friibiabromode? Diese siir die Francenwelt brennende Frage beantwortet das soeden er-ichienene, reich illustrierte "Gavorit-Woden-Al-dum und reichbaltige Schnittmusserbuch" der Internationalen Schnitimultermanufaktur, Dresben-R. auf bas einsebendste, indem es an ber danb der äuserst soblreichen, die akmelle Mode Dand der änserst sobtreichen, die altwelle Mode verkörpernden Abbildungen einen wenauen Usber-diet über die auftigen Robeformen gibt. Außer-dem besiet es den Borsna, daß zu jedem der dar-schellten Rodelle vorziglich passend er dar-schellten Kodelle vorziglich passend mäßigem Wreise erhältlich sind. In beziehen zir das reich illustrierte Album durch die Internationale Schnittmanusakur. Dresden-R. 8. Manarium. Das Sterben der Kische im Aanarium ist meist dem Mangel an Sauerstoff munickreiben, wesdald man Basserpslausen ein-iehen muß. Benn man ein Aanarium mit einer oder mehreren Arten Basserpslausen besehen will, muß man den Boden mit gewassenem Fluß- oder Seesande mehrere Bentimeter doch bededen. Die

Seefande mehrere Bentimeter boch bededen. Die Burgeln der Pilamsen werden in den Sand einge bettet und Stüde Steine oder Liefel berum gelegt, um die Pflanze an der Stelle festzubalten.

#### Frauenpost.

Teftament. arenn amberiote whe Bermogen auch erft mabrent ber Che erworben baben, erbt nach bem Tobe bes Ginen mangels eines Testaments der überlebende Gbogatte nicht allein, sondern ausammen mit ben fibrigen Ber-wardten bes Berftorbenen. Bollen bie Shewandten des Berftorbenen. Wollen die She-gatten, daß fie fich nach bem Lobe allein beerben, fo müllen fie das testamentarisch bestimmen,

Geschiedene Frau. Durch die Biederver-beirabung der geschiedenen Ebefrau wird die Unterhaltungspflicht des geschiedenen Ebemannes gegenfiber feinen Kindern nicht berührt. befondere Grinde vorliegen, cann das Bornnundschaftsgericht im Interesse ber Kinder die Sorge für diele bem Bater fibertragen

Elterliche Bucht. Bis gur Bollenbrum bes 21. Bebensiabres fiebt dom Bater an feiner Zochter das Erziehungsrecht zu. Er fann danach auch ben Aufenthaltsort berfelben beftimmen umd fie aum Beinch des Gottesdienstes anbalten. Gemäß § 1631 BGB, tann er auch angemessene Bucht-mittel gegen sein Kind anwenden.

#### Am Samilientisch

Auflöfung au Dr. 76. Afde, Apollo, Strand, Stein, Angel. Moril.

Richtige Lolung ichidien ein: Erna Schulte-Wiesbaden. - Annu Andree-Biesbaden. - Frau Reth-Biesbaden. - Friedden Reichert-Bies-baden. - Emmn Renter-Biesbaden. - Lotte Robler-Biebrich. — Delli Ronte-Cliville. Bertha Binde-Se, Goarsbausen, — Amalie Die-ter-Biebentovi. — Franziska Stenner-Bad Homburg.

Merfrätiel. Laubfroid. Deffen, Boitamt, Bierfaß, Beltaloggi. Bon iebem Bort ift die gleiche Angabl neben-einanderfiebender Buchlieben zu merken, derart, daß die gemerkten Buchtabengruppen im Bu-fammenbang einen Bunich ergeben, den wir

#### Kirchliche Anzeigen.

Evangelifde Rieme. Martttirde. Sonntag, 7. April (Oftern): Milutärgottesbienft 8.40 Ubr, Bfr. Ferling. — Hauptgottesbienft 10 Uhr, Bfr. Bedmann, Abend-Abendgottesbienft 5 Ubr, Bfr.

Kirchensammlung für die bedürftigen Gemeinden unseres Konsistorialbegirfs.
Montag, 8. April (Ostermontag): Haupt-gottesdienst 10 Uhr, Pfr. Schühler. — Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfr. Bedmann.
Kirchensammlung für die dentschevange-

lische Kirche in Rom. Pfarrhaus, Luisenftr. 34: Montag, den 15. April, 4 Uhr: Armenkommission. — Ar-beitsstunden des Rähvereins am Dienstag,

den 30. April um 4.30 Uhr. am 16. April 4 Uhr Jahresseft. Markifirche: Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr Orgelfonzert. Eintritt frei; Programm 10 9fg.

Sonntag, 7. April (Oftern): Haupigottes-dienst 10 Uhr, Bir. Grein. Der Kirchenge-jangverein wirft mit. Rach der Predigt bl. Abendgottesbienst 5 Uhr:

Rirdenfammlung für die bedürftigen Gemeinden unferes Roufiftorialbegirts.

meinden unseres Konssistorialbegirks.
Montag, 8. April (Ditermoning): Hauptsgottesdienst 10 Uhr. Bfr. Beesenweger.
Abendgottesdienst Bfr. Dr. Meinede.
Amtshandlungen vom 7. bis 13. April:
Taufen u. Trammagen: Bfr. Grein; Beerdigungen Bfr. Diehl.
Im Gemeidehaus, Steingasse 9, sinden siati:
Jeden Countag nachm. von 4.30—7 Uhr:
Inugfrauen Berein der Bergsirchengemeinde.
— Conntag, 7. April (Ostersonntag), 4.30 Uhr:
Konsirmations-Rachseier.
Ihrischen Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Berein.
— Jeden Wittwoch und Samstag, abends 8.30 Beden Mittmoch und Camstag, abende 8,30 Ubr: Probe bes Ev. Rirchengefangvereins,

Die Rabftunden des Frauenvereins der Bergfirchengemeinde finden ftatt: Jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Gemeindebans Steingaffe 9.

Ringfirde.
Sonntag, 7. April (1. Ofterbag): Saupt-gottesdienst 10 Uhr, Pfr. Mers. Beichte u. heil. Abendmabl. Kindergottesdienst 11.30 heil. Abendmabl. Kindergottesdienft 11.30 116r, Bfr D. Schloffer. Abendgottesdienft

5 Uhr, Bir. Dr. Schloffer. Die Rirchensemmlung ift für die bedürf-tigen Gemeinden unseres Konfiftorialbestris bestimmt.

Amtshandlungen: Taufen u. Trauungen: Pfr. D. Schloffer. Am 1. Offertag: Pfarrer Weber. Beerdigungen Pfr. Philippi. Im Gemeindefaal. An der Ringfirche 3, finden katt: Jeden Sonnbag, nachm. von 4.30

bis 7 Uhr: Conntageverein ber Ringfirden-gemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Mif-fions-Jungfranen-Berein (Arbeit für die Bafeler Mission). Ane fonsirmierten Mädchen willsommen, Pfr. D. Schlosser. — Mittwoch, nachmittags von 8 Uhr ab: Arbeitskunden des Frauen-Bereins der Ringfirchengemeinde, — Abends 8.30 Uhr: Probe des Kingund Lutberfirchen-Chors. — Jeden Mittwoch 2-3 Uhr: Spathunden der Konsirmandenswills der Kingtirche. Ane Kinder sind willsommen. — Die Arbeitskunden des Guiden bis Herballs vorm. Die Arbeitskunden des Guiden de

tung jum Rindergottesbienft. - Donnerstag 18. April. 5 Uhr: Sihung ber Armenfommif fion der Mingfirche.

Alarenthal.

Sonntag, 7. April (1. Oftertag): Gottes-bienft 10 Uhr. Pfr. D. Schloffer. Gottesbien für Schwerhörige: Conntag, 7. April (1. Oftertag): nachmit-tags 3 Uhr: Gottesbienft in der Safriftei der Mingfirche. Beichie u. bl. Abenbmahl. Bfr.

Montag, 8. April (2. Oftertag): Haupigot-tesdienst 10 Uhr: Konsstrmation, Beichte und hl. Abendmaßl. Pfr. D. Schloster. Abend-gottesdienst 5 Uhr. Pfr. Philippi. Die Kircheniammlung ist für den Ban alban derschen gewartlichen Links.

einer benifchen evangelischen Rirche in Rom bestimmt.

Qutherfirde. Sonntag, 7. April (Oftern): Sauptgottes-bienft 10 Uhr, Bfr. Kortheuer. Abendmahl. Unter Mitwirtung des Ring- und Luther-firchenchors. — Abendgottesdienft 5 Uhr,

Pfr. Dofmann. Rirchenfammlung für die bedürftigen Bemeinben unferes Monfiftorialbegirts.

Montag, 8. April (Oftermontag): Daupt-gottesbienit 10 Uhr, Bfr. Lieber. - Abend.

gottesdienst 18 Uhr. Pfr. Lieber. — Abendgottes ienst 5 Uhr.
Sämtliche Amtshandlungen geschehen vom
Pfarrer des Seelforgebezirfs:

1. Dibezirf: Zwiichen Kaiserir., Meinstraße, Morthstr., Katser-Friedr.-Ning, Schenfendorftr., Frauenlobstr.: Pfr. Lieber.

2. Mittelbezirf: Zwiichen Frauenlobstr., Schenfendorfstr., Kaiser-Friedrich-Ring, Morithstraße, Rarlstr., Vaxemburgstr., Niederwalditraße, Kaiserbeiterstr.: Pfr. Dofmann.

3. Bestbezisf: Zwischen Schierseinerstraße, Riederwaldir., Luxemburgstr., Karlstr., Abelseiteberwaldir., Karlstr., Abelseiteberwaldir., Luxemburgstr., Karlstr., Abelseiteberwaldir., Karlstr., Abelseiteberwaldir., Luxemburgstr., Karlstr., Abelseiteberwaldir., Karlstr., Abelseiteberw Riedermalditr., Lugemburgitr., Rarlftr., Abel-

beibft., Rubesheimerfir .: Pfarrer Rortheuer. 1. Luibersaal (Eingang Sartoriusstr.): Je-den Dienstag abend 8.30 Uhr: Bibelfunde. Jedermann ist herzlich eingeladen. Pfarrer Kortheuer und Holmann. — Gemeinde Jugendabend der Markt- und Lutherfirche: Moniag, den 15. April, abends 8.30 Uhr: Wolffe: Pfr. Bedmann.

2. Kleiner Gemeindesaal (über der Borballe Gincons Malare Town nahm Pronifer

balle, Eingang fleiner Turm neben Brauttor, Gartoriusfir.): Jeden Mittwoch abend 8.30 Uhr: Chriftlicher Berein junger Madchen. Pfr. Dofmann.

Ronfirmanbenfaal 1 (Eingang Gartorinoftrage 10): Jeben Mittwoch, nachm. von 3.30-6 Uhr: Arbeitoftunben bes Frauenver-

eins der Luthergemeinde,
4. Konfirmanbenfaal 2 (Eingang fleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusfir.): Jeden Sonntag, nachm. 4.30—9 Uhr: Ep. Dienftbo-

Rapelle bes Paulinenftifts. Samstag abend 6.30 Uhr: Borbereitung

aum bl. Abendmahl. Dfterfonntag, vorm. 9.30 Uhr: Saupigot-tesbienft Pfarrer Chriftian. (Feier bes bl.

Abendmabls). Ofterfonutag vorm. 11 Uhr: Rindergottes-

Oftersonntag, nachmittags 4.30 Uhr: Jung-frauen-Verein; 6 Uhr: Bitar Röll. Oftermontag, vorm. 0.30 Uhr: Hauptgoties. dienst Bfarrer Jüngst; nachm. 2 Uhr: Prüfung

aus. - Freitag, abends 8:30 Uhr: Borberei- | Chrifil. Berein junger Manner "Bartburg". | e. B., Blatterftr. Ofterfountag, morgens 6.30 Hhr: Morgen

ipagiergang. Treffpunlt: Kriegerbenfmal. Diermontag: Tagesausflug ber Jugend-Abreilung, Abmarich morgens 7 Uhr am Roch-

Ratholifche Kirche. Oftersonning. — 7, April 1912.

Blarrei Biesbaben. Un das Gaftenalmofen fet erinnert!

Pfarrfirche jum bl. Bonifatins.

Ol. Deffen 5.30, 6. 7. Militargottesdienft (Ant) 8. Kindergottesdienst (hl. Mefic mit Predigt) 9, seierliches Hochamt mit Bredigt und Te Deum 10. lette bl. Mefic 11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr seierliche Besper.

Am Ditermontag ift der Gotiesdienst au denselben Stunden; um 8 Uhr vorm, ift bl. Messe mit Predict. (hl. Ofterkommunion des Inglingsvereins), um 9 Uhr ift ein Amt.
Nachm 2.15 Uhr ift Andacht aum hl. Ramen Jein (342).

Beichtgelegenheit: An den beiden Ofter-feiertagen morgens von 5.30 Uhr an. am erften Feiertag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr, Freitag nachm. von 5-7, Camstag nachm, von -7 und nach 8 Uhr.

Un den Bochentagen find die bi. Meffen

um 6, 7:30 und 9.15 Uhr.
Bur die Erstfommunifanten! Bom Dienstag ab ift täglich morgens 7:30 Uhr hl. Meffe, Bortrag, Uebungen; abends 6 Uhr faframen. talifche Andacht. Bortrag. Die Eltern, beam, Bflegeltern werden freundlichft gebeien, die Rinder au den begeichneten bl. Hebungen au ichiden und nach Rraften mitzumirfen, daß biefelben gut für die erfte bl. Rommunion vorbereitet werden. Dem Gebete der Eltern und ber gangen Gemeinde feten bie Rinder

berglich empfohlen. Sir die Ditglieber bes 3. Orbens ift am Offerjonntag nach ber Besper in ber Bfarrfirche Generalabiolution und am Oftermontag nachm. 4.30 Uhr Berfammlung mit Bre-

Maria-Bill-Rirde.

Ditersonntag: SI. Meffen um 6 und 7.80 ir. Rindergottesbienft (Amt) um 8.45 Uhr; feierliches Dochamt mit Bredigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr feierliche Besper; abends
6 Uhr ift gesiftete Herz-Jein-Andact.
Ohermontag: Di. Messen um 6 und 7.30
Uhr (gemeinsame Kommunion des Marten-bundes); Kindergottekdienft (ht. Messe mit Brediet) um 8.45 Uhr Bachant mit Brediet Predigt) um 8.45 Uhr. Dochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Andacht. In der Kapelle des Waifenhauses ist um 4.30 Uhr Marianische Kongregation mit Pre-

An den Bochentagen find die bl. Meffen um 6.30 und 9.15 11br.

Beichigelegenheit: Diterfonntag fruh von 5.30 Uhr an, nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr. Oftermontag früh von 5.30 Uhr an, Freitag von 5—6 Uhr. Samstag von 4—7 und nach

Dienstag, 8.30 Ubr: Gemifchter Chor. Mittwoch, 9 Ubr: Monatsversammlung. Donnerstag, 8.30 Uhr: Bibelftunde ber Ju. gendabteilung.

Freitag, 8.30 Uhr: Bofaunenchor. Tromm-ler- und Pfeiferchor. Sambtag, 8-45 Uhr: Gebeiftunde.

Glafer: 3 für Biesbaden, 1 Camberg, 1 Somburg v. d. D .:

Aunitglafer. Glasmaler: 6 für

Buchbruder: 1 für Braubach a. Rb., 1 Grensbaufen: Photographen: 2 f. Wiedbaden:

Lifboaraphen: 1 f. Biesbaden: Raufm. Burs: 1 f. Biesbaden. 1 Montabaur:

Röche: 1 für Gifenach: Reliner: 1 für Biesbaben:

Stiderinnen: 7 f. Biesbaden;

Beiftzeugnaberinnen: 8 f. Bied.

Coneiberinnen: 1 für Bics-

aufm. Geldätte: 16 für Bies-

Biesbaben:

Chriftf, Berein junger Manner Biesbaden, c. B. neues Bereinshans: Cranienftr. 15. Diter Countag bleiben die Bereinsraume

geichloffen. Ofter-Montag, vormittags: Familien-Aus, flug: nachmittags Jugendabteilung, Mitglieberveriammlung.

Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelftunde. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bofaunenftunde. Donnerstag, abends 8,30 Uhr: Bibelftunde

ber Jugendabiellung. Freitag, abends 8.30 Uhr: Gemeinicafis-

Freitag, abends 8.W Uhr: Gemeinichafts-ftunde. (Jedermann ift herzlichst eingeladen.) Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetstunde. Evangelisch Intherische Gemeinde. (der selbständigen evang. luth. Kirche in Preußen gugehörig) Rheinstraße 84. Sonntag, 7. April (1. Diterfeiertag) vorm. 10 Uhr: Predigtguttesdienst. Montag, 8. April (2. Osterfeiertag): vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Silfsprediger Gribe. Evangelifd-lutherifder Gottesbienft.

Sonntag, 7. April (Seil, Ofterfest): Borm. 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst u. heil, Abend-mahl. — Montag, 8. April (Oftermontag) Bormittags 9.30 Uhr: Lesegottesdienst. Adelbeidirage 3

Ren-Apostolische Gemeinde. Oranienstraße 54, hinterh, part. Sonntag, 7. April (Ofterfest): Borm. 9,80 Uhr Sauptgottesdienst u. Konsirmation.

Nochm. 3:30 Uhr Gottesdienst.
Rontag. 8. April (2. Oficrtag): Borm.
9:30 Uhr: Evangelisations-Bertammlung.
Rethodisten-Gemeinde, Germannstraße 22.
Oficrfest: Borm. 9:45 Uhr Predigt: 11 Uhr:
Sonntagsichule. Abends 8 Uhr: Predigt.
Predigt: Einstangen

Bionstavelle. Baptiftengemeinde Adlerftraße 19. Sonntag, 7. April, vorm. 9.30 Uhr: Bre-digt: nachm. 4 Uhr Predigt. Borm. 11 Uhr Sonntagsichule.

Mittwod, abends 8.30 Uhr: Bibefftunbe. Blanfreugverein, E. B., Gebanplat 5. Sonntag, abends 8.30 Uhr: Beriammlung.

Mittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Doffnungs-nd. — Abends 8.30 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gejang Samstag, abends 8,30 11fr: Gebetfunde.

Redermann ift berglich willtommen. Evang, fircht. Braufrengverein Berjammlungslofal; Martifix, 13 (Kaffeeballe).

2 Feiertag, abends 8.30 Uhr: Berjamm-lung. Bfr. Jünglt. Mittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Hoffnungs-bund (Bellrihftr. 19). — Abends 8.30 Uhr: Bibelbejprechung und Gebeisftunde. Donnerstag, abends 8.45 Ubr: Gefang-

Probe.
Rebermann ist herafich willsommen.
Altsatholische Kirche. Schwalbacheritz. 80.
Osterjonning, 7. April, vorm. 10 Uhr:
Sochannt wit Predigt und Te Denn.
Ostermoning, 8. April, vorm. 9.15 Uhr:
Amt und hl. Kommunion.
B. Krimmel. Pfr.

Mari Sia gen bai bai Min b Au alle Ub

811

5.5

Tann Gai

Blide 2 E

Sneife

Sait.

Dell m

Mhein

Siela St.

Abolii auf dale Abelbe Mbelbe Rid Rab

Berira Berira Bieichi Bleichi Din.

Touber Staben St

23. Rrimmel, Bfr. Dentickfatholische (freireligiöse) Gemeinde. Oftersonntag, 7. April, vorm. 10 Uhr: Erbanung und Jugendweihe im Saale der Loge Plato, Friedrichttr. 27.

Der Bueritt ift für febermann frei. Prediger Belter, Biesbaben Eigenheim.

# Stellen=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

### Arbeitsamt Wiesbaden. Geidafisstunden von 8-1 u. 3-8 Ubr. Tel.-Ro. 578/574.

Go werden gefucht:

Manni, Berional: Daisreber.

3 Gartner.

1 Basen-Ladierer.

1 Deforationsmaler.

2 Cattler (Geichirt).

2 a. Cattler u. Lane. 1 Sattler (Geichter).
2 a. Sattler in Lavezierer,
3 a. Banichtosser,
1 Maichinenschlosser,
2 ig. Ouslidmiede,
3 Schneider auf Rak.
1 Schneider auf Rak.
1 Schneider auf Bak.
1 Schneider auf Bak.
1 Schneider auf Bak.
1 Schneider auf Bernie:
6 Tavezierer u. Vollterer,
10 a. Tüncher,
Sanstige Bernie:
1 Alt. led. Dansdurswe gegen freie Wohnung u. entsprechende
Bergütung.
Saibansversonal:

Saitbansperfonal: Safferoliers. Sausburiden. Soteldiener, Obertellner, Restaurationsfellner, Saaffellner, Jimmertellner, Bajofellner,

Roche, Cheis, Mid es, felbitanb. Roche. Gerpierburichen.

Bapfburiden. für Oftern Musbilfstellner.

5 Mlleinmädden. 4 Beifodinnen fofort und für

Saifon, 5 Aufettfranlein fofort und für Saifon. 6 Cafetodinnen folort und für

Saison.

15 dausmädden issort und für Saison.

16 dotels u. Reft.-Ködin. issort und für Saison.

18 dotels und für Saison.

18 derbierfräulein.

1 is. Beibieusdelchlieberin. 1 Raite Mamiell.

Privatperional: Grobe Anaabl Alleinmädchen (foden).
6 dausmädchen.
3 Linderfränsein.
25 Köchinnen.

# (Abteilung Lehrstellenvermittlung)

Behrlinge werden gefucht:

Gäriner: 2 für Wiesbaden.

1 Derborn:
Vildbauer: 1 für Wiesbaden:
Anvierichmied. Gürtler: 3 für Biesbaden:
Sold- n. Silberarbeiter: 1 für Wiesbaden:
Gedie n. Silberarbeiter: 1 für Wiesbaden:
Gemiede: 1 für Wiesbaden:
Schmiede: 1 für Wiesbaden:
Transenfictu. 1 Dobr. 1 Derborn.
Dernfowiel. 1 Dobr. 1 Derborn.
Neuböniel. 1 Oberuriel.
Gjersbadn:

Siersbabn:
Refleridmiebe: 24 Biesbaben:
Schloffer: 10 für Biesbaben:
Rechanifer: 1 für Biesbaben:
Inftallatent: 2 für Biesbaben:
Reialbreher: 1 f. Biesbaben:
Trabiflechter: 2 f. Biesbaben:
Gellenbaute: 1 für Biesbaben:
fellenbaute: 1 für Biesbaben:
fürber: 1 für Biesbaben:

Buchbinber: 1 für Biesbaben:

Buchbinder: 1 für Biesbaden:
Tapesierer u. Deforateure: 11
für Biesbaden. 1 Dosheim
i. Z., 1 Riederwalluf:
Gettier u. Politerer: 2 für
Biesbaden. 1 Kobenelnbosen,
i Kontodaut:
Volkerer: 2 für Biesbaden:
Gettier u. Tapesierer: 1 Könistien i. Z.:
Geneiner: 8 für Biesbaden:
Geneiner: 8 für Biesbaden.
1 Breidenbach. 1 Dachenburg.
1 Dolsheim d. Diez. 1 Schalden.
1 Bagner. Köfer: 1 für Biesbaden.
Bagner. Köfer: 1 für Biesbaden.
Bagner. Köfer: 1 für Biesbaden.
Backer: 60 für Biesbaden.
Bäcker: 60 für Biesbaden.
Gettien Kapital. Erabite in. From der Gettige für den Berfückerungsberg.
Backer: 60 für Biesbaden.
Bäcker: 60 für Biesbaden.
Bäcker:

Aonbitor: 1 für Wiesbaden, 1
Biebrich, 1 Dombarg v. d. d.;
Mebger: 7 für Blesbaden, 2
Ansbach, 1 Cambera, 1 Caub.
1 Dillenburg, 1 Civile, 1
Ariedricksdorf, 1 dranfiurt.
Rödelbeim, 2 Griesbeim, 2
Domburg v. d. d., 2 Limburg,
1 Mensfelden, 1 Nied, 1
Beirsein, 1 Beilmüniter, 1
Birges;
Schubmacher: 2 für Wiesbaden,

Schubmacher: 2 für Wiesbaden, 1 Bogel, 1 Branbach a. Rh., 1 Dillenburg, 1 Ems, 1 Sal-fenitein, 1 Limburg; Krilente: 7 für Biesbaden, 1 Camberg, 1 Caub; Dentift: 1 für Biesbaden; Tüncher, Maier, Anftreicher; 22 für Biesbaden, 1 Daiger, 1 Klürsbeim;

22 inr Besbaden, 1 Danet,
1 Aldrisheim:
Seidner: 2 für Biesbaden:
Simmerer: 2 für Biesbaden:
Eind n. Beion: 2 f. Biesbaden:
Dachbeder: 1 für Dillenburg.
2 Domburg v. d. D. 1 3bitein. 1 Ransbach. 1 Oberreifenberg:

Bullerinnen: 2 f. Biesbaben: Frifeulen: 3 fur Biesbaben: Berfoulerinnen: 5 für Bies-Rochlebrmabchen: 1 für Bieswerden ceindit: Behrftellen

Edloffer: 1 Dachenburg, 2 Bangenichmalbach, 26 Ober-Maidinenidloffer 2 f. Beber: Mechanifer: 1 für Biesbaben,

Elettrotedniter: 1 filr Bies-

baben: Optifer: 1 für Biesbaden: Schneider: 2 für Wiesbaden: Büroidreiber: 8 für Wies-baden, 1 Aloopenbeim: Kaufm. Büro: 8 f. Biesbaden, 2 Operladnifein:

Raufm. Geldäfte: 1 f Bies-baden. 5 Oberlahnstein. 1 Langenichwalbach: Bantlach: 1 für Biesbaden: Käche: 6 für Biesbaden: Rellner: 1 für Biesbaden: Laufiungen: 10 für Biesbaden: Laufim Büro: 4 f. Biesbaden: Kaufm. Büro: 4 f. Biesbaden: Kindermädden: 9 f. Biesbaden: In Erlernung des Dausbalts: 16 für Biesbaden. 3 Ort beliebig:

Laufmabden: 3 für Biesbaben,

Rachfragen über Stellenbefehungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find ju richten an bas Arbeiteamt im Barierre bes Rathaufes; Gingang vom Marfiplay aus.

#### Steller fladen. Männliche.

Nebenverdienst fürachtb. Berren all. Berufe. Dff. unt. A. 3009. an Saafenftein u. Bogler, A. G. Franfiere a. M.

Junger Mann sum Mildausfahren mit Sand-wagen fofort gefucht. 35166 Morinfrage 8, Stb. 2.

# Solide Existenz.

Für tüchtigen Seren auch ohne Branchetenntniffe. Bir Biesbaden ift eine gute Bertretung ju ber-geben. Bei entsprechender Tätigleit und Umfat (Berdienft, 50% und mehr) ift ein Ginfommen von

Mk. 8000 jährlich

auch mehr gefichert. Erforderlich find Blattenntnis, Heiß, einige Mille eigene Barmittel und gute Referengen. Raberes unter C. F. 8232 burd Saafenftein & Bogler, 2.56. F 158 Berlin W. S.

1 Comiedelehrling gelucht 34964 Dobbeimerftr, 87.

Gärinerlebrifina gefucht Schieriteinerftr. 42 bei Gärtner Cres.

Ladiererlebrling gefiecht Bliiderftr. 17. Juppe. Gin Lebrlins gesucht Baderei Deinrich Ellenberger. Clarentalerftr. 10.

Gin braver Junge fann bie Schreinerei erlernen Soribitr. 41. Baderlebri. gef. Diridar, 10.

Prhrlina
enf das Garo einer biefigen
Beinbandtuns gelucht. 8216
Offerten unter Uf. 249 an
die Exped d. Bl. 249 an
f. Ruchbandia m. ichon, dandichritt gel. Off. n. Ln. 234 on
d. Exped, d. Bl. 8130

Zavesiererlebrlina gelucht bei Lemald, Abelbeiditt, 54. 34920 Welbliche.

Melt. Verion erh. Dachlt. geg. etwes Dausarb. Nah. i. d. Erp. d. II.

d. 31. 34000 Balderholungsftätte Biesbeden bei Chausechaus. Iwei die Wähden gegen hoben Tohn v. 1. Wat gef. Näberes bei der Geschäftsstelle Midderstr. 10. Urb. 2. 8100 Ordentlicher Schuliungs au Botengänge gesucht. Fravieran-stalt Cohns, Kirchgasse 70. 2316

Gewandtes Mädden für Kliche u. Sonsbalt bei bob. Lobn lofort gelucht 35:13 Ebriftians, Abetnitr, 62.

Stadtfundige Frauen,

auverläffig und fautionsfähig als Beitungeträgerinnen gejucht. Rur gut empfohlene & wollen fich vormerfen laffen. Mauritineftr. 12, Sth. pt.

Tiicht. Dansmidden gel. bet gutem Lobn Taumsftrate 22. Restauration.

Benbte Raberin für Rorfetreparat. gefucht. Rab. in d. Erp. ds. BL

Meit braves Diadmen, tildtiges D'ADGEA, bas alle Dansarbeit und etwas focien kann, auf 15. April od. 1. Mai geg. bob. Lobn gef. 35000 Selenenttr. 24, bei Strick.

Stellen suchen. Weibliche.

Made wüntlicht b. Koch. off. gegewi. Berg. A. erl. Gefl. off. u. L. 19 voitl. Bider.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Zu vermieten. Georg-Mugnititr.6 | Walramitr. 9. Melteres Wäjcherei mit Bleichplat u. 3 Simmer-Bobnung ver 1. April su ver-

feit 11 Jahren betriebenes Rohlen=Geichäft

mit oder ohne Bohnung per 1. April an vermieten, Preis 620 - A fabrlich. 33912

Wohnungen.

9 Zimmer.



Friedrichstrasse 14. hochherrschaftl. Stockwerke III. Stock,

9 Zim. (bew. 7 Zim.) u.1 helle Wohndiele. Alle Bequemlich-

keiten der Neuzeit, Aufzug, Warmwasser-Heiz. Stahlkammer, vollständige

Bade-Einrichtung - auf sofort. -Näh. Teppich-Haus

Elversu, Pieper.

7 Zimmer.

br

de.

19:

br:

br:

ne.

emit

eiß,

eres

en

600.

-

i als

deute

. pi-

91. S194

M,

twas 11 od. 35000

fd.

7 Bimmer, Ruche, Rell. Man, farbe, eleftr. Licht, Gas porb 6 Zimmer.

Marienitz. 1. Ede Balbitz., 6 Bim., Riide, 2 Reller, Balf., sans ob, set ani fot ob fp. 3, perm, Sr. 550 A tabri. Rab, bai, b. Dansberm, pt. r. 8100 Ha der Ringfirde 6. Part. 1. Step The der Ringfirde 6. Part. 1. Oft. 0. früb. 3. et. p. 1. Oft. sit verm. (6. Sim., Edwarfa., alie Judeh.), anguf. v. 11—1 libr. Rab. 1. Chage. 2336

5 Zimmer. Rapellenftr. 5, 1., icone 5-Bim. Bobn. u. Bub. p. fof. od. fpat. su verm. Gur Benfion geeig. 84142

Marktitr. 13, 2., 5 Bim., 1 Ride, 2 Manf. auf 1, Mpr. a. vm. R. Geit. Geld.

Tannusltr, 40, 1., 5-8im. 29. Gas, eleftr, 2., m. Bub., p. gl. ob. ivat, Rab. 2. St. biol

4 Zimmer. Albrechtster. 36. 4-Sim.-Bobn. mit Andeb. 1. Stod. Rab. Barterre rechis. 34337 Bleichter. 13. pt. 4-S.-28. mit Bieichendiert, p. 1. 3uft.

Bliderfir, 29. v., mob. 4-3.-93 2 Balt., Ert., v. fof., 600 .A.

Gneifenaufit. 15. 4.3.-29. 8. 2.

Butt. Abolifte 15. id. 4-8.-83. 33575

dellmundfir. 43. Boh 1. Ciage mad. einger 2×4-Sim.-23. v. fot. ad. 1. Apr. 4. verm. Näb. Bellrinftr. 24 bei Davbach. 3440s

St. foi od. ip. N. pt. 1. 33361

3 Zimmer. Abelfite 1, 3 8. u. Bub, a. pm.

abolfftr. 5. Dadift., id. 3-3.-28. gut fofort ober fpater. Ran. dafelbit.

Beibeibftr, 19, Dib, 1., 3-3.-23. Abelbeidftr. 83, oth. p., 3 3im. Riide n. Bubeb, v. fof. s. pm. Rab Abelbeidftr. 93, 1, 38362

Stritamfir. 2. pt. 3 3. u. Sub. 3. 1. Apr. R. 1. St. 1 34265 Stritamfir. 7, Bbb. 1. St., 3 31m. u. Subebor. 34480 Sleichter, 13, Oth. 1. 3 Sim., Rucke u. Sub. c. 1. April a. om. Rab. Abelbeibitr, 93, 1. 33294

Zoabeimerfir. 16, 3-3.-29. p. 1. Apr. R. Abelbeibitt. 19 3firo. 33040

Drubenitz, 7, 28th. 2, 3 3, u. Ruche 9, 1 94473

Trabenitz, 7, 28th. 2, 3 3, u. Ruche 9, 1 94473

Trabenitz, 7, Oth., 3 3, u. Rüch 5, n. Berfit, ob. Baidereisinn, f. o. fo. Rah, Drubentrobe 9, 1 94473 Prabenfir. 8, 3-3.-29. a. p. 33303

Balt., a. v. R. Langs. 25.

Baulbrunnenite, 13, 2, St., 3 Sim. m. Ind. n. einer Man-jarde per April d. 3, 8, pm. Breis 600 .A. 38883 Beldite, 22, 3 Jim. n. Kilde per April. Rüh. im Laden, 39314 Frankenkir. 21. Oth., 3 S. u. L.
u. 2 S. u. R. foi. ob. fpåter.
Röb. Drubenkr. 9, 1. 3473
Frankenkir. 21. Bob., 3 S. u. L.
3. Geich., i. o. fp. R. Drubenftrake 9, 1. 3473 Georg-Augustfitr. 6. Bob., 3-8.-

Grabenstraße 14, 3-Bim. Bobn, m. v. Berfft, v. Banerr, v. 1. Mpr. a. p. Dorif, wurde ein Roblengeich, betr.

Delenenftr, 18. Oth. p., 3-3-39 f. a. p. mil 30 .A. Rah, bei Stemmler 1. Dermannftr, 22. 3 3. m. 3ab

Ratlite. 28. Mib. 1. 3 Jim. u. Rüche bill, a. vm. Näh. Whb. p. od. Derberftr. 16 p. r. 34407 Kleiftltr. 15, ichone 3. Jim. Wobu, 1. Stock per 1. April au verm. Näh. Wielandftr. 13, pt. 1.33275

Anausstr. 1. 3-3.-28. fof a. vm. Rüberes 2. r. bei Seis ober Platterstr. 88. 33172 Lebrstr., fol. abg. M.-28. (3.3. u Küde u. 3.) N. Nöderstr. 31. l. r.

Luifenftr. 16, Oth. pt. 1. u. 3., ie eine icone Wohnung von 3 Simmer u. Rude. 25738

Moriskte. 12. Gth. 1. St. fl. 3-3.-B. 4. 1. Apr. an rub. 3it. Lente s. verm. Råb. Lab. 2210 Recofir. 22. Oth., 3 Jim., Lidde u. Jubeh. bill. s. verm. 7039 Rieberwaldfir, 14. Grth., 3-3. Edobu. p. fot. od. ip. su verm. 33173

Dranienftr. 25, fcb. Grifp. 28., 3 B. R. p. 1. April. Rah. Bob. p.

Rauenthalerite, 9, Mtb. Dacht. 3-3,-38, v. 1, Mai 3, v. 34021 Rieblite, 5, Mtb., 3 B. u. Riche. Dranienftr, 62, 3 3. u. R. 31428

Am Römerise 7, 2., 3 Sim. m. Riide u. Berfftatt, geeig, fifr Schubm, R. b. Lang. 34917 Römerberg 3, 3 3, u. 9, 34428 Römerberg 37, 3-3-38, m. Gas Sedauftr, 11, pt., 3 Bimmer u. Ruche mit Bubebor. 33950 Zerobenitr. 24. Bob. vt. u. Oib. 3. St. 3-Kim. Bobn. 4. vm. Kab. Bob. 1. r. 33374

Renbau Schierfteinerstraße 28a. ich. Dachw., 3 Rim. u. Rüche Sis. auf 1. Avr. au verm. K. Bob. vt. I. R. Auer. 34254

Webergafie 38, Grontfpit. 3 Bimmer. Riche und Relier au verm. 33879

Sietzarina 7. Stb. 1. Stod. 16.
3-Rhumer-Bohnung mit 2
Ralfonen ver fofort an verm.
Fr. 420 M. Oth. ot. infone
3-Simmer-Bohn, ver 1. Juli att verm. Fr. 390 M. Ach.
Bbb. 2. St. bei Kübner, 53637

Sobie 3-3immer-Bobnung. Bob., nebft Subebor billia an permieten. Rab. Borfftr. 29. 2. L. ober Mauritiusftr. 7. pt.

Dobbeim, Margarethenftr. 1, 2... Saltefielle der Eleftrischen, icone 3 Simmerwobnung m. Balfon und allem Zubehör, billig an vermieten, Raberes nebenan b. Silbereisen od, in Wiesbaden beim Eigentijmer 33383

2 Zimmer.

Marftr 23, 2-3.-88, a. vm, 83709 Ablerite. 37, Otb., 2.-3im.-S. Ablerfir. 28, 2 B. u. Rache g. vern Molerfite. 33. 2 3. R. auf al. Ablerite, 51. 2. 2 3. u. R. Bbb.

Mblerfir, 62. Ddw., 2 3. u. g u. 1 3. u. g., Seb. 222 Nolerur, 68. 2 Sim, Ruche for ob, ipster, billig. 33388 Mdlerftr. 67. Sth., 2×2-3.48. m. Bub. al. v. iv. A. vt. 836b.

Bertramftr. 11, Oth., 2.3..29 Rin, pt. Bleichftr. 13, Oth. Doit., 2 3im. u.A. a gl. od. ip. a. pm. 31486 Bleichfir. 25. Bbb., 2-Rim.-B., fofort au vermieten. 2264

Blücherftr. 6, Dih. im Stod. 2 3. n. Rliche mit 31beh 24 . M. monatl. 35060 Blücherfit. 16. Bob. Dachit. 2 R. u. L. 20 . M. monatl. 35051 Blüderftr. 29. abgeichl. 28.38

Billowitr. 4. Oth. 2 Bim. u. K.
A. vm. Näh. Boh. v. 53302

Dovheimerlir. 98. Mtb. n. O.
idöne 2 Bim., Küde. K. lof.
A. v. N. Boh., l. Et l. 34994

Dosheimerlir. 105. mod. 2-8.
Bohn. i. Mtb. n. Stb. bill.
311 verm.

Donheimerer, 146, 385, 2-3.-28. m. Subeb, per fofort su perm, 300 u. 400 20. 33395 Drudenfir, 7, Dib., 2 B. u. R. f. o. iv. R. Drudenfir, 9, 1

Edernfördeftr. 3. 166 2-3.-23 Orb., a. um. 9. 856, pt. 3401 Eleonorentir. 2, 90id. 23., 2 3 n. S. s. vm. R. baf, pt. 883 Belditt. 1, 2 3im. n. Sid. evtl. danse Ctoge su perm. 34897 Belditt. 10. Stb., ar. 2-B.-23. p. April s. perm. 33465 Belditt. 12, D., 2 3. u. R. p. fof. ob. fpat. mit Gas u. Abfdl. preism.

Belbite, 12, Bob. Grontip. 2 3. u. R. im Abichl p. 1. Juli preismert.

Felbitr. 12, id. 2-3.-23. i. Sth. 1. St. a. fof. o. iv. a. v. 33313 Felbitr. 13, 2 gr. belle 3immer n. Ruche au vermieten. Belbitr. 15, Stb. Manfarb. - 28obn. 23. u. Bub. v. fof. ob. fpat. (33816 Frankenftr. 2. Dachft., abgeicht. 2-Sim. Bohn. ver fofort au verm. Rab. im Laben. 33862 Frankenftr. 21. Dib.. 2 R. u. R. f. o. fp. Rab. Drudenftr. 9, 1. 34475

Grabenftr. 19. Gtb. pt., 2-3.-23

Georg-Augustiftr. 6, 2-3, 290b-mingen v. fof. od. fp. 33841 Gneifenaufte. 2, 2366., fc. 2-8.-B. m. Babes, a. v. entl. Dans

Sallaarterite, 4. 2 Zimmer u. Riche ver foiort oder foater. Rab. Abb. part. 3350 Gelenenite. 13. Oth. 2. St., 2 Zim., Riche u. Keller a. 1. Apr. a. v. Rab. Sowalbacherite. 36, yt.

Delenenftr. 18, Oth. 2., 2.8.-93 mtl. 22 .W R. 6. Stemler 1.

Dellmundftr. 40, Oth. Dach. 2-Simmer-Bobnung Raberes Bleichftr. 47, Bur. Dof. 2144 Dochfiablenftr. 8, 2 Sim. Bobn.

Au vermieten. 2217
Sochüttenstr. 15, 2, n. 1-3, 28, m. R. per sof. od. sp. 349 6
3ăatrstr. 4, 2 Sim. u. Riido. sof. a. derm. Rab. Riem. 8220
Rarstr. 36, srds. Riem. 8220
Rarstr. 36, srds. 28, side. 35ide. 35ide. 28, side. 12 R. eins. Berl. Rab. 83b. 1
Statistir. 45, 3Rami-29, (Abidus) 2 S. u. R. p. sof. su derm. Rab. 2, d. l. 53403
Reservir. 31, 2-3, 28, a. p. 7753

Reflerit, 31, 2-3,-33 a. v. 7753 Richricheritt, 12, ichone 2-8,-33 mit Abichlub Bob. u. 19875. a. vm. Rab. Sbb. pt. v. 50222 Lehritt, 31, Manfiv. 2 S., R. u. Bub. a. l. Apr. a. verm 34218 Lorelevina 8. Oth. 2-3im.-29 per April 2. verm. 34068 Cothringerfir. 27. Oth 2., 2 S. u. R. Rioj. i. Abiol., 1. Apr. 34018

Lubwigste, 5, 2 3, n. R., Abidd., Osas, 23 N mtl., s. v. 34201 Lubwigste, 12, 2 ober 3-Sim., Sobmung an vermieren, Vah., 2338

Rarienstr. 1. Ede Walbstr. 2
2-Jim.-Bohn. ani sofort od
fonter su verm. Preis 28 A
monati. Röh. dal b. Dantsverwalter pt. r.
Mehacraase 25. Nend. Frontivis. 2 Zimmer und Kiche
ver sofort od. sudter a verm.
Rah. Grabenstr. 24, 1 33407
Richelsberg 21. Friv. 2 B. u.
R. i. Abich. a. st. Gam. sof.
a. verm.

Retielbedlir, 15, neu bera, 2-3.-B. 3 v. R. Schafer pt. 34092 Remanfie 18. 3. B. belle 2-3.-38 5. Derm. Rab. Korblad. 38176 8. berm. Ran. Kortba. 2.8.

10. v. fpat. a. perm. 33173

Dranienfir. 29 Bob. Mid. 2 8.

11. R. a. pm. Rab. pt. 72.

Dranienfir. 34. fcion. Mid. 78.

2. Bim. u. Rude. Blatterfix, 8, 2., id. 2-3, 28, an rub, Leuie v. 1, Juli, 35415 Platterfix, 26, Oth., 2-3, 28, im Abidi, u. Gas .mtf. 20 .A. v. Jolott. 34919

Bhiliopsberaftr. 24, 3., 2-3im., Bobn. mit Ruche u. Reller per fofort au verm. Rab, ba-felbit 2. St. r.

Rauentalerite. 5. 2 Bim. u. 8. Ranenthalerftr. 9. Oth. 2. 3im. Bohn, p. gl. od. ip. 14922 Richlur. 10. Oth. pt., 2-8.-28. balbigit au perm. 8128 Riebstr. 23 a. d. 28alditr. Bobn. v. 2 R. u. R. m. Abidl. s. v.

Mbeinftr. 52. Stb., 2 3, u. A. s. verm. Nab. Bob. 1, r. 33412 Römerberg 16. 2 Zimmer und Römerberg 19, Mani.-B., 2 3 n. Kiiche lofort au verm. Rab Herrnaartenitr. 13. p. 33418 Römerberg 20. Dib., 2×2-8.-B. fof. ob. fp. a. verm. 33418

Römerberg 24. 1. 2 Sim. u. R. gl. ob. ipater an rub. Lente billig au verm. 33417 Zaala 16. Bbb. Artiv., 2 8. 9.

Saalgalle 20. Frify., 2 S., R. u. 2 Mid. v. 1. Apr. s. v. mil. 21 M. Sebanite 3. Id. Mani. Bobn, 2 gr. Zimmer u. Küde auf 1. debr. Käb. pt. Soon. Sebanite 5. Oth. Mani. Bobn. 2 Zim. Küde u. Jubeh. im Abich! auf gleich od. ipät. s. vm. 35037

Schachttr. 4. ich. Dow. 2 3 11 Schachtitr. 5. Oth. 2 3. Riiche u. Reller p. iof. od. ip 35114 Ichachtitr. 10. Bobn. 2 3. 0.8 Since d. verm.

Schackelir, 19. Bobnung 1. St.
2 3im., Kiiche, Keller 20 .M.
fof 3u verm. — Lachwohn,
1 3im., Kammer, Kiiche auf

Schenkenborfer. 4, Son. 7581 a. f. Buro g. a. vm. R. vt. 7581 Schwalbacherlie. 41, 2 3immer-wohnung i. Mittelb. su verm. 34172 Schentenborfitr. 4, Cout. Wohn,

Schwalbacherfir. 42. Stb. Mfb. 2 Bim. Kücke v. Kell. auf 1 Mai a. vm. A. Sbb. pt. 8506

Steingaffe 19, gih. 1., 2 Bim. u. Subeb. v. Juli an Eteingaffe 31, Bohn., 2 Bimm. U. B. a. al. o. fp. 8, p. 33420

Stiftftraße 20

parterre, 2-Simmer-Bobnung per fofort ober April au ver-mieten. Raberes Stiffitr. 20 im Laden. 33878 Balluferfix. 7, icone 2 u. 3-3.-Bohn, im Meb. au vermieten Nab. 2856, pt. 33421

Webergaffe 38 ju bermieten. Raheres im

Bellribfir, 21, 1., 2 3im. u. R. Dorffir, 14, Stb., 2 Sim. u. 9,

Borfite, 22, 2-3im.-Bohn, 8112 Bimmermannite, 10, Och. Dow. 2 B. u. K. v. fol. o. fp. 83218

Mansardenwohn. 2 Sim. 1 K. gen Berricht, bandl. Arb. an fl. dam. a. Apr. o. sp., Zünch. bev. Ost, u. 31. 188 a. d. Exp ds. Bl. 1 Zimmer.

Hblerftr, 28, 1 3, u. R. s. pm. 8053

Ablerfir, 42 eine fl. Dadmohn. billia an verm. 33428 Ablerftr. 43, 1 S., R. fof, 33429 Molerlir, 51, 1., 1 3. u. R. Bob. 34915

Nblerfiraße 60, 1 große Dachw. v. 1 Jimmer, Ruche u. Keller z. 1. April zu verm. (Monatl. Breis 15 Mt.) 34238 Ablerfir, 65, Stb., 1 3, u. Rlide Möleritr. 66. Bob. pt., 1 S., R. 60, ab, fp. 5, 8, p. 33431 Bleichitr. 25. Bob., 1-Sim.-B. fofort an vermieten. 2283

Blücherftr. 6, Sth. im Stod 1 3. p. Riiche 16 M monati. m. Bubeb. 35050 Datheimertir, 16. Oth., 1 Jim. u. Rücke ver fofort. Ros. Weldeiseiter, 19. pt. 33683 Geldir, 12. Boh. Dacht, 1 3. u L auf 1. Mal. Näh. Oth. v. [34989 Frantenfir. 20. Dadm. 1 Sim. u. Ribbe p. fof. s. vm. 13436 Sartingftr. 1. 1 u. 2 Sim. biff. fof. o. fp. R. Ablerftr. 68. 1. Dochfte, 3. ar. Mani. m. Rfiche

Dochftattenftr. 9. 1 Bim.- 28ohn R. v. fof. hu verm. 34234 3agerfir, 6. 3im. u. Q. b. A. v. b. Deumann 2. Gr. 34256 Reflerfir. 10. 1-3.-33. Rüche u. Refl. a. perm. Nab. 1. 1. 33003 Reflerfir. 11. 1 S. u. R. 3-3. B. 4-3.-33.

Lubwiafir. 16. Sth., 1 3. u. 8 Lothringerftr. 27. Orb., 1 3., 8 Rettelbeditr. 15. nen bera. 1-8.

Dranienstr. 35. 1 (d. 8. 28. m. Glasabicht, i. Abb. vt. lof. a. vm. Rab. Oth. 1. St. 7769 Cranienite. 62, 1 B. n. R. 34428 Rauenthalerfir. 22, 1 3 u. R. i. Dadit., 15 M. Rab. 1 r.

Rieblitt. 4. 1 3. u. R. v. fof Romerberg 6, 1 3. u. 1 9. 14 99

Römerberg 14. Oth. 1. ar. 8. u. R., 1. Apr. R. Boh. 3. St. Römerberg 27, 1 Bim. u. Riich Rab, Baderlaben. 34347

Cebanite. 5, Oth. Manf. u. Rilde auf al. ob. ipat. s. verm. 34982 Chachelite, 21. Bob, Dow, 1 3. u. R a. rub, finberl. Leut. p. 30117

Charuborfiftr. 9, 1 3.-23. per fofort an perm. 38463 Schulg. 5. Schubl., fl. Manf., Sons

Stodining an derin,
Schulbera 11, Mfd.-W. 1 3, n.
Rüch, v. 10f, Räh, pt. I. Istife
Schwelbacherftr. 36, Gib. Dachwodn., bestebend aus 1 ichon,
aerad. Jim, n. 3 anichl. Mid.
m. Küche n. Lell. a. 1. Weby,
an derm, Räh, pt. 35537
Balramstr. 28, dt., ich. Frontiivis-Bodn. 1 3. 2. 34457

Baldir. Ede Baumftr., fcb. 1 u. 2 3im. u. Rifce s. v. Nah. dai 6. Mabengeil. 33456 Wald-Eche Baumftr. 1- 2- 3- u. 4-Zimmerwohng. Klice u. Zubeb. fof. ob. frat. an verm. Rab. im Dayle bei Rölles ob. Biebrich. Frant-furterftr. 47, Büro. 38486

Leere Zimmer.

Mblerftr, 65, 1 leer, Bim, 34891 Bleichftr. 40. Manf. m. Dien m. od, ob. Mobel a. vm. 8103 Reibfter. 1, L. Manf. 8, vm. 33574 Rauibrunneuftr. 10. Manf. für einselne Beri. 8, verm. 84000 Belbfir, 26. beiab, Manf. a. pm. 84902

Dellmunditr. 21, deb. 1 St. 1 Bim. n. Ruche an alt. rub. Leute v. 1. Mai. 35128 Dellmunditr. 27, 1 Bim., Ruche

Sellmundste. 33, 1 Jimmer und Lücke i. Dachk. 8, pm. 33441 Dellmundste. 41, Oth. ich. 1. u. 2-3.-23, auf ioi od. w. Räh. Bohn.-Nachw. Luisenste. 19. 3.1954

Defimundfir. 49, 8bb. Dach. 1-Zimmer Bobnung. Raberes Bleichftr. 47, Bur. Sof. 2145 Brantenftr. 2. 2 leere Maniard. Mbl. Bobn 25 . A. G. Rab, im Laben. 33862 Priedhof.

Defenenfir. 5. Oth., leere Man per foi, au perm. Dellmundlite, 41. Oth., ich. L. S. v. loi. od. iv. R. Bobnungs-Radw. Luifenfix, 19, 84062 Midelebera 21, 1 leere Mani Morieftr. 50. ar. belab. Bim. a einselne Berl, a, berm. 34331 Riehlite, 4. I. bab. Mani, 23466 Schulberg 11, beind, Mid. p. fof 8 . M monatl, Rab, pt. f. 85110 Steing. 23. 286b. 1., av. 3. s. p. 34361 Bellrister, 21, L. Bim, A. vern Wellristr. 48, ar. I. Mf. 33469 Rimmermannite, 10. Bbb.. eine icone gr. Ranfarbe. 34470

Mobil. Zimmer

Adleritr. 30, aut mobil fofort su vermieten. Monisollee 3. Gtb., mobl. Bim. a. in Mann au perm. 8135 Emferite, 25, möbl. Sim. m. u. Ellenbogengaffe 3, 2, m. 3. n. v.

Bellmunditr. 29. Mani, m. Bett Bett billig au verm. 24951 Dermannftr. 17, gut mbl. Bim.

Karllit, 6. dib. 1., erb. Mödd. od. Fran ich, möbl. Zimmer dei kinderl. Bitme. 2139 Riechgaffe 17. 1. St., eleg. mob-lierte Bimmer per 1. April au permieten. 2223

Ludwinftr, 4. 2 Schlafftell, 34950

Martiftr. 26. 2. 1. 1 ober 2 ele-gant möblierte Bimmer an permieten. 2225 permieten. Rorisftr, 16. 2. r., ich. möbl. Bim. a. m. Llav. s. vm. 8081 Morisfir, 64. Otb. 2. I., mbl. 3.

Oranienftr, 35, Sth. 3, r., groß möbliertes Simmer su ver-Dranienitr. 48, Oth. 1. I. ichon mobil.

Philippeberalit. 27, 3., frbl. m. Blatterfte, 8, pt., id. mbl. 3im. Platterite, 28. frbl. Edlafit, fof

Rheinste, 77, 1.. in rub. best. Danolichfeit 1 od. 2 Sonnensimmer au verm. 2330 Roberftr. 3, 2., I. fep. Bim.34929 Roberftr, 11, icon moblierte Maniarde su verm,

Sedanftr. 9, 3. r. icone Schlafft. an anftanbigen herrn ober graulein bill au verm. 2827 Scharnhorftftr, 11. Do., fc. mbl.

Schwalbacherftr, 10. 1., möbl. Bobn- u. Schlafs. s. v., guch einzeln. 8202 RI, Edmalbaderitr, 5. 3. mbl.

Beitenbitt, 36. SRtb. Grtfp.-8. Böriblir, 18, pt., Dib. m. 2 9

Schones gr. mobl. 3im. 1.

Mbl. Bobn- u. Golafs. 2 Bett.

# Gutschein.

(Gultig für ben Monat April.)

= Rudjeite genau lefen! =

218 Gutidein nur gultig, wenn Rame und Wohnung hier deutlich ausgefüllt ift.

(Mame)

(Bohmung)

Bei Ginfenbg, burch b. Boft muß b. Abreffe fouten:

Biedbabener General-Angeiger

Bitte wenden!

#### Läden

Bahnhoffir. 6, Laben mit Ladensimmer. worin lange Jahre Duis u. Münengeld. betr., ver 1. April. Räberes L. Franke im Danie 1. Grage ob. Bilhelmitr. 28, Hitro. [84992

Laden Bismardring 38 cott. 2-8 Bim, ff. s. v. N. 3, 33472

Sneifenauftt. 12. Lad, m. 3. f. Baicherei o. Grif. R. Ochv. r.

Dellmunbitr. 26. pt. Saben mit 3-Sim. B. Bert. balb. fof. Dellmundfir. 49, Laden, m. 1-3. Bohn. Bertft. u. Lagerraume. R. Bleichtr. 47, Bur. Dof. 2177

> 1 Geldäfts-Etage in der seither mit bestem Erfolg e. Geschäft berrieben wurde, ? Simmer, Liche, Reller, Mansarbe, eleftr. Licht, Gas vordanden, it anderweitig an vermieten. N. Friedrichtr. 37, p. 183478

Roribite, 22. Bbh., 1. l., ichüner Laden mit Ladens, u. Maaa-sin reiv. Werflickte iolori od, ipäter su verm. 34465 Romerbera 19. Laben p. fof. a. vin. R. Derrmaartenitr. 13 p.

Kaitertraße 47, Biebrid. ar. Lab. en. mod. 3-Sim. 23. preism. a. perm. Rab. bai. u. Gerner. bier. Göbenfir 18.

Laden, 2-3im.-29, u. Bub. filt 550 M for, a, verm. Rab. i. d. Erveb, d. St. 34960

#### Werkstätten etc.

Molerlir. 62. Stall 6. 2 Bferde ni, ob ob. Bobming. 8223 Ablerfir, 66. Stall, f. 2 Pferde mit ob obne Bobning. 88480 mit od, obne Bohnung. Sales Mbelbeiblir. 93, 1., Stallgebände mit Basenremije u. Gruier-raum, evil. 3 Bim. im Oth. 33481

Bertrauffte, 22, pt., ger. belle Bertfit., 225, M. a. verm. 344669 Wücherfit., 16, Oth. 1., 2 fep. 3 als Lagerraum per for Most. Blückerfit., 23, gr., bell. Werfit. 180 f mtr. gr., v. Apr. 3, 9,

Dobheimerfir. 183. Werfir. u. Lagerraume, gans od. gefeilt. bill. su verm. 33482 Dobbeimerfir, 146, Staff, für 2 Fferbe, Rem., Sutterr. m. 2-ob. 3-3.-25, al. ob. ip. 4, pat. 33175

Drubenftr. 8, Wertft. a. verin

Größere Bureauraume preiswert au permieten. 33435 Göbenftraße 18, bei Gerner

### Werkstätte und Lagerräume

120 Omtr groß, su vermiet, Richberes fleine Languaffe 2/4

im Laben. 34968
Enifentir. 18. aer. Werfit. iof. o.
ivät. a. vm. R. Sbb. 1 2815
Enifentir. 37. Bierfeller mit.
Stalluma u. Büros evit. mit.
Bobnuna su verm. 33456
Martifir. 14. 1. Et. find d. Geschäftsräume d. Ga. M. Baer.
Ludversandaeich. 62 am ar.
ver 1. Avril anderw. au vers
mieten. Räh. im Edladen b.
B. Cuint. 33487

Moritite. 23, freundt. Berffiatte zu jedem Geschaft geelg. zu verm. R. vt. 33792

Camstag

auch als Lagerräume verwend-bar, diffia an vermieten. Räh. Borbitrase 29. 2. 1. und Man-ritiusbirase 7. pt. Netofir 28. Berfit. i. Sarein. per josort au verm. 33480

Rettelbecktr. 15. gr. u. il. Bertstätten, großert. Lgaerräume, auch i. Möb., Lgaerräume, etcller m. Abfüllraum, Stall i. 2 Bi., alles mit ob, ob. Bobmunsen 4 vm. R. Schöfer pt. o. Kail-vor.-Ring 04. 2, 34092 Rauenthalerfte, 22. icon. trod. Bart-Raum f. Werfit, ober Möbeleinft. a. verm, R. 1. r.

Bertit., pat., m. Gas i. Zap. o. Lad. b. s. v. Roonfix. 22, 1, 33244 Saalaaffe 16. ich, helle Bertft

Reubau Schierfteinerftraße 23a grober Reller, 190 Quadrat-meter, fofort billia an verm, Rab, dal. R. Amer. 33490 Reubau Schierlieinerite. 23a. Antogaroge f. 1 Auto fof. od., ip. a. verm. R. C. Auer pt. L.

Schulbera 11. fcb. bell. Rell. a. ais Bertit, p. fof. R. pt. I. 35116

Schwalbacherftr. 2. p. ar. Lager-raum sum Cinftell, von Röb. ob. f. Bitrozwede v. fol. (35026

Ediwalbacherftr. 78, 1., Huto-Garage.

Die v. Derrn Sattlermeister Beder innegeb. Berflätten find auf. od. get. an rub. Geidaft als Berflätten o. Lagerraume m. n. obne Bohn. v. fof. o. iv. su vm. Rab. At. Bebernabe 13 bei Kappes. Bellrisftr. 21. Stallung f. 2

Betristal großer Lagerpl. mit Ballen ca. 50 Amtr. R. Ber-tramitr. 11, pt. Dabler. 18218 Bestenditr. 28. Bier. od. Lager-feller evtl. i. and. Iwese a. p.

Biclanditr. 20. icone belle La-gerräume, evil. a. Büros ob. Berfit. ver fofort an verm. Rab. Sib 2. b. Liefer. \$3496 Maichenbiers ob. Lagerfeller bill. 4. om. Limmermannitr. 1.

Rimmermannltr. 3. Logerb. ob. Berfit m. Baff u. Gas. ar. Kell., Stall i. 7 Pl., Bag. u. Futterr., a. get, N. pt. 34050

Reserveoffizier

#### Heiratsgesuche.

2 Hel., 19 3., 24 000 M bar, Frt., 23 3., 80 000 M bar, w. d balb a verb Serren, w. a. b. Berm., jed, aut. Char. Fran

# Geräumige Werkstätte i

per fofort au perm.

Schwaldackerlit. 41. Werfitatt
- 0d. Lagerraum, guch a. Bliro mi verw., ver lofort zu verm. Näh. Mtb. vart. \$8491

#### Walramstraße 31,

Stallung für mebrere Pferde a. pm. Rab. b. Schmidt. 83493

rde su verm.

Bietbenring 6. große Werktätte ca. 130 m. groß mit Lager n. Troden-Raum per fofort ober fpäter 34937 Rab. bei Rebger Vanlo.

#### Mietgesuche.

fucht für 16. 6. bis 12. 8. gut möblieries Bohn. n. Schlaf-simmer (möglicht 2 Räume) in ber Räbe der Kalerne. Off. u. 282 an die Annoncen-Expedit. Invalidendank, Duidburg. 3. 81

Marfiftr. 22, ar. Laperräutne iid bald a' verb. Derren, w. a. ob. Berm., ied, aut. Char. Fran b. A. Reier. Rifolabitr. 41, 83485

Wer bei Mbgabe biefes Guticheines in unferer hauptges icaftisfielle, Mauritiusftrage 12, ober bei unferen Angeige-Unnahmeftellen ober bei postfreier Zufenbung biefes Guticheines

# eine Einschreibgebühr von 20 Pf.

in bar ober Briefmarfen entrichtet, fann eine Gratie. Ungeige in ber Große von

#### 3 Zeilen

in den Rubriten: "In vermieten" — "Mieigesuche"
"in vertaufen" — "Kansgesuche" — "Eiellen finden"
— "Eteden suchen" — im "Wiesbadener General-Anzeiger"
einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachzahlung,
von 10 Big. pro Zeile, sann dieser Guiseigen auch für größere Anzeigen in den genannten Rubeiten verwendet werden,
ebenso fann die Anzeige auch öster aufgegeben werden, für
jede weitere Ausnahmte muß gleichfalls ein Guischein u. 20 Big.
Einschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen
um Einsendung von Offerten an unsere Expedition gebeten
wird, oder in denen untere Expedition als Ausstunistielle genannt ist. sind weitere 20 Bis für Offerten- bew. Ausstunistelle nannt ift. find weitere 20 Bf. für Offerten- begit. Mustunfisgebühr beigujügen.

XX Gur alle Gefdaftsangeigen fowie für Mugeigen, Die nicht unter borftebende Rubrifen fallen, fommi Diefer Gutidein nicht in Anrechnung. ER

Bicobadener General=Ungeiger,

Text ber Anzeige: (Bitte rect beutlich fdreiben.)

#### Zu verkauten.

Diverse.

Phaston, 19/22 PS, 7 bequeme Cibe, eritflaffige Carofferie, 4 Jahre gefahren aber nur als Luruswagen, ficher und iparfam im Betrieb, ausgezeichneter Bergftei ier und Courenwog u. befindet fich ab 9. April einige Tage in Biesbaben. Eignet fich für größere Familie, bejonders aber für Lohn: und Fuhrywede.

Ausfunft Rurhaus Dietenmühle. Wer verfauft fein Befiginm? Ber fucht Onpoihet? Off. unt. 21. B. 69 polit. Frantfurt v. M.

Immobilien - Geldhäft

J. Chr. Glücklich.

Bilhelmftr. 50, Biesbaben, An. n. Bert. v. Dänfern, Billen Bauplag. u. Bermiet.v. Lab. Derr-ichaftswohn, 2c. Let. 2888, (84968

Markerer

p. altem Gilen. Metall, Qump., Summi, Rentucablalle, Favier (u. Bar. b. Ginft.) u. Walden b.

Wilnem Kleres,

Mithandlung. 34968 Bellribfir, 39. — Zeleph, 1834,

3u taufen gefucht eine gebr. gut erbaltene Otto-mane u. Aussiehtlich. Dil. m. Br. u. tt. 239 g. b. Exp. b. Bl.

Unterricht.

Wiesbadener Privat-

Handelsschule

Höhere kaufm. Fachschule

Rheinstrasse 115

nahe der Ringkirche.

3089 Telephon 3089.

Moderne Hande s-, Schreibund Sprachlehraustalt von
bestem Ruf mit
vorzüglichen,

praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuerHouptkurie

für Damen und Herren

10. u. 15. April d. J.

Einf., dopp., amerik. Buch-führung mit Monats- und Jahresbilanzen, Gewinn- u.

Verlust-Rechnung Bücher-sbechlüsse, Wechsel ehre. Scheckkunde, Postscheck-u Giro-Verkehr, bürgei-

liches, gewerbliches u. höh.

kaufmännisches Rochnen,

Kento - Korrent - Lehre, Stenographie, Muschinen-schreiben auf 20 Maschinen. Korrespondenz.

Französisch, Englisch

Bank- und Börsenwesen, allgameine Handelslehre.

Vermögensverwaltung.

Schönschreiben, Ausbildung

auf der Hechenmaschine. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Kön-

nen jedes Einzelnen ange

messen, mit sicherem Erfolg

nach 35jähriger, praktischer Erfahrung. Nach Beendig-

ung des Kureus Ausstellung

von Zeuguissen

of Wonseh Pension im eigenen Hause.

Mäßiges Honorar:

Monationes Schulgeld bei 4- und 6-Monaraknesse für

zirka 150 monstlich eUnter-

richtsstunden nur 30 Mk.,

einschl. Sprachen.

er 7. Monat ist honorarfeei,

ebeneo sind spätere Wieder

holungskurse unentgeltlich

Jahreskurse

mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen der

Platzeinteilung wegen recht hald erbeten. 34977

Der Direktor:

Hermann Bein

Beeldigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutsch

Handelslehrer u. der Gut-

achterkammer derGerichts

and Handelskammer-Sach-

verständigen des Oberlan-

desgerichts-Bezirks.

Vietorsche Schule, 1879

Tannusstr. 12(Eing. Saalgasse40) Kurse in Handnähen, Maschinen-

nähen, Kleidermachen, Zuschneiden,

Sticken, Spitzenkläppein, Stricken, Häkeln, Fillet, Knäpfen, Macramé, Lederschnitt, Metalitreiben, Tief-brand, Batik, Schnitten e.e., Auch Einzelstunden, Tel. 449, 34039

bald erbeten.

### At, Bobnbaus in Sadm, en. And, auf Abbr, billig au pf. Gelegenbeitatauf.

Al. Wohnhaus in Dotheim bei Biesbaben, mit großem Garten, Litödig 3 und 2 Jimmer-Bohnung, ift unter der amtl. Brand-tare b. nur M. 3000 Angabl. 4.vecf. Cenial B. A. Dermann,

# Gin Maffenartifel

D. M. G. M. Mr. 492 818. Moule-falle, ift au pf. Off. u. Mr. 248 a. 6. Exp. 6. Al. 55005 Ein clegantes Sonu, 9 Jahre. 2 Feberrollen u. 1 grober Santo-wagen für Gärtner billig au verfansen. 2340 vertanfen. Gneifenaustraße 88, Sth. p.

50 St. Agnarien fr. St. Seifert), pr. Gana., eble Inditiere 5. a. pt. Dellmunbitr, 51. 3. St.

Ofterbalen, Lampins u. Gil-berbalen m. Buchtlaften & vert, Gedanitr. b.

Mebende Diterhaeden pon 80 Big, an. 28 Sellmunbftraße 41, 2

Lebenbe Ofterbaschen, weiß, ichwara, blon gran à 1,20 M. Maingerftr, 65, Bementwarent. Birmieicr

p. reint. amerif. Leahorn. belt. Leachubn, auch p. w. Orpinston. fow. Gluden absuged. Borbet. etw. Noh. Raffanerftr. 4, 8-11 u. 5-6 Uhr. 1 Mandoline, verschied. Käfige. Zerrarium u. 1 Hantel bill. 311 verk. Blüderitr. 17, 3. l. 2341

G ichmars. Rod und Weite. Fr.-Umbans. neuer Tr.-Creve-Kapothut b. a. v. Scharnbords-itraße 36, vt. l. 8225 Beiß. Colume, ichwars. Capes, Tuchmantel billia su verf. \$170 Derrngartenstr. 14, 1.

Baffin, 21/2 Romtr., ichmieb-eifen, a. pt. R. Labnftr. 1. 8111

#### Gebr. Mahmafdinen, A. Bettner. Borfftr, 11. 34333 1 Wurdschneidmaschine

(wie neu) au verfaufen Rathgeber, Schierlt. Gtr. 8

34981 (Billiale). Baldmaidine billia s. pert. Beidte Geberbandfarren au pert Steingaffe 18, pt. 35124 Gebrauchte Geberrollen su ver-faufen Citvillerftr. 12. 35158

Guterbaltener

Kaft. = Lieferungswagen (Einspanner) bill su verlaufen. Anguich, Ablerkt. 57, bei Juhr-halter Reichel. 35151 Gebr. leicht, Mesaer- oder Mildwagen, auch als Breat su jahr. 4. pf. Cedanitr. 11, 84920

feicht. einfp. fandaner leichter Jederkarren

billig au verfaufen . 34928 Sig- u. Liegewosen, guterbalt, tadellofes Berded, bill. zu vert. Rheinstraße 101 4. 2. 2. 8168

2 Bett. 22-25, Aleidericht. 12-14, Rüchenicht. 20. Rinberbett Baicht. 15 R. Jahnftr. 20, Bbb. p. 8136

Sute bill. Gofo u. Citomane baug. Zav. David. Bertram-

Begen Ania. ein. Benfion find 13chlafzim, Aubb.n. Eid., Licher, Stücken-einricht., 6 Betten, 10 Baldstom., Nachticht. 12, 1- u. 2tür. Alei-bersch., Ottomanen, Divans., Trümeauspiegel, Tiche, 80Stüble Schreichtich, all. w. neu. svottbill. 3. vl. Adleritr. 53, 2 dib. v. 8212

Gebrauchte Redertiffen billig au verfaufen. 7926 Fifther, Reroftr. 35, 2

## Kautgesuche.

Suchen Sie Käufer Kapitalisten f. Geschafte, Fabriken, Güter, Gasthöfe, Grundbes. etc. f. tärig. od, still, Beteilig, jed. Art ? Verl, Sie koftenfr. Beluch zw. Besichtig, u. Rücksprache, Lt. notar, Bekund, habe ich ta. 3000 satuente Reflektanten f. allern. Obj. sof. s. Hand u. fortges. gross. Zu-gang neuer Kapitalist, infolge eigen, Insert, i. ub. 600 Tages- u. Fachzeitgn. Forti. werden Ab-ichitäffe leibit größt. Aufträge inner-

halb weniger Tage erzieit. E. Kommen Nachf., Köln a. Rh., Kreuzgasse 8, (Ini. Conrad Otto). Fernspr. 8,9896 Auch Dresden, Berlin, Leipzig. Hamburp. Nüraberg. Stuttgart, Brestau. F. 17

### Infilm Worbs,

Dranienftr. 20 u. Abelbeibftr. 40. Direfter: E. Borbs, haatl. gept. bob. priv. Pehr . u. Graich. Anftalt! höb. priv. Pedr u. Arraces. Annalt. Lorberreitungsanft. a. alle Midf. (Sext. b. Ob. Frim. infl. b. fämit. Echul. a. f. Mäbch.) u. Eram. (Gini., Prim., Fähnr., Zeckad u. Abitur.)! Richtverf. tönn. die Atalie bald einbolen ob. höb, Prüfung besteb. Eindienanit. Erw., Zpracinkt.! Arbeitstinnd. die Veime infl. Best. Erf. s. 17 J. b. Abit. inki.! Die erfolge. Sruff. in b. Ginj. Br.n. 14. 10, 11 waren alle v. mir porb. Bein. Unt. in all. Pads., a.f. Aust. beagl. f. Raufleute u. Beamten! Rachbillen Gerienturfe, Venfton!

Worbs, Privaifdulbir. m. Oberlebrers. nicht Luifenftr., fond. in meinem Dans Abelbeibite. 46, Gingang Dranienftr. 20. 8236

#### Kapitalien. 🐱

Ber Gelb braucht ichreibe in fort an Rapp, Schliebfach 13 Rudporto erbeten.

Brauchen Sie Gelo? u. woll. Sie reell, diefr. u. ichnell bedient fein, dann ichreib. Sie fof. an Selvigeber E. A. Bintler. Berlin 318, Binterfelbiftr. 34, Biele notarielle Dantidreiben. Blatenzahlung. Brootlion pom Darlebn. 7, 154

Rintmoerger Chari und Dartebnebant e. G. m. b. D. Nitrubera aibt an lolv, Leute led Standes & 137 Kredit dis Mart 1000.

#### Verschiedenes. Dr. Mubn's (34890

BE BEFFEE DO

Rutin belist alle Borgilge, be-friedigt alle Anfpriiche. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50. Grans Rubn. Kronen-Parl. Rürnberg. Dier: Brung Bade, Taunusfirahe 5 u. in Apoth. Drog. u. Parfilm.

# Schönheit

verfeiht ein rollges, iugend-frisches Anflis, weiße sammet-weiche Saut und ein reiner, zarter, iconer Teint. Alles being traust bies erseust Steckenpferd-Lilienmilch-Selfe

Lilienmilch-Selfe
à St. 50 Bf., ferner macht
Doda-Cream
rote und riffige dant in einer
Racht weih und sammenseld.
Tube 50 Bf. in Biesbaden; l.
der Gol-Apothefe: Dito Lilie
kerd. Mieri: B. Machenheimer:
M. Cras: Ab. Gartner; Brund
Pade; Erult Rods; R. Senb;
Louis Kimmel: Reinh, Götief;
der. Alifiätter Bwe.; E. Orbina: O. Roos Mil.; Eb. Brumvi: Rafiovia-Drosetie.

4888

# KOCHLING

Ing., Mitgt. d. Verbandes deutscher Gutachterkammern (Sitz Berlin), Mitglied des deutschen Schutzverbar jür geistiges Eigentum, prüft Er-findungen kostunfrei, reeli u. sadi-gemäss. II. Referenzen. Veber 30 eigene Geschäfte u. Vertrufungen. Ausführl. Broschüre kostenfr. Mainz, Bahnhofstr. 3. Telephon 275.4 Perlangen



in allen Restaurants o. Kolonialwar.-Geschäften. den echten überall

Sie

bekannten Kräuter-Bittern Marburg's Schweden-

> König Patentamslici Vertreter gesucht

> > Fabrikant:

Friedr. Marburg - Gegr. 1852

#### Brennholz= Abichlag!

Abfallbels per Senin. Mt. 1.10. Ottomar Kissling. Brennholsbandig., (34974 Kapelleuitr. 517. Zel. 488. Gardinen-Baid, u. Sponnerei G. Muns. Gtiftfer. 10. Oth. 3.

Patents, Baus, Malchinenzeichnungen, Lichtpanf. pp. bill.
Gneifenaultr. 15. 1. v. 5036
Rolflen b. b. Seche. Dolzfohlen. Brifeits
9 St. 10 A. Str. 1.10 M. Panbeiholt St. 17 A. 1 Sact fein
geback 1 M. bei b Sact 90 A v.
Sact. Bechenfold St. Balter.
Diricharaben 22.

20 Jahr:aber gur Auswahl per Stud v. 65 Marf an, 1 Jahr Garantie (Preidliftegratis), 7.48 Raver, Bellrihitrafie 27.

- Ziehung 11., 12. u. 13. April. -CONTROL - Lotterie

Sum Besten der

Enleer - WilhelmStifftung. 11.454 Gowinne obse Abrug Mark

75000 10000

Lose à 3 M. Chita MPE G. Dischlatis & Co., Berlin C, Königstr. 84-50 Bank- u. Lotterie-Beachaff,

Lose auch zu haben in sämtlichen Lotterie- und Cigarren-Geschäften (C.S.

Kaiser Wilhelm-Lose zu haben bei Carl Cassel, Kirdgasse 54, Markistrasse 10, Langgasse 39. 34901

Los nur 50 Pf. Ziehung 23 April 1912 GnesenerPferdeotterie

2

H. C. Kröger

Berlin WS Friedrichstr, 193a

saw sowie alle durch Plakate

keantlich. Verkaufasielt.

Telagr -Adr 1, Goldquelle"

\*Blanck\* Friedrichftr. 39, I. Stock

Straußiedern - Manuiaktur

Ecke Neugasse. Engree. - Detail. Frühjahrs-Neuheiten

in Strohhüten Federn, Blumen, Fantasies, Gestecke, Besätze, Stoffen etc. etc.

Grösstes Lager in Straussfedern Pleureusen und Reiher etc. Beste und billigate Bezugsquelle au h für Medistinnen etc. etc.

Bitte genau auf Firma O Blanck O zu achten. Kein Laden-Geschäft.

Brennholzichneiden

mit eleftr. Beirieb, Gelbitr. 16 erfolgt ftets fofort beim An-labren und fann gleich wieder mitgenommen werben. 34570



#### Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adams, Fr., Newyork, Goldene Kette -Ahrens, Kassel, Sächsischer Hof — Andersson, Stockholm, Kaiserbad — Anheyer m. Fr., Dürseldorf, Europäischer Hof — Aron, London, Metropole u. Monopol — Augustin, Prof. Dr. m. Fr., Hamburg, Goldene Kette.

Samstag

Baermann m. Fr., Elberfeld, Hohenzollern -Baéza, Dr., Haag, Kaiserbad Bauer, Anspach, Goldener Brunnen Baumflek, Fr., Warschau, Englischer Hof — Bautlin m. Fam., Warschau, Engineer Hot — Bautin in Fann,
Antwerpen, Wilhelma — Becher, Prof. Dr. phil.
no. Fr., Leipzig, Ev. Hospiz — Beck, Nürnberg,
Pariser Hof — De Becer, Fr., Brüssel, Goldenes Kreuz — Beckmann, Fr., Hannover, Englischer Hof — Beermann, Berlin, Hohenzollern Bedenert, Potsdam, Central-Hotel — Benze, Gelsenkirchen, Ev. Hospiz — Bergfeld, Dr., Gelsenkirchen, Ev. Hospiz Bergfeld, Frl. Hamburg, Wiesbadener Hof Bernhard, Solingen, Hansa-Hotel Graf. v. Bernstorff, Quadenschönfeld, Quisisana — Bieart, Fr. Saarbrücken, Russischer Hof — Bockel, Wan Saarbrücken, Russischer Hof — Bockel, Wanfried, Zum Römer — Bodensick, Frl., Eschersheim, Minerva — Böhm, Dr., phil., Berlin, Christ. Hospiz II — Böhne, Berlin, Kaiserhof — Bogacki m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Bohnen, Münster, Grüner Wald — van Bolewska, Frl., Kiew, Quisisana — Brinkmann, lewska, Frl., Kiew, Quisisana Brinkmann, Berlin, Hansa-Hotel — Graf Broel-Plater, Warschau, Nassauer Hof — Broseek, Dresden, Schützenhof — Brudi, Dr. med., Stuttgart, Imperial — Brückner, Frl., Düsseldorf, Hotel Berg — Brügelmann m. Fam., Köln, Rose — Brügmann, Leipzig, Hotel Ries — Bryant, Fr. Dr. m. Tocht., Boston, Christl. Hospiz II — Bücking, Ed. Grossmandat, Villa Carman — Ballow Frl., Grossumstadt, Villa Carmen \_ v. Bülow, Kammerherr, Camin, Rose — Bunge m. Fr.,
Amsterdam, Palast-Hotel — Burack, Dr. med.,
Charkoff, Römerbad — Burley, Antwerpen, Ev.
Hospiz — Burmester, Oporto, Hohenzollern —
Busch, Fr. m. Kind., Berlin, Pension Jeanette \_ Buschof m. Fr., Elberfeld, Alleesaal \_ Botze m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel — v. Byla, Landrat m. Fam., Duderstadt, Hohenzollern.

Cahn m. Tocht., Bonn, Schwarzer Bock Calmann, Fr. m. Sohn, Hamburg, Pension Charlotte — v. Catschekoff, Fr. General, Petersburg, Villa v. d. Heyde — Cobbold, Frl., England, Rose — Cohn m. Fr., Berlin, Englischer Hof — Cällen, Köln, Reichshof — Cramer, Dortmund, Hetal Krus Hotel Krug.

Danelsberg, Bremen, Vier Jahreszelten — Damme, Geh, Oberverwaltungsgerichtsrat Dr.,

| Berlin, Pension Juliane \_ Damsten, Fr. m. T., Helsingfors, Alleesaal - David m. Sohn, Frankfurt, Saalgasse 30 - Dethleffsen m. Fr., Fiensburg, Sehwarzer Bock — Deuschle, Freiburg
i. B., Ev. Hespiz — Dick, Weinheim, Quisisana
— Diedricha m. Fr., Solingen, Alleesaal —
Diepenbruck, Duisburg, Römerbad — Diesner,
Berlin, Schwarzer Bock — v. Dirksen, Exzell,
Wirkl. Geheimrat, Rose — Doerrer, Alzey, Englischer Hof — Droege, Fr., Hamburg, Sendig-Eden-Hotel — Düring, Niederberg, Zum Römer.

Effertz, M.-Gladbach, Viktoria-Hotel — Frhr. v. Egloffstein, Leipzig, Sendig-Eden-Hotel — Eisenberg m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock — Elliot, Stockholm, Aegir — Elsässer m. Fr., München, Weisses Ross — Enterlein, Rostock, München, Weisses Ross — Enterlein, Rosto Impérial — Engers, Berlin, Palast-Hotel Euler, Frl., Hamburg, Wiesbadener Hof — d. Eynd m. Fam., Brüssel, Viktoria-Hotel.

Faber m. Fr., Duisburg, Sendig-Eden-Hotel -Fathing, London, Metropole u. Monopol — Feit, Fr., Christiania, Minerva — Feld, Wilhelmshaven, Gr. Burgstrasse 13 — Felheim m. Fam., Nürnberg, Alleesaal — Fernbach m. Fr., Berlin, Europäischer Hof — Finkler, Dr., Berlin, Prinz Nikolas — Flech, Frl., Kürzenau, Bayrischer Hof — Forster, Berlin, Hansa-Hotel — Forster, Frl, London, Fürstenhof — Frahm, Fr. m. Tocht., Berlin, Central-Hotel — Franke, Ge heimrat Dr., Gr. Lichterfelde, Taunus-Hotel — Freriks, Dr., Haag, Aegir — Freund, Frl. Dr., Essen, Metropole u. Monopol — Freusel, Dr. jur., Leipzig, Zum neuen Adler - Frieker, Fr. m. Tochter, Charlottenburg, Weisses Ross — Friedenheim, Hamburg, Privathotel Intra — Frhr. v. Fritsch m. Freifrau, Dresden, Rose — Fuhst, Altona, Grüner Wald.

Gaillert, Amsterdam, Hotel Happel Genzmer, Geh. Hofbaurat u. Prof., Berlin, Rose — Gerechter, Fr. m. Tocht., Dresden, Saal-gasse 30 — Giesler, Stuttgart, Taunus-Hotel — Ginsberg m. Fr., Niederlahnstein, Grüner Wald — Gisch, Elberfeld, Grüner Wald — Glaser, Karlsruhe, Goldenes Kreuz — Gliemeroth, Hersfeld, Kölnischer Hof — Göring, Dr., Neuhaus, Hotel Weins — Görtz, Hüblingen, Zum Römer — Goldie, Haag, Viktoria-Hotel — Goldman m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Goldschmidt, Rechtan walt, Ostrowo, Kuranstalt Dr. Schloss - Grabowski, Berlin, Goldenes Kreuz — Grau, rrot. Dr., Dortmund, Stiftstrasse 2 — Griffith, Frl., London, Fürstenhof — Grimm, Prof. Dr., Essen, Weisses Ross — v. Grunelius, Frl., Frankfurt,

Hotel Berg v. Guionneau, Charlottenburg, Gr. Burgstr. 14 Gutermann m. Fam., Berlin, Beuers Privathotel - Gutin, Petsch, Englischer

Haagmann, Amsterdam, Hotel Happet Habicht m. Fam., Ev. Hospiz - Haegier, Prof., Basel, Palast-Hotel — Halpern m. Fr., Hamburg Pension Charlotte — Hamburger m. Fr., Berlin, Zum Kranz — Hamm m. Fr., Magdeburg, Me-tropole u. Monopol — Hamm, Wirkl. Geheimrat m. Fr., Bonn, Metropole u. Monopot - Hammer, Frl., Pension Guhl - Happel, Gladenbach, Hotel Berg \_ Baron v. Hardenbrok, Driebergen, Quisisana — Harres, Frl., Hamburg, Sendig-Eden-Hotel — Harrwitz, Justizrat Dr. m. Fr., Leipzig, Schwarzer Bock — Hartmann, Fr., Pfarrer, Ober-Cleen, Ev. Hospiz — Hartmann m. Fr., Essen, Metropole u. Monopol - Hartung m. Sohn, Hamburg, Pariser Hof — Graf v. Has-lingen, Exzell., m. Grāfin, Berlin, Royale — Hedenwaldt m. Fam., Hamburg, Riviera — Hein, w. Fr., Essen, Kölnischer Hof — Heinze, Kol-mar, Grabenstrasse 9 — Hennicke, Prof. m. Fr., Gotha, Hotel Weins — Hirche m. Fr., Penzig, Römerbad - Hirstenmeyer, Bochum, Wiesbadener Hof — van der Hoeven, 2 Hrn., Haag, Aegir — Hoffman, Dr. m. Sohn, Berlin, Pen-sion Elite — Hofrichter, Hauptm.- Diedenhofen, Hansa-Hotel — Holler, Hamburg, Metropole u. Monopol — Holtzhey, Hauptm., Neubreisach, Central-Hotel — Hustorff, Greven, Grüner

Ingström, Stockholm, Aegir Wetzlar, Wieshadener Hof -Jacoby, Elberfeld, Bad Nerotal .- Jammer, München, Nonnenhöf v. Jarczewski, Geh. Justizrat u. Erster Staatsanwalt, Oels (Schl.), Bad Nerotal — Jecheck, Fr. m. Tocht., Groischwitz, Central-Hotel Joachim, Bad Ems, Einhorn \_\_ Junker, Köln, Reichspost.

Kahn, Berlin, Nonnenhof — Kahn, Fr. m. Sohn, Eschwege, Alleeshal — Kalkowsky, Geb. Bonn, Eschwege, Alleesnai — Kalkowsky, Geh. Hofrat Prof. Dr., Dresden, Kaiserbad — v. Kaltenborn-Stachau, Fr., Göttingen, Ev. Hospiz — Karlin, Antwerpen, Römerbad — de Karnowitsch, Fr., Petersburg, Vier Jahreszeiten — Karthaus, Fr., Jauer, Pension Wenker-Paxmann Katsonatzin, Driesland Mach. R. - Katzenstein, Rotenburg, Hotel Berg - Keller m. Fr., Mannheim, Zum neuen Adler Kelling, Dr., Hang, Aegir - Kintenmacher

Sohn, Kiel, Goldener Brunnen - Klein m. Fam., Oberursel - Klett, Stuttgart, Hotel - v. Keniewski m. Fr., Kluczkowice, Englischer Hof \_ Knackstedt, Fr. m. 2 Tocht. Düsseldorf, Schützenhof - Klingele, Wiesloch, Einhorn — Knauth, Dr. Dr., Dresden, Goldener Brunnen — von dem Knesebeck, Hauptm. m. Fr., Halle, Nassauer Hof — Knappstein, Fr., Bochum, Schützenhof — Knopp m. Fr., Cöln, Metropole u. Monopol — Kochhelm, Fr., Stettin, Alleesaal — Kohr m. Fr., Cöln, Grüner Wald — Kolff, Frl., Haag, Viktoria-Hotel — Konopka, Fr., Libau, Prinz Nikolas — Kost, Prof. Dr., Büdingen, Hotel Fuhr — Kownatzky, Berlin, Hotel Krug — Krafft m. Fr., Wilmersdorf, Zum Spiegel — Kriege, Wirkl, Geh. Leg. Rat Dr., Berlin, Pension Nerotal — Kröger, Frankfurt, Pension Hella — Kumpe, Fr., Cassel, Pension Winter — Kummer m. Fr., Halle, Villa Modesta — Kusterman m. Fr., München, Rose — Kühne, Heidelberg, Hotel Vogel — Kump, Bochum, Wiesbadener Hof. Fr., Halle, Nassauer Hof - Knappstein, Fr., Kump, Bochum, Wiesbadener Hof,

Lascke, Hauptm., Angermünde, Marktpl. 5 mpe. Genua, Kaiserhof \_\_ Landskron, Wer-Lampe, Genua, Kaiserhof — Landskron, Werdohl, Ev. Hospiz — Lange, Holland, Hotel Happel — Langen, Frl. m. Schw., Duisburg, Villa Carmen — Langer m. Fr., Mülheim, Hotel Krug Lanz, Eppstein, Zum Römer \_ Lathwesen,
 Hannover, Ev. Hospiz \_ Lawall m. Fr., Osthofen, Europäischer Hof — Leeuwen, Dr. jur, Hilversum, Bellevue — Lender, Ohligs, Europäischer Hof — Liebeling, Bochum, Pension Internationale — Liebig m. Fr., Zeitz, Weisses Ross — Lipp, Berlin, Grüner Wald — v. Löbbecke, Elsenach, Prinz Nikolas — Loeb, Justia. rat Dr., Darmstadt, Nassauer Hof -Borsam, Fr., Leipzig, Römerhad - Logeman, Prof. m. Fr., Ghent, Pension Internationale — Lohoff, Fr. Major, Koblenz, Schwarzer Boek — Loperes m. Fam., Bukarest, Park-Hotel — Lorentz, Dr. Med.-Rat Dr., Park-Hotel \_\_ Lucke, m. Tocht., Frankfurt, Schützenhof — Luders m. Fr., Hamburg, Pension Winter — Lütgens, Fr., Hamburg, Pension Jeanette — Lustig, Gaiss, Pension Guhl - Lutze, Prof., Sorau, Stiftstr. 2.

Mainzer m. Fr., Frankfurt, Saalgasse 30 — Makoff m. Fm., Lodz, Pension Internationale — Mandowski, Greiz, Goldener Brunnen — Mar-keftra, Fr., Düsseldorf, Central-Hotel — Baronin v. May, Stuttgart, Impérial - Mayen, Köln, Zum Römer ... Meisner, Warschau, Kölnischer Hof - Mekelburg, Metz, Aegir.

Stadt-Umzüge

Uebersiedelung nach allen Orten mit u. ohne Umladung.



. G. m. b. H.

Telephon 32.

orzüalidies gehaltreidies

Während der Oster-Feiertage: Hochfeines Doppel-Bier, hell **Bock-Bier**, dunkel Münchner Brauart.

Brauerei Felsenkeller

Hans Küffner.

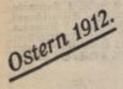


Während der Feiertage:

Sankt Bilhildisbräu

helles Spezial-Doppelbier-

In allen unseren Wirtschaften und Flaschenbierhandlungen



nach Pilsener Brauart

dunkel nach Münchener Brauart

Ueberall erhältlich.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

OB-

ce,

ch, m

ln. ner

ky, rsg.

en,

5 ernp-

rug

Hil-

IFO-

ion sees

ide

ian,

Lo-

ake,

m.

far.

cher

COCKNOO

Familien-Restaurant.
Anerkannt erstklassige Kiiche u. Keller. Teichaltige Frühstücks- und Abend Konzerte hernormannter Kulmenter reichhaltige HTURStucks. und Abend Konzerte hervorragender Kunstler.

Taglich: Mittag: und Abend Konzerte franzeitig erbeten.

Trisch. Bestellungen franzeitig erbeten. Wiesbadener Hof, Moritsstrasse Teleph. Teleph. Ramilion. Restaurant. in. 6565/6566. Restaurant or sublance in Anorthant or sublance in Exquisite Diners und Soupers, sowie

Markistrasse 26.

Teile einem geehrten Bublifum von Biesbaden und Umgegend boff. mit, bag ich felt bem 1. April nur

Mainzer Aktien-Bier in hell und dunkel jum Musichant bringe.

Während der Feiertage: Bömisch hell u. dunkel. Kalte und warme Suche ju jeder Tageszeit. Anr beftgepflegte Weine.

Bringe and ben titl. Bereinen meine Galden jur Grinnerung. Diefelben find noch einige Lage inber Boche frei.

Es labet freundlichft ein

Karl Gilles.

Jokal = Gewerbeverein Wiesbaden, E. J.

Wahlen zur Sandwerkstammer beir.

Für die nach § 2 Abs. 3 des Statuts der Handwertskammer zu Wiesbaden am 31. Märs cr. andgeschiedenen Kammermitglieder und Ersabmänner sind jedt Reuwahlen vorzunehmen. Bon den vom Gewerbeverein Gewählten sind ausgeschieden:

Buchdindermeister Louis Giangloss, Rammermitglied,
Wagnermeister Daniel Aekermann, Ersahmann.

In Bornahme der Reuwahl haben unsere Bereinsmitglieder, soweit sie selbständige Handwerter sind und keiner Junungskasse angehören, Bahlmänner zu wählen, und zwar vorliegend fünst Bahlmänner.

Jur Bornahme dieser Junungskasse angehören, Bahlmänner zu wählen, und zwar vorliegend fünst Bahlmänner.

Jur Bornahme dieser Bahlmännerwahl werden die wahlberechtigten Bereinsmitglieder diermit auf Dienstag, den 9. April er., vormittags 11 Uhr, in unser Sivungszimmer, Gewerbeschule, Jimmer 12, ergebenst eingeladen, mit der Bitte um pünkliches Erscheinen.

Biesbaben, ben 3. April 1912.

Lofal: Gewerbeberein Biesbaden, G. B.

Der ftelle. Borfigenbe: A. H. Hartmann.

Der Gefretar: K. Ehrhardt.

## Neroberg.

Morgen nachm. 3.30 Uhr! Großes

## Militärkonzert

ausgeführt von ber Rapelle bei Füfil, Regiments von Gersborff (Kurbeff.) Ro. 80 unter Leitung ihres Obermustemeisters

E. Gottschalk. Eintrittsgeld Conutag 20 Bf.

Balde aum Baiden u. Big. Wellrisitr. 37, 3. 856.



Unser Fabrikat michnet sich durch Fein-heit, Härte, Wittermandefähigkeit und Polierfähigkeit aus u. wird deshalb jedem anderen Fabrikat vorgesogen.

August Rörig & Cie., Wiesbeden Fernsprecher 2500 und 3350.

Verkaufastelle: Marktstr. 6 am Markt, neben d. Kgl. Polizeipräsidium

Achtung! Reftaurant "Deutsch Gd",

Rauenthalerftr. 24, befieht unter meiner Gubrung meiter. W. Schubert.

## paurant Fürft Blücher

"Rufifer Borfe" Billarb. Gruft Deinge. Billarb.

Blücherfir. 6 Salteftelle ber eleftr, Linien 4 n. 7 Blücherfir. 6 Salte die vollständig nen renovierten Lofalitäten dem jehr geehrten Bublifum, meinen werten Freunden und Gönnern, im Sinne eines gut bürgerlichen Restaurants, unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung, in empfehlender Erinnerung

Reben einen vorzäglichem Glase Bier, hell u. dunt. der Germanias brauerei sübre reine Weine, prima Apselwein, Lifdre, Kassee, Thee, Ghofolade und Mineralwässer. Ferner joll es mein Bestreben sein durch reichbaltige warme und kalte Spersen, (guten Mittagskisch din. Schnittichen) meine sehr geehrten Gäste zu seder Zeit zusrreden zu stellen. Indem ich böst. ersuche, mein Unternehmen gutigst untersführen zu wollen, zeichne

Frust Heinze.

NB. Bereinen etc. ftebt ichones Galden mit Rlavier gur Berftigung.

#### Spangenberg'sches Konservatorium für Musik.

Wilhelmstrasse 16.

Gegründet 1888. Frequenz 1911/12: 364 Schüler.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, sämtl. Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Laute, Guitarre. Organisation: Anfänger-, Mittel- und Oberklassen. Voll-ständige Ausbildung für Konzert und Oper. Seminar (Ausbildung von Musiklehrern). Oeffentl. Vortragsabende. Honorarfreie Nebenfächer: Kammermusik, Orchester. Chorgesang, Rhythmische Gymnastik nach Jaques Dakroze.

Der Unterricht wird von 30 konservatorisch gebildeten Lehrern erteilt. Honorar: 25-100 Mk. (einschl. Nebenfächer) dritteljährlich.

Beginn des neuen Trimesters:

Montag, den 15. April. Prospekte durch das Sekretariat. — Anmeldungen jederzeit Lift im Hause. Telephon 4615.

Der Direktor: H. Spangenberg, Kgl. Musikdirektor

&&&&&&&&&&&

47 Rheinstrasse 47. = Rur 4 Tage! =

Großes Gala-Ofter-Programm.

Bornehm! Spannend! Degent!

Großes fpannendes Genfationsbrama in brei Aften port

Fran Jema Etrafofd, Biesbaden. Lange bes Films ca. 1100 Meter, Borführungszeit 1 Stunde. Ungewöhnlich intereffantes feffelnbes Bilb.

Tolle humoreste. Der verliebte Mar.

Gine tomifche Szene geipielt von herrn Mag Binder, fowie bas übrige glangenbe Elite Programm.
Beginn ber Borfiellungen jeben Rachmittag 3 Uhr. Die Direttion.

Alfademische Zuschneide-Schule

Sirngaffe 17, 2. 3ab Grl. Joh. Stein. Gegt. 1886. Alettefte Behranstalt am Blage für Damenichneiberei und Bajche Einfacifte Methode der Jehlzeit. Borgüglicher praft. Unterricht. Empjehlungen aus allen Kreifen. Schülerinnen-Aufnahme tägl. Scheittimuster aller Art. Baften jed. Faff. u. Rum Auch nach Maß. (34983

Geschäfts-Eröffnung! Mache meine Rachbarichaft, wie meine werte Kundichaft barauf aufmerkfam, bag ich ab 1. April im Saufe Worth-Strafe 3, Telefon 876 als Sauptgeschäft eine

Münchener Fein-Bäckerei und Conditorei

Spezialitäten: Bayrisch Landbrot. Täglich zweimal frifche Brotchen und Schrippen. Bitte meinem neuen Unternehmen eine geneigte Berudfichtigung gu ichenfen und empfehle mich Ihnen

Anton Schadt, Münchener Beinbaderei u. Conditorei.

#### Männergesangverein, Hilda'E.D. Am smeiten Offerten:

Familienausflug =

nad Rambad Saalban Meifter "Bum Zaunus". Siergu labet Mitglieder, Freunde und Gonner boflichft ein Der Borftand.

Conntag. den 7. Lipril (1. Ofterfeiertag), nachm von 4 lihr ab;

Gemütliche Bufammentunft in ber "Balb In ft" (Ditglied Frg. Daniel 28m.).

woju wir unfere werte Mitgliedicaft fowie Freunde und Gonner bes Bereins irbl. einlaben. Der Borftand.

Am 2. Ofterfeiertag: Familienspaziergang durch den Taunus. Gemeinsame Abjabrt ab Sauptbabnhof morgens 9 15 Uhr Zaunus. Gemeinfame Abfahrt ab Sauptbabnhof morgens 9.15 Uhr aber ab Bahnhof Dogheim 9.35 Uhr bis Station Sabn : Beben.

Gesangverein "Neue Concordia". 21m 2. Ofterfeiertag

Familien-Ausflug nach Connenberg "Raffauer Sof" (Bel. B. Bog), mogn Freunde und Gonner des Bereins boff. einlabet

Der Borftand.

21m 2. Ofterfeiertage altet ber Berein in feinem Bereinslofale & "Deutschen Raifer" fein

Reigenfahren, Theater und Ball.

Swifdenpaufen werben mit Zang ausgefüllt. Mufang: Radm. von 1 Uhr ab. Es labet freunblichft ein

Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Der Borftand.

## Saalbau Friedrichshalle

gegenüber d. Germania-Brauerei (Salteft. d. eleftr. Babn nach Maing.) Mm 2. Ofterfeiertag:



Große Tanz-Musik

von der Kapelle des Guntier-Regts. Rr. 80. Unfang 4 Uhr. Gintrlit frei. benft ein W. Hofmann. Es labet ergebenft ein

Saalban "Burggraf" Balbfir. 55, nabe ben neuen Rafernen (Enbitation ber Eleftr.). um ofier-Montag: Große Tang-Mufif. Es labet freundlichft ein Fr. Schmitzer. Gintritt frei. (8219)Linfang 4 Uhr.



Gasthaus, Saalbau Zum Bären', Bierstadt,

Reuerbauter, 1000 Berjonen faffen-ber Saal. if Tangflace. - Separ rutes Galden mit Biano für Gefellfchaften. 21m Oftermontag:

Goldene Medaille Grosse Tanzmusik. 33999 Brima Speifen und Betrante. Rarl Griedeich, Befiger. Telephon 3770. Salteftelle ber eleftr. Babn Biesbabener Strafe

Zum Adler" Bierstadt. und Caalbau Größter Gaal am Plate.

offermontag: Große Tangmufit, ausgeführt von ber Rapelle Mai. Spiegelglatte Zansflache. Brima Gpeifen u. Getrante Es labet freundlichft ein Ludw. Brühl, Befiger.

Salteftelle ber eleftrifden Babn: Rathaus. Saalbau "Zur Rose" Bierstadt. Am Ofter Große Militar- Dufit, wosu freundl. montag: Große Militar- Dufit, wosu freundl. Brima felbstigetelterten Apfelwein. Ph. Schiebener.



Der nachfte Unterrichteturfus in Gabelobergericher Stenographie

(leiftungsfähigftes und berbreiteiftes deutsches Enfrem) beginnt am 16. April, abends 81, Uhr in ber Mittelfchule in ber Luifenftr. 26, Bimmer 26, honorar 6 Mf.

Unmelbungen bei Beginn ber Stunden im Unterrichtslofule. (8224 Steungraphiefdule Gabelsberger, Biesbaden.

Königliche Schauspiot-Samsiag geschlossen.

Senniag den 7. April 1612.

Bei ansgehobenem Ab.
Broke romantische Feen-Ober in 3 Alten nach Weielands gleichenamiger Dichtung. Rusir von Eart Maria von Beder. Wiesenamiger Dichtung. — Gesantentwurf: Georg v. Halsen. Melosdener Bearbeitung. — Gesantentwurf: Georg v. Halsen. Melosdener Bearbeitung. — Gesantentwurf: Georg v. Halsen. Melosdener Gerom, König der Elsen . Hran Hand: Zoevisel Läufe.

Dieron, König der Elsen . Heal Hand: Zoevisel Wiesen. Geschlich Ges Bel. Bigel Frau Braun-Groffer Gel. Geister

Samstag

Droll, Frau Daller Beig Raifer Karl ber Große bergog von Guienne Schen von Borbeaur, herzog von Guienne Scherasutin, fein Schilbfnappe harun al Raichib, Kalif von Bagbab . Mecrmabchen Berr Bollin Berr Geibler herr be Leeuwe Berr Leifler Wrau Leffler Burdarb

Montag, 8. April, 9.30 Mbr, bei aufgehob. Ab.: "Der Bhilosoph von Sans-Souei. Bolts-Preise.
Montag 7 Mbr. Aufgeb. Abonnement: "Mignon".
"Mignon": Frl. Artot de Badilla von der Kal. Over in Berlin als Gaft.
Dienstag, 9. April, bei aufgehob. Ab.: "Tannhäufer".
Mittwoch, 10. April, Ab. B: "Sujarenfieder".
Donnerstag, 11. April, Bb. a. "Der Kommad der Madonna".
Freitag, 12. April, Ab. A.: "Der Gemund der Madonna".
Samstag, 12. April, Ab. C: "Die Riedermans".
Sonn'ag, 14. Avril, bei aufgebob: Ab.: "Die Königtn von Saba.

Relidenz - Cheater. Samstag, ben 6. u. Sonntag, ben 7. April (1. Ofterfeiertag) abends Reubeit! 7 Uhr: "Ich liebe Dich!" Reubeit! Sind in 3 Aufgügen von Rub. Lothar. Spiell.: Kurt Keller-Revri. Richard Halfe Bonk Stho. Lothat. Spielt: Ruft Renerskedel. Richard Halfe. Kurt Keller-Rebri Glaire, seine Krau Molitiner Schönau Hugo von Mohr Mittner Schönau Dottor Cwald Schott Herwann Resielträger Wagda von Wersheim Reinhold Hager Justigrat Kobald Mercheim Reinhold Hager Enbe 9.15 Uhr.

Conntag, ben 7., nachm. 3.30 Ubr: "Die Brüber v. St. Bernhard". Halbe Preise. — Abends 7 Uhr: "Ich liebe Dich !" Montag, ben 8., nachm. 3.30 Uhr: "Viegerb". — Abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Dienstag, ben 9., abends 7 Uhr: "Julchens Flitterwochen",

Walhalla - Cheater.

Direktion: Max 3. Deller und Paul Beltermeier.
Samstag, den 6. April: Premiere. In gantlich neuer Ausstattung
an Deforationen und Kostimmen: "Morgen wieder inftit".
Opereite in 3 Aften von Wild. Jacoby. — Rust. v. heinz Lewin.
Interiert v. Oberregiss. E. Rothmann. — Musik. Leit : Der Komponist
Mesme Banaten. Compa non Wallisten. Skalter. Mark. derome Rapoleon, König von Westsalen Walter Mery-Lübemann Graf Rolf von Meljungen, Lanbedelmann Grich Flügge Gröfin Charlotte, dessen Gemahlin . Gamille Borel Baron Rifsdennus von Kapenellendogen,

Baronin Amalia, beffen Gemablin . Gelene Gorell Being Benbenhöfer Bans Berner General Schneigans Oberft Muller, Kommand, d. Ral. Leibgarbe Anne-Marie, Rammerzofe ber Grafin . Florian, Reitfnecht bes Grafen Mierandrine Reinhardt Dir. Baul Benermeier Erich Malben Deutsch Freber t, Rammerbiener . . . . . . Sanft Rlein Marguerite, \ . . . . . . . . . . . . Idngerinnen ber Gelene Archerfelb Köntal, Oper Martha Reth Therefe, Stonigl. Oper . . . . Derren und Damen vom Sofe Bagen, Sofbedienstete, Solbaten ber Roniglichen Leibgarde. Sonstige Solbaten.
Ende gegen 10.30 Uhr. Rojei Barotti

Sonntag nachm.: "Der Lodvogel"
Sonntag 8 fibr: "Rorsen wieder luftit".
Freile der Pläve: Profeenlums-Loge M 4.10. — Fremdenloge M 3.10. — Ordeiterieffel M 3.10. — Seitenbalton M 2.60. —
1. Barfett M 2.00. — Promenary M 2.10. — 2. Varkeit M 1.00. —
2. Parkeit M 1.— einichliehlich Programm. Dubende u. Fünf maddarierre M 1.— einichliehlich Programm. Dubende u. Fünf madawansiger farten ermäßlat.

Volks-Cheater.

(Bürgerlides Chaulpielbaus,) Direftion: Bilbelmu. (Burgerlicks Schauspielbans,) Direktion: Bilbelind.

Samstag, den 6. April geschlossen.

Sonntag, den 7 April, nachm. 4 Uhr. dei fleinen Preisen:

"Drei Tage aus dem Leben eines Spielerd".

Abends 8.15 Uhr.: Ederlod Holmes.

Detektiv-Komödie in 4 Akten von Ferdinand Bonn.

Spielleitung: Fris Grokmann.

Spielleitung: Fris Grokmann.

Br. Mors.

Abolf Willmann
Lady Kaivan.

Glotilde Gutten

Mar Lubwig Being Berton Lina Tolbte Threshop Gin Stragenfehrerjunge . . . . . . . parman | Gopern Sphill Berbrecher Ottilie Grunert Gerbinand Boigt Deinrich Otto Binbolf Seclbach Bindort Rauer Ottilie Grunert Diento Fords, Majifer , Pidard Bauer
Lords, Oberrichter , Pranj Werner
Professor Ishnson , Paglandena Stoss Wagbalena Ferife Weise Perife Gentenhauer Eris D'Hren Grein Wadet Wis Garben , Ishnson Madet Mis Garben , Ishnson Hadet , Ishnson Wadet Wis Garben , Ishnson Gelessichaft — Berbrecher , Polizisten, Ort der Handlung : London — Ende nach 11 Uhr. Jack
Forbs, Mufifer ,
GorbsOberrichter ,
Grofesfor Johnson ,
Wes Angler . Richard Bauer

Montag, ben 8., nachm. 4 Uhr: "Die Angst — Alt Wien." — Abends
8.15 Uhr: "Der tolle Bengel".
Dienstag, ben 9.: "Sheriod Holmes".
Wittwoch, ben 10.: "Der tolle Bengel".
Donnerstag, ben 11.: "Sheriod Holmes".
Freitag, ben 12.: "Det tolle Bengel".
Semstag, ben 13.: "Die Angst — Alt Wien"

## Auswärtige Theater.

Camstag, 6.: "Alt Bien". Conniag, T., nachm.: "Ein Balgertraum" — Abends: "Carmen". Montag, S.: nachm.: "Rignon". — Abends: "Alts-Wich". Dienstag, 9.: "Oberft Chabert". Mittwoch, 10.: "Undine".

Schaufvielbaus Frankfurt.
Samstag, 7. Uhr: "Schone Frauen". — Abends: "Glaube und Beimat".
Woning, 8., nachm.: "Wad. Sans Gene." — Abends . "Schone Frauen".
Dienstag, 9.: "Der Tariuff". Hierauf: "Abichieda: Souper".
Plittwoch, 10.: "Leimat".

Reues Theater.

Sanibtag, 6.: "Das ffeine Cafe".
Sonntag, 7., nachn. 3.30 Uhr: "Die 5 Frankfurter". — Abends 8 Uhr: "Das fleine Cafe".
Wontag, 8., nachn. 3.30 Uhr: "Die 5 Frankfurter" — Abends 8 Uhr:

vormittags 11.30 Uhr:

Trinkhalle, bei geelgneter Witte-

rung in d. Kochbrunnen-Anlaga.

a) in der Trinkhalle;

1. Alto Kameraden, Marson C. Teike

2. Wein, Weib u. Gesang, Walz. J. Strauss

3. Egmont, Ouvert, Beethoven

4. Ave Maria, aus d. Prelude

5. Die Bohême, Fantssie Puccini-Garmin

b) in den Kochbr.-Anlagen:

Leitung: Herr Konsertmeister With Sadony, 1. Aus grosser Zelt, Marsch J. Lehnhardt

2. Ouverture z. Oper. "Leichte Cavallerie" F. v. Suppe 3. Czardas No. 2 P. Michiels

3. Czardas No. 2 4. Frühlingserwachen, Lied E. Bach

5. Champagner-Walzer F.v.Blon 6. Fantasie a. d. Op. Undine A. Lortzing.

Mittags 19 Uhr:

Militär - Prommenade - Konzert an der Wilhelmatrasse, Nachm. 3 Uhr:

Wagen-Ausflug

ab Kurhaua,

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Herm. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

1. Quverture z. "Des Wanderere Ziel" F. v. Suppé

2. Zwei Motive aus der Oper "Benvenuto Cellini" H. Berlioz

3. Die Publizisten, Walzer

Joh. Strauss

4. Manzische Fantagie a. Boah.

4. Maurische Fantasie a. Bosh-dil M. Moszkowski

5. Ouverture zur Oper "Jike" F. Dopper 6. Melodio A. Rubinstein

7 Fantasie aus der Oper "Tra-viata" G. Verdi

viata G. Verd Abends 8 Uhr: Symphonic-Konzert

des Kurorchesters.
Leitung: Herr Carl Schuricht,
städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Otto Hucke, Mains

(Violine). Ochester: Städt Kurorchester

VORTRAGSFOLGE.

1. Praludium in Es-dur fur

Orchester und Orgel

J. S. Bach-Scholz

2. Symphonie Nr. 6, Pastorale

L. v. Besthoven I Erwachen heiterer Empfin-

dungen bei der Ankunft auf dem Lande. II. Scene am Bach. III. Lustiges Zusam-mensein der Landleute. Ge-

witter - Sturm, IV. Hirten-gesang, frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm. 3, Konzert in G-dur für Violine

3. Konzert in G-dur für violine mit Orebester W. A. Mozart Allegro – Adagio – Rondo Herr Hucke 4. Vorspiel zur Oper "Tann-häuser" R. Wagner. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Dienstag, 9. April:
Vormittags 11.30 Uhr;
Leitung; Herr Konzertmeister
Wilh. Sadony.
1. Ouverture z. Op "Don Juan"
W. A. Mozart

2. Loreley-Paraphrase P. Neswadba 3. Unter'm Regenbogen, Walzer E. Waldtenfel

4. Calabraise J. Rosenheim

6 Meladio

6. Creole Belles, Two-step

Gounod

Bodewalt,

Kapelle Lucien Dupuy

"Das fleine Café".

Staditheater Mains.

Samstag 6% Ubr: 3. Borisellung im King-Influs: "Siegfried" Conntag 3 Ubr: "Bahft I. Teil (Gis derentüche). 7 Ubr: "Liefland". Montag 3 Ubr: "Bahft I. Teil (Greichentragödie, 7 Ubr: "Liefland". Tielland". "Bahft I. Teil (Greichentragödie, 7 Ubr: "Im ersten Mele: "Die Damen des Regiments". Dienstag 7 Ubr: "Gönterbämerung".

Donnerstag 7 Ubr: "Gönterbämerung".
Freitag 7 Ubr: "Biemer Blut".
Freitag 7 Ubr: "Toubabout".
Camstag 7 Ubr: "Rum ersten Male: "Der Seeräuber".
Conntag 3 Ubr: "Die feusche Susanne". 6,30 Ubr: "Meistersinger".
Geshb. dof- und National-Theater Mannbeim.

Sonntag, 5 Ubr: "Die fünst Frantsurter".
Mittwoch, 7 Ubr: "Die slins Frantsurter".
Mittwoch, 7 Ubr: "Bisgnon".
Donnerstag, 7,30 Ubr: "Die slins Frantsurter".
Mittwoch, 7 Ubr: "Bisgnon".
Donnerstag, 7,30 Ubr: "Siegerieb".
Camstag: Keine Korstellung.
Sonntag, 5 Ubr: "Götterdämmerung". Sonntag, 5 Ubr: "Götterdammerung".

Sonntag. 8 Uhr: "Die Oreftie bes Acicholos". Tontag. 8 Uhr: "Die Oreftie bes Acicholos". Camstag. 8 Uhr: "Tie Oreftie bes Acicholos". Conntag. 8 Uhr: "Mein Leovolb". Ostermontag. 8. April,

Kurhaus zu Wiesbaden. Ostersonntag. 7. April: vormittags 11% Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeigneter Witterung in d. Kochbrunnen-Anlage. Kapelle Lucien Dupuy.

1. The Président's, Marsch J. Sarasate 2. Lotoshlumen, Walzer E. Ohlsen 2. Lorosanumen. 3. Fra Diavolo, Ouverture Auber 4. Ungarische Tanze No. 5 u. 6 Brahms

5. Die Jüdin, Fantasie Halévy
6. The Britisch Patrol G. Asch.
b) in den Koehbr. Anlagen:
Leitung: Herr Konzertmeister
Wilh Sadony.
1. Ouverture zur Oper "Zar und
Zimmermann" A. Lortzing
2. Finale aus der Oper "Lohengein" R. Wagner
3. Wain Waih und Gesang. 3. Wein, Weib und Gesang, Joh. Strauss Walzer Joh. Strauss 4. Der Wandever, Lied Schubert 5. Musikalische Tänschungen,

Potpourri A. Schreiner 6 Unier dem Siegesbanner, Marsch F. v. Blon. Marsch F. v. Blon. Vorm. 11.30 Uhr im Abonne-ment im grossen Saale: Orgel-Matince.

Orgal: Herr Hugo Herold, Organist aus Rochitra I. S. Gesang: Herr Christian Kaus, Wiesbaden.

VORTRAGSFOLGE: 1. Orgelvortrag: Sinfonische Fantasis H. Fahrmann Fantasia Herr Herold,

2. Gesangsvorrag: Arie "Es ist genug" aus dem Orstorium "Elias" F. Mendelssohn Herr Kaua.
3. Orgelvortrag: Elegie aus den lyrischen Stücken H. Herold Herr Herold.
4. Gesangsvorken T.

4. Gosangayortrag: Zwei bib-lische Monodien Max Stange n) Psalm 88, Vers 1-5 b) Aus Jesnias 53 u. 54 Herr Kaus.

5. Orgalvortrag: Fantasie und Fuge über B-a-c-h H.Herold Herr Herold, Mittags 12 Uhr:

Militar - Prommenade - Konzert an der Wilhelmstrasse, Nachm, 3,30 Uhr;

Wagen-Ausfing ab Kurhaus, Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Herm, Irmer, stadt, Kirkspellmeister. 1. Jubelfestmarsch Joh. Strauss 2. Ouverture zu "Ruy Bias" F. Mendelssohn

3, Feierlicher Zug zum Münster a.d.Op., Lobengrin\*B. Wagner
4. Fest-Onverture E. Lassen
5. Tenor-Arie aus dem "Stabat
mater" G. Rossini mater G. Rossini
Posanne-Solo: Herr Frz. Richter
6. Fantasie and der Oper "Ein
Ma-kenball" G. Verdi
7. Heil Europa, Marsch F.v. Bion.
Abenda 8 Uhr im Abennament
Ritherd Wager-Abend des KurOrchesters.
Leitung: Herr Carl Schuricht,
attadischer Masikdirektor.

VORTRAGSFOLGE.

1. Faust-Ouverture. 2. Waldweben aus dem Musikdrams "Siegfried". 3. Schmiedelieder aus dem Mu-

slkdrama "Siegfried".

4. Meistersinger Vorspiel sum
3 Akt. Tanz der Lehrbuben.
5. Wotans Abschied und Fenermauber aus dem Musikdrama "Die Walkure".

5 Finale s. d. Op. Der Freischütz" C. M. v. Weber 6. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann. Nachmittags 3 Uhr:

Wagen-Ausflug ab Kurhaus

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer,

1. Ouverture im italienischen Stile Frz. Schubert 2. Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lanners Walnern C. Kremser 3. Barcarolle aus Hoffmanns Erzählungen J. Offenbach 4. Fantasie aus der Oper "Ca-valleriarusticaus" P. Mascagni

5. Sange d'amour après le bal, E Gillet Intermeszo
6. Ouverture zur Oper "Tell"
6. Rossini 7. Grosse Polonsise in E-dur F. List.

Nachm, 5 Uhr; Toe-konzert im Weinsanle. Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm. Irmer, stildt. Kurkapeilmeister. 1. Ouverture zu "Genoveva" R. Schumann

2. Fantasie aus der Oper "Der Postilion von Lonjumeau

3. Adelaide, Lied L.v.Beethoven 4. Norwegischer Künstler-Karneval J. Svendsen J. Svendsen 5. Ouverture zu "Boccaccio"

F. v. Suppé 6. Frühlingslied u. Spinnersied F. Mendel-sohn 7. Fantasie aus der Op. "Faust" Ch. Gounod,

Stadt. Kurverwaltung.

## Dr.K.Broemser

Spes. Arst f. Frauentrantbei-ten u. Geburteb. wohnt iest Bahnhofftr. 1, part., (Gde Rheinftrafte)

Von der Reise zurück,

## Dr. A. Reinhart

Francharzt, Friedrichstrasse 21

Ecke Kirchgasse. Telefon 4365. 35056

Bahnbof-Restaurant (herri. romantisch mitten im Tannenwald.) Vleibes. Ausflugsort. Inh.: H. Kraft. Abfahrt der Abendzüge v. Eiserne Hand 5th, 7th, 9th, 10th, 35002

Badgastein Therms der Welt, im Krontand Sainburg, Gesterreich, Hamptstat. d. Tauernbahn, boobap ne, windgeschätzte Lago (1918) in mitten reicher Konifersam zu dungen. Verzuglich wirksam bei Alferngebrechen, Erkrankungen d. Nervennystenses, des Rückenmarkes, bei Gieht, Rheumatismen, Nieren, Blaser n. Frauenkrankheisen Johanstine der natiri. Radie-Renanstion unmittelle ad. Thermes Bodernstellsellbeheife inmesch, physikal u. elekt. Therapie Einfachen b. verwehnisten Ansprüchen genügen miltotels n. Logierhäuser, v. denen fastalle Thermalbäderbes eitzen. Ausgedehnle, selten selbne Promenaden. Ankt. u. Prospekte durch d. Kurverwaltung. In unmittelle. Nähe Luftkurort Böckstein.

pell der Bil Rei

duf für

für

fri

bet

t c fel fib

# Luftkurort Weesen am Wallensee (Schweiz)

Hotel und Pension Rössli
mit Dependance, sehr geschürzte Lage, 7 Min, v. Bahnhof, Komfort,
Hotel, eiektr. Licht, Lufthelzung, warme Bäder. Sehr empfehlenswert für Frühighrsaufenthalt. Wundersehöne milde Gegend. Schöne Spaniargange und Ausfüge mach allen Richtungen, Bergtouren, Grosse Gartenanlagen am See; präant. Waldpark. Ruderboote, März, April u. Mai besonders reduzierte Preise. Nähere Auskunft durch den Besitzer: A. Böhny. F. 125

## Danksagung.

Dür die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei dem Sinicheiden unseres unvergeklichen Sohnes, Bruders und Enfels, besonders dem Boritand des Kaufmannischen Bereins B. D. du Leipzig und dem Männergesangverein "Sidelio" für den erbebenden Grabgesang, sowie für die trostreichen Worte des deren Pfarrer Weber und für die überaus reichen Kranzspenden, sagen wir Allen unseren berglichten Tank.

Biesbaben, ben 6. April 1912.

Philipp Eckermann & Familie.

Ericheint Cotterie=Ziehungstabelle Gricheint jeb. Samstag mitgeteilt von Rudolf Stassen, Wiesbaden, Babubellit. 4.

Stehungstag bet Bauptgewinn Lotterie 11.-13.Mpril 3.- 75 000 bar Invaliben-Gelblotterie . Grantfurter Bferde-Lotterle . . 17. April 1.-29. 6800 Snelener Bierdeloiterte . . . 23. April -50 89. 10 000 Sabpolar-Gelblotterie . . . 28, 24, April 3.-60 000 bar Strafburger Gelb-Lotterie . . 27.-30. Muril 3 .- 75 000 bar Alle Lole find au besieben burch Rudolf Staffen, Biebbaben, Bahn-bofftrabe 4. — Für Sendungen nach auswärts find für Porto und Lifte jeber Lotterie 30 Pfg. beigufügen. 34487

#### Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Mm 30. Märg bem Jupenieur Jean Louis de Codos e. T. Um 28. März dem Indoser eines Mineralvaffengefahlis Bilbelm Mott e. E. Burl Wilhelm. Um 39: Mary dem hansbiener Jafob Gruber e. Z. Margarete.

Weberent mr 18m 28. mass bem Ladierer Math. Ruoff e. T. Frieds Savoline Unns Suife. meilier Johannes Geins e. I. Rob-Mm 30. Mdr.; bem Rellper Genst Weedel e. I. Wieghalene Unna.

Bornell: ifthe Rulinegemeinde. Feitgotiebbienftt, b Dauptinnagoge (Michelsberg).

Borabend, Sountag, abends 6 45 Uhr 9Daufng, morgens 8.30 Uhr Montag, morgens Bredigt 9,30 Uhr nachmittags 3,00 Uhr abends 7,45 Uhr Dienotag, morgens 8 30 Uhr 3.00 libr

Talmud Thora. Berein Bicobaden Merofiraße 16. Schena fcel Beffach: Gingang

6.45 1lbr 8.30 1lbr 9.15 1lbr morgens Mincha Wincha 2. Racht 7.55 Uft Das Roraus Reichanaus 10.00 Hist Prebigt -10.15 His 8,00 1150 Peffach-Ausgang

"Strassenmühle" bei Dotzheim

"Strassenmühle" bei Dotzhein.

Cambrag: Meneliuppe
und während der Oftertage Jafibier, wagu freued
lichst einsadet Frau Klein. (33106

Bessachieft. — Schluffeiertage: Montag und Dienstag, ben 8. und 9. April:

Musgang 7.55 Hbr 1